BENUTZERHANDBUCH

Police-on-web

Version 4.7 (31.05.2013)

Inhalt

BENUTZERHANDBUCH **1**

1. EINLEITUNG **5**

2. POLICE-ON-WEB **6**

2.1 STARTSEITE UND ALLGEMEINE FUNKTION **6**

2.1.1 Allgemeines 6
2.1.2. Wizard 7
2.2 Allgemeine Konventionen 9
2.2.1 Symbole 9
2.2.2. Logos 9
2.2.3. Fußzeile 9
2.2.4. Formulare 10
2.3. Bildschirme 10
2.4. Der Bildschirm „Adresse eingeben" 10
2.4.1. Eine Adresse in Belgien eingeben 10
2.4.2. Eine Adresse im Ausland eingeben 11
2.4.3. Die Adresse des Meldenden kopieren 12
2.4.4. Unternehmensadresse kopieren 12
3.3.1.1 Bedingungen 18
3.3.1.1 Bedingungen 18
3.3.1.2 Benutzerdaten 19
3.3.1.2 Benutzerdaten 19
3.3.1.3 Angaben zum Installationsort 19
3.3.1.3 Angaben zum Installationsort 19
3.3.2.1 Bedingungen 21
3.3.2.1 Bedingungen 21
3.3.2.2 Benutzerdaten 21
3.3.2.2 Benutzerdaten 21
3.3.2.3 Angaben zum Installationsort 21
3.3.2.3 Angaben zum Installationsort 21
3.3.3.1 Bildschirm 1: Bedingungen, Nummer und Art des Alarms 22
3.3.3.1 Bildschirm 1: Bedingungen, Nummer und Art des Alarms 22

3.3.3.2 Bildschirm 2: Benutzerdaten und Angaben zum Installationsort.....23
3.3.3.2 Bildschirm 2: Benutzerdaten und Angaben zum Installationsort.....23
3.3.3.2.a Alarmsysteme für Immobilien und feste Systeme für Personen.....23
3.3.3.2.a Alarmsysteme für Immobilien und feste Systeme für Personen.....23
3.3.3.2.b Mobile Alarmsysteme für Personen..... 25
3.3.3.2.b Mobile Alarmsysteme für Personen..... 25
4.1 Art der Anzeige und Identifizierung.....40
4.2 Bestätigung der allgemeinen Bedingungen.....41
4.3 Personenbezogene Angaben.....42
4.3.1 Informationen zum Unternehmen.....43
4.1 Informationen zum Verbrechen.....46
4.4.1 Allgemeine Angaben..... 48
4.4.1.1. Ort.....48
4.4.1.1. Ort.....48
4.4.1.2 Datum und Uhrzeit..... 48
4.4.1.2 Datum und Uhrzeit..... 48
4.4.1.3 Umstände.....48
4.4.1.3 Umstände.....48
4.4.2. Die Arten von Anzeigen.....49
4.4.2.1 Fahrraddiebstahl..... 49
4.4.2.1 Fahrraddiebstahl..... 49
4.4.2.2 Diebstahl eines Mofas..... 51
4.4.2.2 Diebstahl eines Mofas..... 51
4.4.2.3. Ladendiebstahl.....53
4.4.2.3. Ladendiebstahl.....53
4.4.2.4. Vandalismus (allgemein).....55
4.4.2.4. Vandalismus (allgemein).....55
4.4.2.5. Vandalismus (Graffiti).....58
4.4.2.5. Vandalismus (Graffiti).....58
4.6 Zusammenfassung.....62
4.6.1. Allgemeines.....62
4.6.2. Versand.....64
4.7. Bestätigung.....65
5. ABWESENHEITSMELDUNG.....69
5.1 Art der Meldung und Identifizierung.....69
5.2 Bestätigung der allgemeinen Bedingungen.....71
5.3. Personenbezogene Angaben.....72
5.4. Informationen zur Wohnung.....73
5.4.1. Erreichbarkeit im Ausland.....73
5.4.2. Art der Wohnung.....73
5.4.3. Adresse der Wohnung..... 74
5.4.4. Sicherheitsmaßnahmen.....74
5.4.5. Fahrzeuge.....75
5.4.6. Zeitraum der Abwesenheit.....75
5.4.7. Kontaktpersonen.....75
.....76
5.5. Zusätzliche Informationen.....77
5.6. Zusammenfassung.....78

5.6.1. Allgemeines..... 78
5.6.2. Versand..... 79
5.7. Bestätigung..... 80

6 PROBLEMLÖSUNGEN..... 84

6.1 Fehlerbildschirm..... 84
6.2 Lösungen bei Identifizierungsproblemen..... 84
6.3 Lösungen für Probleme bei der Meldung von Alarmsystemen..... 87
6.3.1 Bildschirm zur Profilbestimmung..... 87
6.3.2 Hauptbildschirm..... 88
6.3.3 Eine Alarmsystemmeldung durchführen..... 88
6.4 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen..... 90
6.4.1 Allgemeine Bedingungen..... 90
6.4.2 Informationen über den Anzeigeerstatter/Antragsteller..... 90
6.4.3 Informationen über das Verbrechen..... 91
6.4.4 Information zum gestohlenen Gegenstand und zum Besitzer..... 92
6.4.5 Zusammenfassung und Versand..... 93
6.5 Abwesenheitsmeldung, Informationen zur Wohnung..... 93

7. WEITERE REFERENZEN..... 95

1. Einleitung

Im Rahmen der administrativen Vereinfachung und besserer Dienstleistungen in Bezug auf die Bürger wurde die Web-Anwendung „Police-on-web“ entwickelt. Dieser virtuelle Schalter ist stets verfügbar und ermöglicht den Bürgern, ein Alarmsystem, verschiedene Arten von Delikten oder eine Abwesenheit online zu melden.

Das vorliegende Dokument ist das Benutzerhandbuch von „Police-on-web“. Es richtet sich an alle Anwender, die private Meldungen oder Alarmsystemmeldungen im Namen eines Unternehmens oder einer Alarmzentrale durchführen möchten.

Dieses Dokument ist in fünf Hauptkapitel unterteilt:

- Kapitel 2 enthält eine allgemeine Beschreibung der Anwendung.
- Kapitel 3 definiert die Vorgehensweise, die für die Meldung eines Alarmsystems zu befolgen ist.
- Kapitel 4 beschreibt im Detail, welche Schritte der Benutzer durchlaufen muss, um eine Anzeige zu erstatten.
- Kapitel 5 beschreibt im Detail sämtliche Etappen, die der Benutzer durchlaufen muss, um eine Abwesenheit zu melden.
- Kapitel 6 beschreibt die Probleme, die bei jeder Etappe des Verfahrens auftreten können, sowie entsprechende Lösungen.

Daneben finden Sie in Kapitel 7 eine Reihe weiterer Referenzen.

2. Police-on-web

2.1 Startseite und allgemeine Funktion

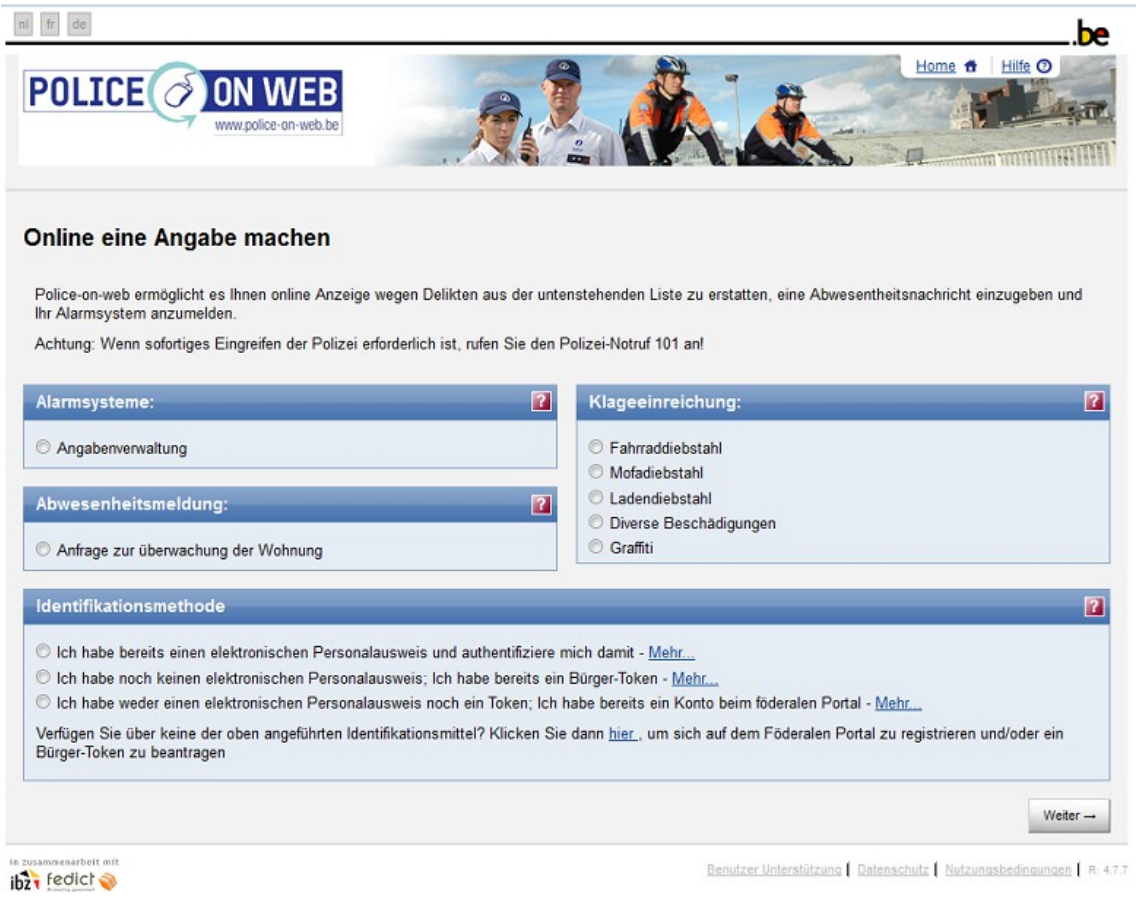
2.1.1 Allgemeines

Police-on-web kann erreicht werden:

- über die direkte URL: www.policeonweb.be, über die Sie zu einer ersten Startseite von „Police-on-web“ gelangen, auf der Sie Ihre Sprache auswählen können.
- über die Website Ihrer örtlichen Polizeizone: http://www.lokalepolitie.be/”gemeentenaam”
  Um zu „Police-on-web“ zu gelangen, müssen Sie auf das entsprechende Link klicken, das Sie zu einer ersten Startseite weiterleitet, auf der Sie Ihre Sprache auswählen können.

In beiden Fällen gelangen Sie daraufhin zur Hauptstartseite der Anwendung, auf der Sie die Art Ihrer Meldung auswählen können. Hier finden Sie ebenfalls alle notwendigen Informationen zur Benutzung von Police-on-web: die am häufigsten gestellten Fragen, die Benutzer-Unterstützung, die Datenschutzerklärung und die Nutzungsbedingungen. Auf dieser Seite werden Sie auch über eventuelle Nichtverfügbarkeiten der Anwendung informiert.

Abb. 1: Startseite von Police-on-web


nl
fr
de
.be
POLICE ON WEB
www.police-on-web.be
Home
Hilfe
Online eine Angabe machen
Police-on-web ermöglicht es Ihnen online Anzeige wegen Delikten aus der untenstehenden Liste zu erstatten, eine Abwesentheitsnachricht einzugeben und Ihr Alarmsystem anzumelden.
Achtung: Wenn sofortiges Eingreifen der Polizei erforderlich ist, rufen Sie den Polizei-Notruf 101 an!
Alarmsysteme:
Angabenverwaltung
Abwesenheitsmeldung:
Anfrage zur überwachung der Wohnung
Klageeinreichung:
Fahrraddiebstahl
Mofadiebstahl
Ladendiebstahl
Diverse Beschädigungen
Graffiti
Identifikationsmethode
Ich habe bereits einen elektronischen Personalausweis und authentifiziere mich damit - Mehr...
Ich habe noch keinen elektronischen Personalausweis; Ich habe bereits ein Bürger-Token - Mehr...
Ich habe weder einen elektronischen Personalausweis noch ein Token; Ich habe bereits ein Konto beim föderalen Portal - Mehr...
Verfügen Sie über keine der oben angeführten Identifikationsmittel? Klicken Sie dann hier, um sich auf dem Föderalen Portal zu registrieren und/oder ein Bürger-Token zu beantragen
Weiter →
In zusammenarbeit mit
ibz
fedict
Benutzer Unterstützung | Datenschutz | Nutzungsbedingungen | R: 4.7.7

Bevor Sie eine Meldung machen, müssen Sie auswählen, ob Sie:

- Alarmsystemmeldungen verwalten,
- Ihre Abwesenheit melden oder
- eine Anzeige erstatten möchten.

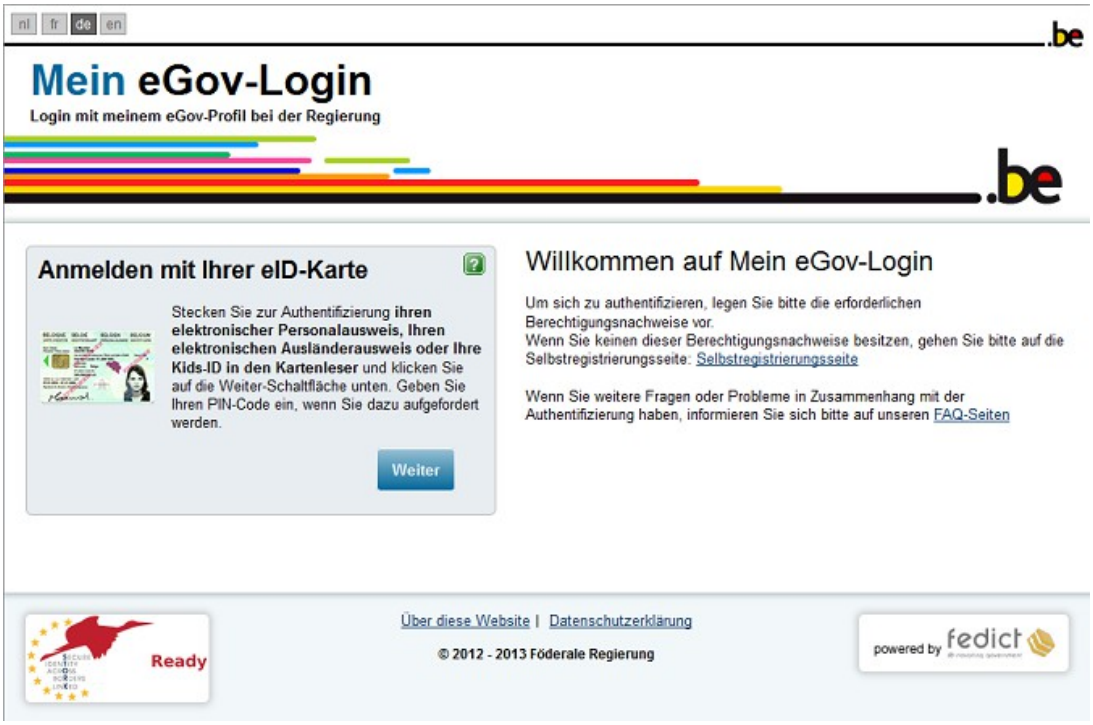
Dann können Sie sich identifizieren.

Es kann Anzeige für die folgenden Straftaten erstattet werden:

- Fahrraddiebstahl
- Diebstahl eines Mofas
- Ladendiebstahl
- Vandalismus (Beschädigungen)
- Vandalismus (Graffiti).

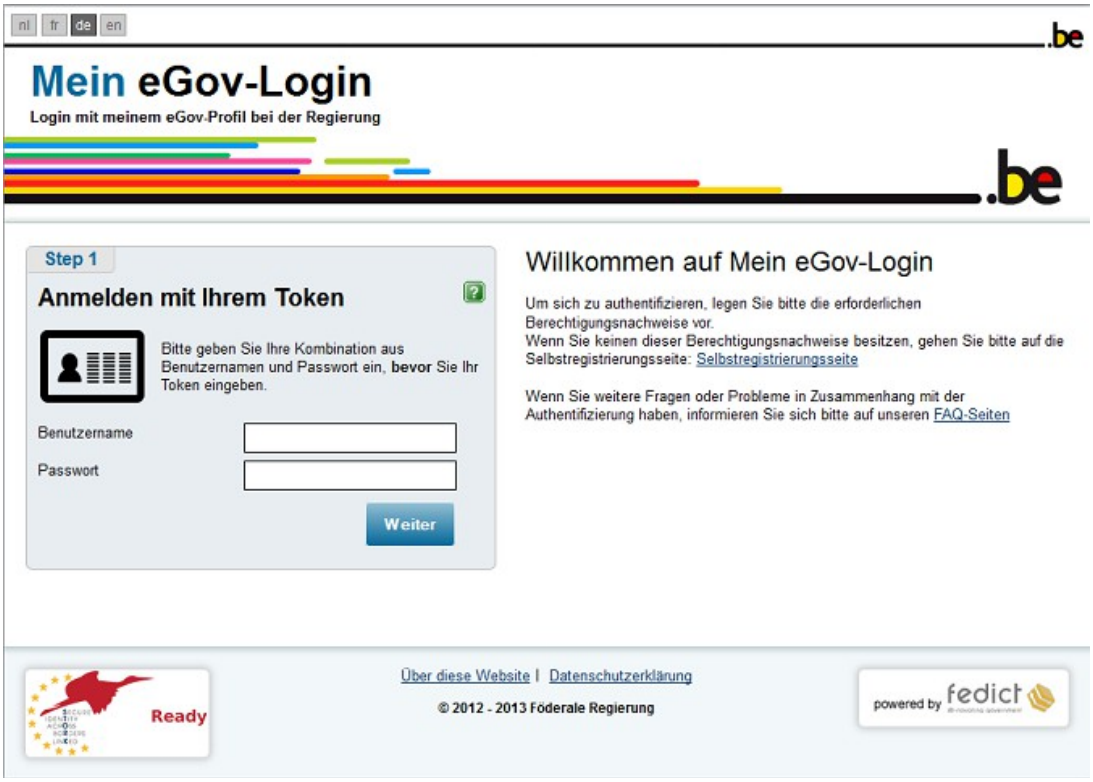
Um sich zu identifizieren, müssen Sie über eines der folgenden Identifikationsmittel verfügen:

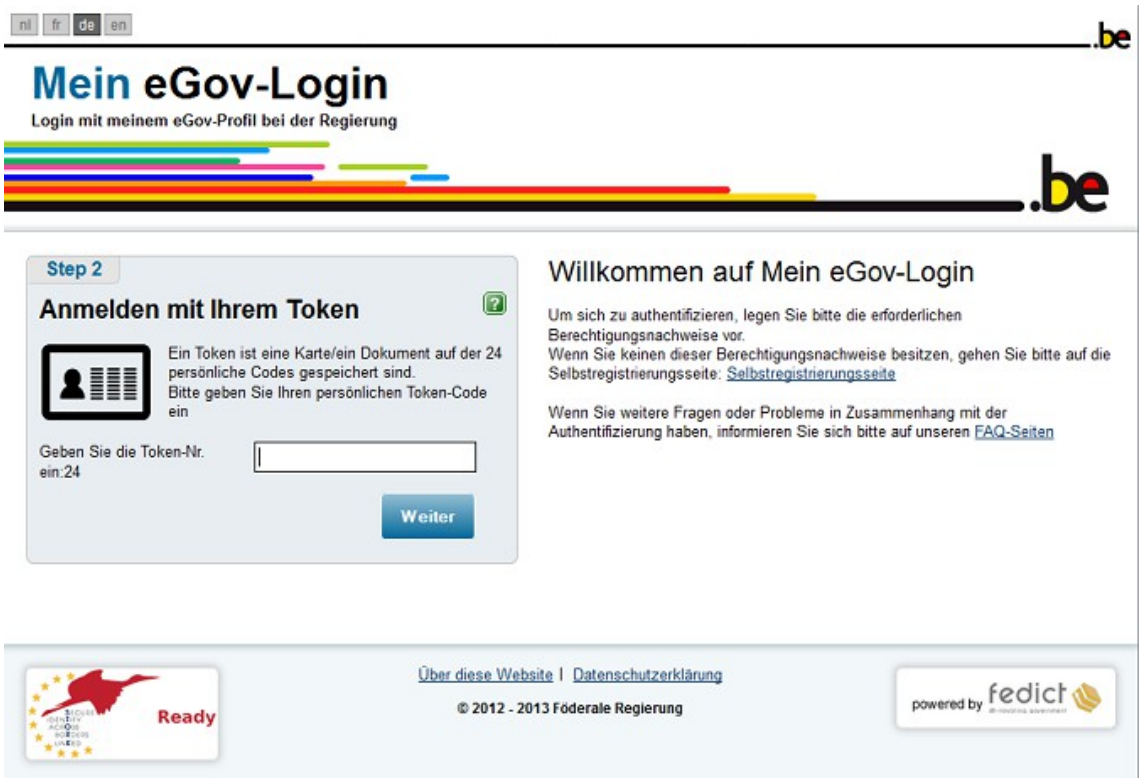
- einen elektronischen Personalausweis (e-ID).


nl fr de en
.be
Mein eGov-Login
Login mit meinem eGov-Profil bei der Regierung
.be
Anmelden mit Ihrer eID-Karte
Stecken Sie zur Authentifizierung ihren elektronischer Personalausweis, Ihren elektronischen Ausländerausweis oder Ihre Kids-ID in den Kartenleser und klicken Sie auf die Weiter-Schaltfläche unten. Geben Sie Ihren PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Weiter
Willkommen auf Mein eGov-Login
Um sich zu authentifizieren, legen Sie bitte die erforderlichen Berechtigungsnachweise vor.
Wenn Sie keinen dieser Berechtigungsnachweise besitzen, gehen Sie bitte auf die Selbstregistrierungsseite: Selbstregistrierungsseite
Wenn Sie weitere Fragen oder Probleme in Zusammenhang mit der Authentifizierung haben, informieren Sie sich bitte auf unseren FAQ-Seiten
Ready
Über diese Website | Datenschutzerklärung
© 2012 - 2013 Föderale Regierung
powered by fedict

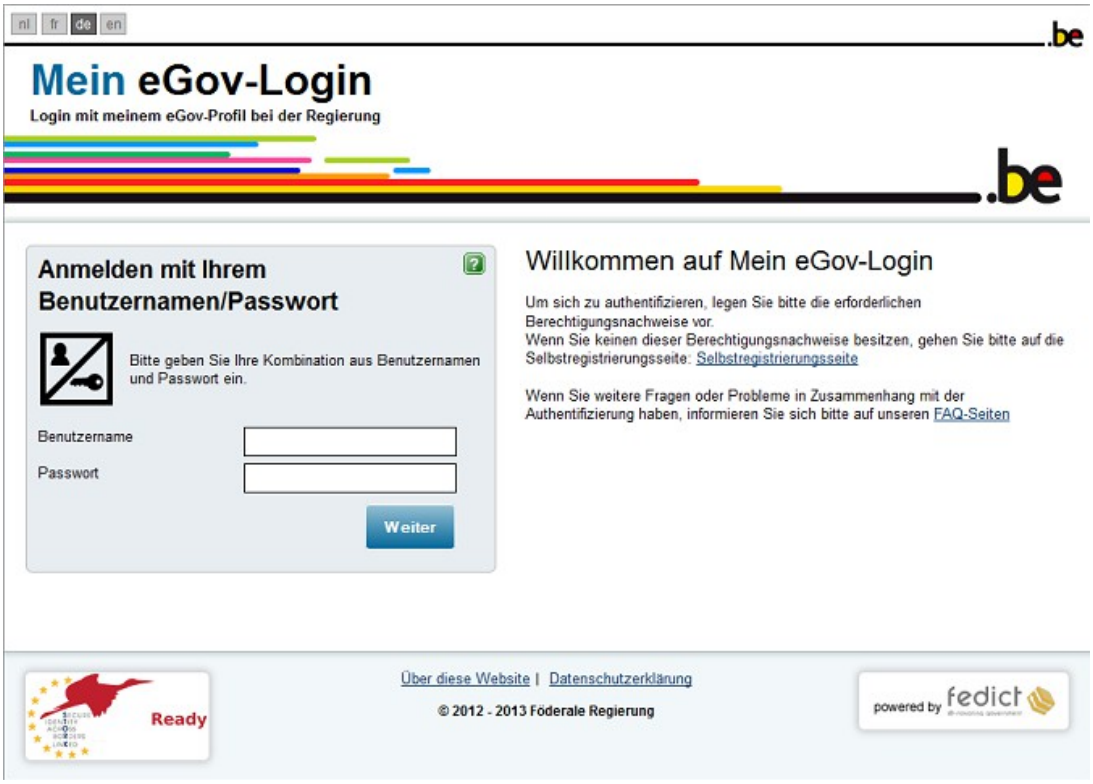
- ein Token[1], das über die föderale Portalsite beantragt werden kann.

[1] Weitere Informationen zu den Identifizierungsmethoden finden Sie auf der föderalen Portalsite (siehe Kapitel 7 „Weitere Referenzen“).


nl fr de en
.be
Mein eGov-Login
Login mit meinem eGov-Profil bei der Regierung
.be
Step 1
Anmelden mit Ihrem Token
Bitte geben Sie Ihre Kombination aus Benutzernamen und Passwort ein, bevor Sie Ihr Token eingeben.
Benutzername
Passwort
Weiter
Willkommen auf Mein eGov-Login
Um sich zu authentifizieren, legen Sie bitte die erforderlichen Berechtigungsnachweise vor.
Wenn Sie keinen dieser Berechtigungsnachweise besitzen, gehen Sie bitte auf die Selbstregistrierungsseite: Selbstregistrierungsseite
Wenn Sie weitere Fragen oder Probleme in Zusammenhang mit der Authentifizierung haben, informieren Sie sich bitte auf unseren FAQ-Seiten
Ready
Über diese Website | Datenschutzerklärung
© 2012 - 2013 Föderale Regierung
powered by fedict


nl fr de en
.be
Mein eGov-Login
Login mit meinem eGov-Profil bei der Regierung
.be
Step 2
Anmelden mit Ihrem Token
Ein Token ist eine Karte/ein Dokument auf der 24 persönliche Codes gespeichert sind.
Bitte geben Sie Ihren persönlichen Token-Code ein
Geben Sie die Token-Nr. ein:24
Weiter
Willkommen auf Mein eGov-Login
Um sich zu authentifizieren, legen Sie bitte die erforderlichen Berechtigungsnachweise vor.
Wenn Sie keinen dieser Berechtigungsnachweise besitzen, gehen Sie bitte auf die Selbstregistrierungsseite: Selbstregistrierungsseite
Wenn Sie weitere Fragen oder Probleme in Zusammenhang mit der Authentifizierung haben, informieren Sie sich bitte auf unseren FAQ-Seiten
Ready
Über diese Website | Datenschutzerklärung
© 2012 - 2013 Föderale Regierung
powered by fedict

35/17 einen Benutzernamen und ein Passwort, die über die föderale Portalsite beantragt werden können.


nl fr de en
.be
Mein eGov-Login
Login mit meinem eGov-Profil bei der Regierung
.be
Anmelden mit Ihrem Benutzernamen/Passwort
Bitte geben Sie Ihre Kombination aus Benutzernamen und Passwort ein.
Benutzername
Passwort
Weiter
Willkommen auf Mein eGov-Login
Um sich zu authentifizieren, legen Sie bitte die erforderlichen Berechtigungsnachweise vor.
Wenn Sie keinen dieser Berechtigungsnachweise besitzen, gehen Sie bitte auf die Selbstregistrierungsseite: Selbstregistrierungsseite
Wenn Sie weitere Fragen oder Probleme in Zusammenhang mit der Authentifizierung haben, informieren Sie sich bitte auf unseren FAQ-Seiten
Ready
Über diese Website | Datenschutzerklärung
© 2012 - 2013 Föderale Regierung
powered by fedict

Anmerkung: Falls Sie sich über die föderale Portalsite identifizieren, können Sie keine Alarmsystemmeldungen durchführen.

2.1.2. Wizard

Das Durchlaufen der verschiedenen Schritte einer Anzeige oder der Meldung Ihrer Abwesenheit erfolgt gemäß einem Wizard-Prinzip. Sie können mit den Schaltflächen [Zurück] und [Weiter] leicht durch die Hauptschritte des Wizards navigieren.

Um eine Anzeige erstatten oder Ihre Abwesenheit oder ein Alarmsystem melden zu können, müssen Sie eine Reihe von Daten über die Webanwendung eingeben:

- Bei einer Anzeige: persönliche Angaben, allgemeine Angaben zum Verbrechen; falls der Geschädigte ein Unternehmen ist: Angaben zum betreffenden Unternehmen und zum gestohlenen oder beschädigten Gegenstand. Dies umfasst sowohl eine Beschreibung des Objekts als auch die Bestimmung des Eigentümers.
- Bei einer Abwesenheitsmeldung: persönliche Daten; Daten des Wohnsitzes, den Sie verlassen; Daten der von Ihnen ausgewählten Personen, die im Falle von Problemen erreichbar sind.
- Bei einer Alarmsystemmeldung: persönliche Daten des Meldenden, Daten des Benutzers des Alarmsystems, Angaben zum Installationsort des Alarmsystems. Es ist eventuell möglich, einen Installationsplan hinzufügen.

Die Eingabe der Daten einer Anzeige oder eine Abwesenheitsmeldung erfolgt in mehreren Schritten, die in der folgenden Kopfzeile von Police-on-web sichtbar sind:

Abb. 2: Kopfzeile von Police-on-web für Anzeigen oder Abwesenheitsmeldungen.

Für Alarmsystemmeldungen präsentiert sich die Kopfzeile wie folgt:

Abb. 3: Kopfzeile von Police-on-web für Alarmsystemmeldungen.

Über den Krümelpfad können Sie sehen, in welchem Schritt der Meldung Sie sich befinden.

Nach der Bestätigung einer Zusammenfassung der eingegebenen Daten wird die Meldung an die jeweilige Polizeizone gesendet. Auf dem Bildschirm erscheint eine Empfangsbestätigung.

Sowohl die Zusammenfassung Ihrer Meldung als auch die Empfangsbestätigung können ausgedruckt werden.

Achtung!
Diese Dokumente stellen keine Protokolle dar. Sie können von Mitarbeitern Ihrer lokalen Polizeizone für die weitere Bearbeitung und Abwicklung Ihrer Meldung kontaktiert werden.

2.2 Allgemeine Konventionen

2.2.1 Symbole

In der Kopfzeile von Police-on-web befinden sich drei Symbole: Home, FAQ und Logout.

Abb. 4: Die Symbole von Police-on-web für Alarmsystemmeldungen.

Durch Klicken auf das Home-Symbol kehren Sie zur Hauptseite von Police-on-web zurück (Abb. 1: Startseite von Police-on-web), auf der Sie gegebenenfalls eine andere Meldungsart auswählen können.

Durch Klicken auf das Hilfe-Symbol erhalten Sie Zugang zu den „Frequently Asked Questions“ der föderalen Portalsite bezüglich der Funktion von Police-on-web.

Durch Klicken auf das Logout-Symbol können Sie sich von Police-on-web abmelden.

2.2.2. Logos

Über die angezeigten Logos können Sie zu den Sites der betreffenden Partner weiterklicken.

- Website der föderalen Polizei
- Website des IBZ (öffentlicher Bundesdienst)
- Website des Fedict
- Website www.belgium.be (Portal des belgischen öffentlichen Dienstes)

2.2.3. Fußzeile

In der Fußzeile der Formulare finden Sie drei Links, auf die Sie jederzeit klicken können: ein Link zur Benutzer-Unterstützung, ein Link zur Datenschutzerklärung sowie ein Link zu den Nutzungsbedingungen.

Abb. 5: Fußzeile von Police-on-web.

- Benutzer-Unterstützung: Auf einem neuen Bildschirm können Sie Ihre Wohngemeinde eingeben und werden anschließend zur Website Ihrer örtlichen Polizei weitergeleitet, die Ihnen behilflich sein wird.
- Datenschutzerklärung: wenn Sie auf dieses Link klicken, erinnert Sie ein neuer Bildschirm daran, dass Sie durch die Benutzung der Anwendung die Art und Weise akzeptieren, wie Fedict und die Polizei personenbezogene Daten sammeln und bearbeiten. Diese Bearbeitung wird in der Erklärung im Detail dargelegt.
- Nutzungsbedingungen: Auf dieser Seite werden die allgemeinen Nutzungsbedingungen der Anwendung aufgeführt.

2.2.4. Formulare

Für die auszufüllenden Formulare gelten die folgenden Konventionen:

- Obligatorische Felder sind mit einem * gekennzeichnet.
- Nicht änderbare Felder werden grau hervorgehoben.

- Durch Klicken auf können Sie weitere Informationen über die betreffenden Felder anfordern.
- Fehlermeldungen werden rot angegeben.
- Das Symbol informiert, dass eine Meldungsart vorübergehend nicht verfügbar ist.

2.3. Bildschirme

Die Anwendung ist mit den folgenden Browsern kompatibel:

- Firefox (Version 1 und höher).
- Internet Explorer (Version 6 und höher).
- Safari.

Hinweis:
Die Nachrichten und Bildschirme in diesem Benutzerhandbuch können leicht von der tatsächlichen Anwendung abweichen, da wir ständig versuchen, Letztere zu verbessern.
Die Kontexthilfe fehlt gelegentlich, wenn die Situation ausreichend klar ist. In diesem Fall wird das Symbol nicht angezeigt.
Benutzer-Unterstützung: dieses Link führt Sie auf eine Seite, auf der Sie die Daten der für Sie zuständigen lokalen Polizeidienststelle suchen können, die Ihre Fragen beantworten wird.

2.4. Der Bildschirm „Adresse eingeben"

Der Bildschirm „Adresse eingeben" erscheint mehrmals in der Anwendung. Sie können dort die Adressdaten eindeutig angeben, damit die Polizei Ihre Anfrage bearbeiten kann.

2.4.1. Eine Adresse in Belgien eingeben

Die Bildschirme für Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen sowie die Eingabe des Installationsortes eines Alarmsystems erfordern Adressen in Belgien.

Dafür müssen Sie die folgenden Felder ausfüllen und anschließend auf [OK] klicken:

- Ort (Pflichtfeld: um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie möglichst genaue Angaben machen)
- Postleitzahl (fakultativ)
- Straße (Pflichtfeld: um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie möglichst genaue Angaben machen)
- Hausnummer (Pflichtfeld).

Sobald Sie auf [OK] geklickt haben, ruft das System eine Datenbank von Adressen in Belgien auf und ermittelt die Adresse, die den Angaben am genauesten entspricht. Wenn Ihre Angaben zu mehreren Möglichkeiten führen, können Sie aus einer Liste wählen und Ihre Auswahl mit [OK] bestätigen. Falls die Auswahlliste nicht die richtige Adresse enthält, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen] und geben Sie anschließend genauere Daten in die betreffenden Felder ein.

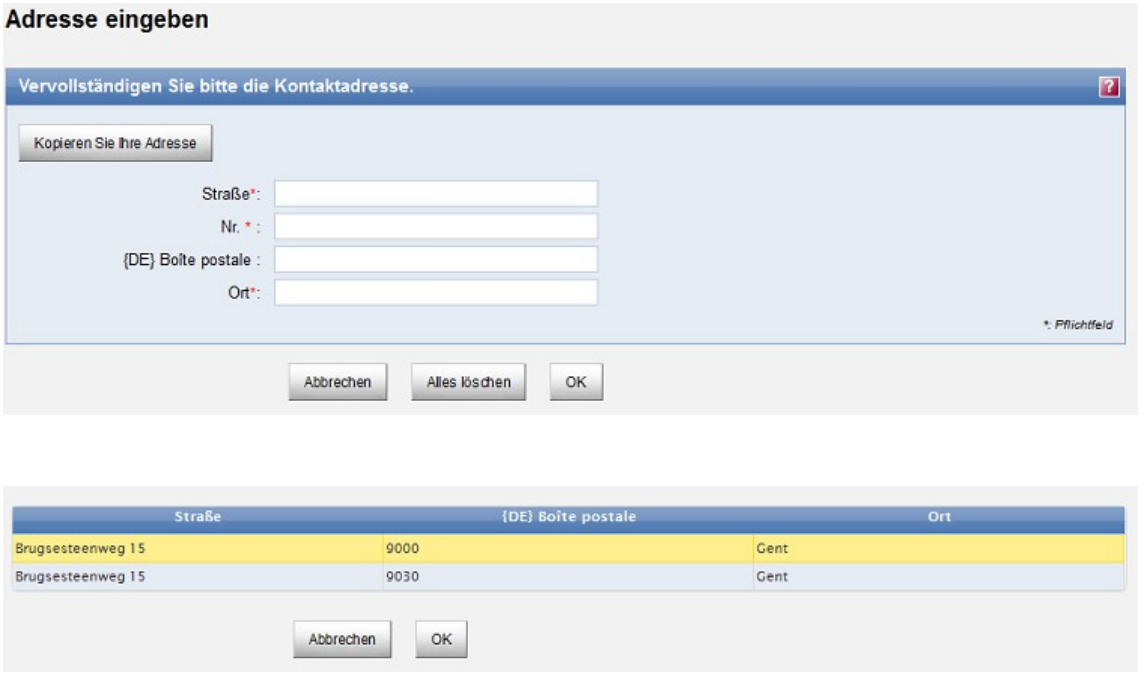


Abb. 6: Bildschirm „Eine Adresse in Belgien eingeben“

2.4.2. Eine Adresse im Ausland eingeben

Die Adresse des Meldenden eines Alarmsystems kann in Belgien oder im Ausland liegen. Falls das ausgewählte Land nicht Belgien ist, erfolgt keine Überprüfung hinsichtlich der Existenz der Gemeinde, ihrer Übereinstimmung mit der Postleitzahl und der Gültigkeit des Straßennamens. Alle Felder sind daher Pflichtfelder, auch dasjenige der Postleitzahl, da es nicht automatisch ausgefüllt werden kann.

Dieser Bildschirm ermöglicht die Eingabe einer Adresse in Belgien oder im Ausland:

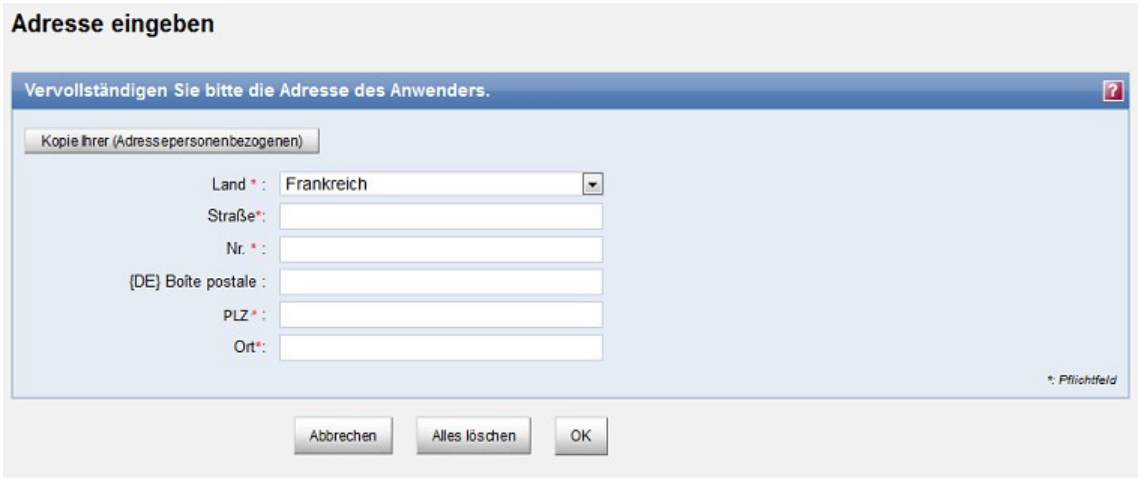


Abb. 7: Bildschirm „Adresse eingeben” (Beispiel einer Adresse in Frankreich)

2.4.3. Die Adresse des Meldenden kopieren

Auf dem untenstehenden Bildschirm können Ihre Daten automatisch über die Schaltfläche [Ihre Adresse kopieren] übernommen werden. Sie können sie auch selbst ausfüllen:

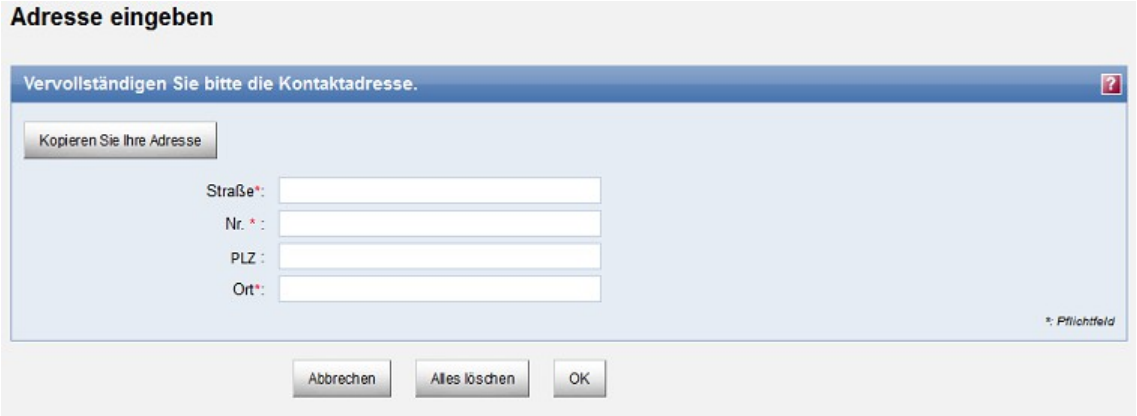


Abb. 8: Bildschirm „Adresse eingeben“ (Kontaktadresse)

2.4.4. Unternehmensadresse kopieren

Im Fall des Vertreters eines Unternehmens: Falls das Formular nach der Angabe eines Unternehmens in der Meldung benutzt wird, steht eine Schaltfläche [Die Unternehmensadresse kopieren] zur Verfügung:

Abb. 9: Bildschirm „Adresse eingeben“ (mit der Möglichkeit, die Unternehmensadresse zu kopieren)

3. Alarmsystemmeldungen

Der Meldende eines Alarmsystems kann das **Profil einer einfachen Privatperson** oder ein **gemischtes Profil** besitzen. Man spricht von einem gemischten Profil, wenn der Meldende über seine Rolle als privater Meldender über Berechtigungen verfügt, Meldungen im Namen eines Unternehmens oder einer Alarmzentrale durchzuführen.

Dieses Kapitel beschreibt die Etappen für Alarmsystemmeldungen.

3.1 Bildschirm für die Profilbestimmung

Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn Sie ein gemischtes Profil besitzen oder die Berechtigungen ein oder mehrere Unternehmen oder eine Alarmzentrale betreffen. Er ermöglicht es, die Berechtigungen auszuwählen, die Sie für Ihre Meldungen benutzen möchten.

Nachstehend der Bildschirm für die Profilbestimmung eines Meldenden, der über Berechtigungen für Unternehmen verfügt:

Abb. 10: Bildschirm „Bestimmung des Profils eines Meldenden“ (mit Berechtigungen für Unternehmen)

Nachstehend der Bildschirm für die Profilbestimmung eines Meldenden, der über eine Berechtigung für eine Alarmzentrale verfügt:

Definition des Melderprofils
Melderprofils:
Si verfügen über Genehmigungen, um die Angaben zu den Alarmsystemen Dritter zu verwalten.
Legen Sie bitte fest, in welcher/n Eigenschaft/en Sie Ihrer Erklärungen verwalten möchten.
Mögliche Genehmigungen
Ich möchte Erklärungen vornehmen :
Als Privatperson
Als Vertreter der Alarmzentrale:
902236788
← Zurück
Weiter →

Abb. 11: Bildschirm „Bestimmung des Profils eines Meldenden“ (mit einer Berechtigung für eine Alarmzentrale)

3.2 Hauptbildschirm für Alarmsystemmeldungen

Dies ist der Hauptbildschirm für Alarmsystemmeldungen. Von diesem Bildschirm aus ist es möglich:

- Seine persönlichen Daten zu ändern
- Die Aktivierung eines Alarmsystems durchzuführen (Erstmeldung)
- Die bestehenden Meldungen aufzulisten, einzusehen, zu ändern, zu deaktivieren oder eine von ihnen zu bestätigen.

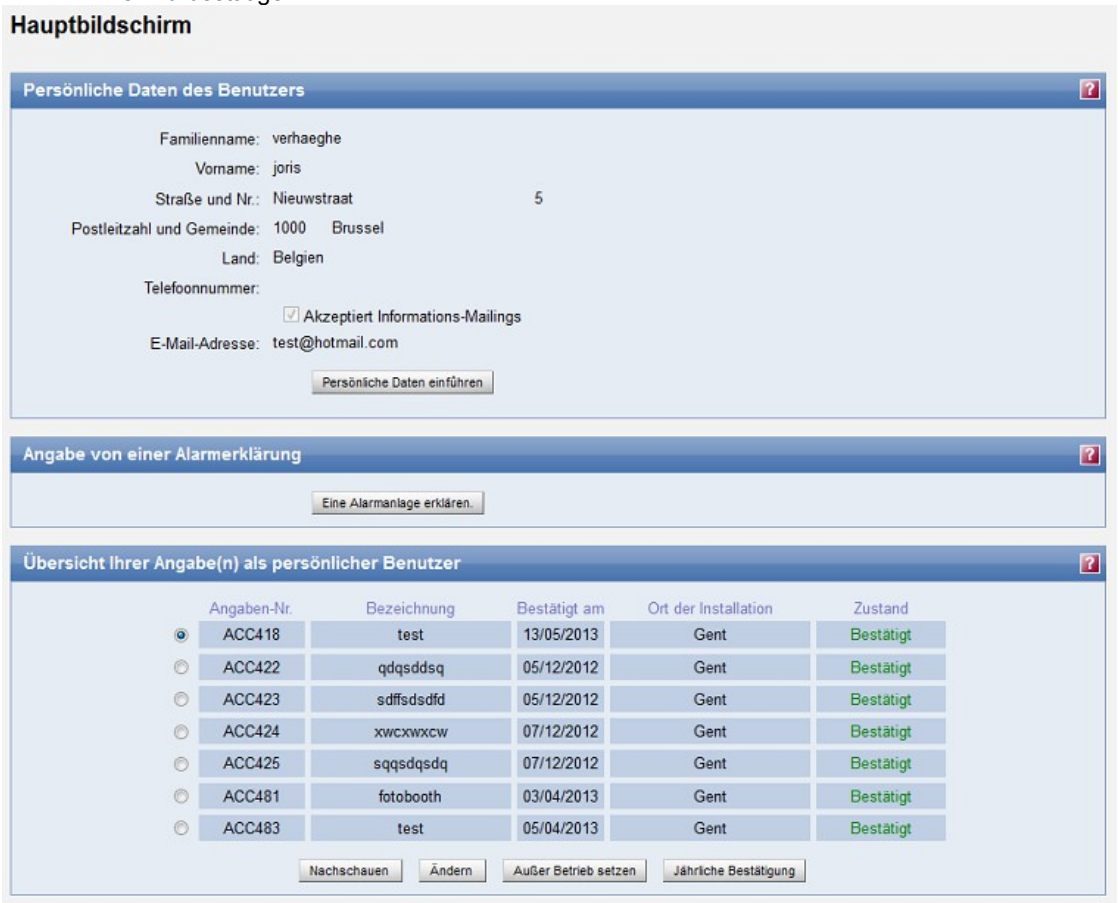


Abb. 12: Bildschirm „Alarmsystemmeldungen”.

3.2.1. Persönliche Daten

Im ersten Block dieses Bildschirms können Sie Ihre persönlichen Daten ändern. Dafür müssen Sie auf „Ihre persönlichen Daten ändern” klicken. Es erscheint der Bildschirm „Persönliche Daten eingeben”, auf dem Sie Ihre Handy-Nummer, eventuell Ihre E-Mail-Adresse eingeben können und Adressänderungen finden. Eine Adresse in Belgien eingeben beschrieben. Die Adresse des Meldenden kann auch außerhalb Belgiens liegen.

Falls zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie Ihre persönlichen Daten ändern, bereits Alarmsystemmeldungen in Police-on-web bestehen, werden diese automatisch mit ihren abgeänderten Daten aktualisiert. Eine Benachrichtigung wird angezeigt, um Sie über diese Aktualisierung zu informieren. Dieser Fall wird anhand des folgenden Eingabebildschirms veranschaulicht:

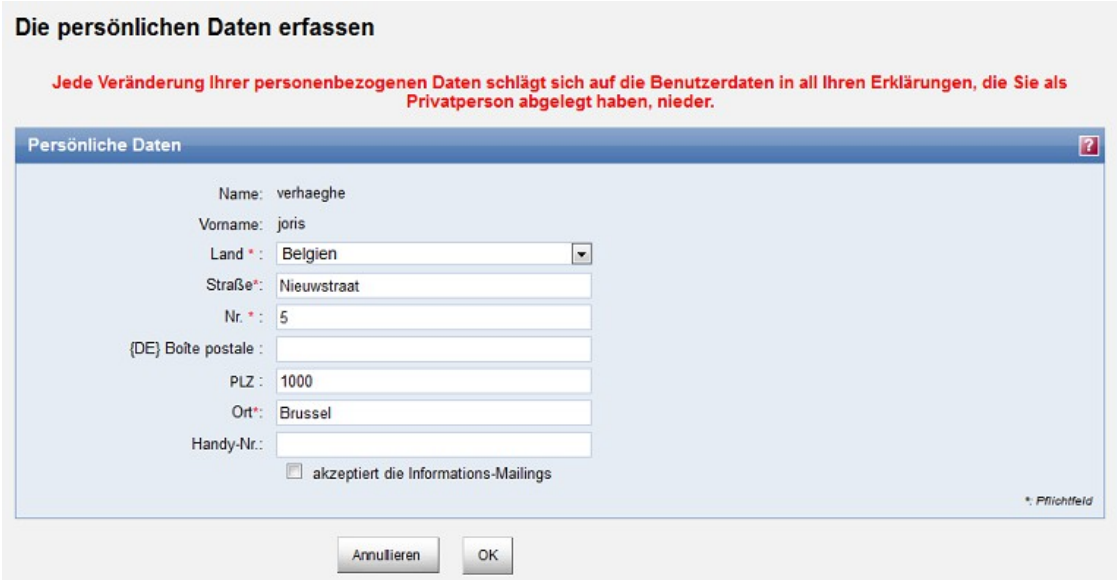


Abb. 13: Bildschirm „Eingabe der persönlichen Daten”.

3.2.2. Erstmeldung

Im zweiten Block ist es möglich, die Aktivierung eines Alarmsystems privat oder für einen Dritten zu melden.

Abb. 14: Kopie des Blocks „Eine Aktivierung melden”

3.2.3 Liste der Meldungen

In diesem dritten Block werden die Meldungen des Meldenden in alphabetischer Reihenfolge der Meldungsnummer nach angezeigt. Von diesem Block aus können Sie eine Meldung auswählen, um sie einzusehen, abzuändern, zu deaktivieren oder zu bestätigen.

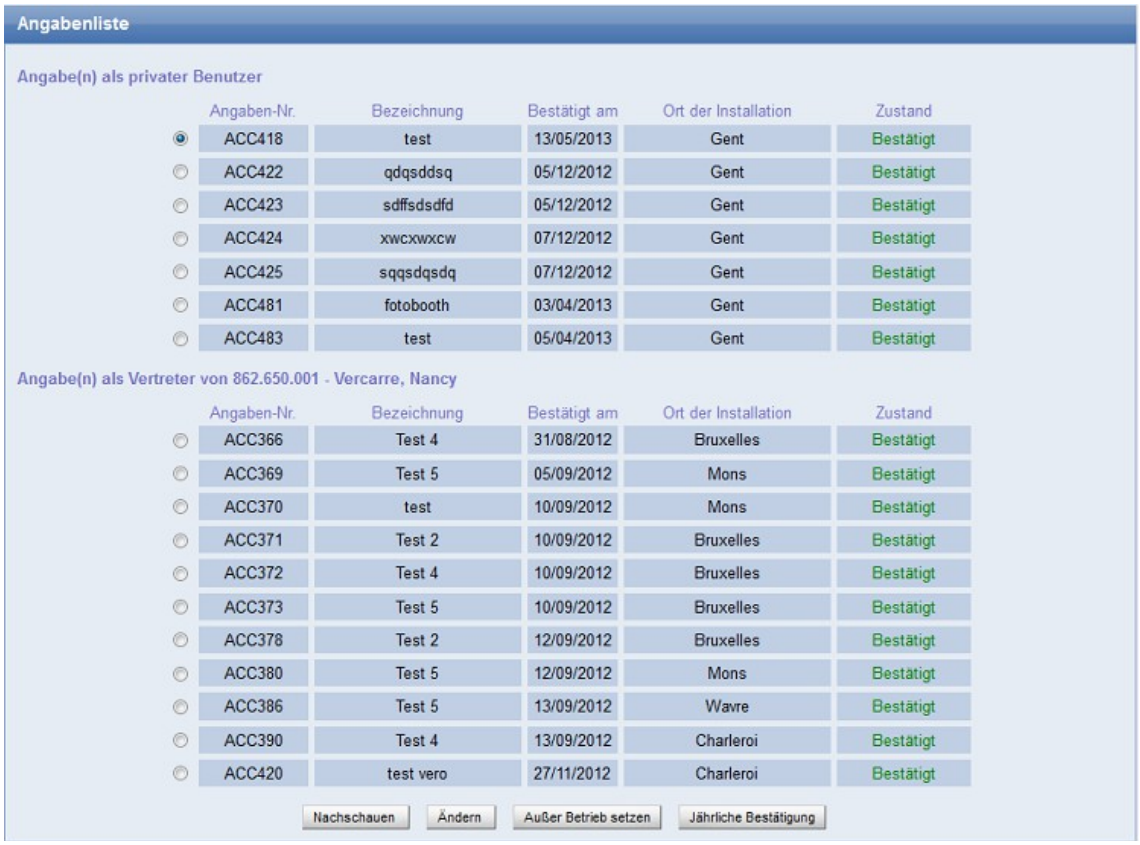

Angabenliste
Angabe(n) als privater Benutzer
Angaben-Nr. Bezeichnung Bestätigt am Ort der Installation Zustand
ACC418 test 13/05/2013 Gent Bestätigt
ACC422 qdqsddsq 05/12/2012 Gent Bestätigt
ACC423 sdffsdsdfd 05/12/2012 Gent Bestätigt
ACC424 xwcxwxcw 07/12/2012 Gent Bestätigt
ACC425 sqqsdqsdq 07/12/2012 Gent Bestätigt
ACC481 fotobooth 03/04/2013 Gent Bestätigt
ACC483 test 05/04/2013 Gent Bestätigt
Angabe(n) als Vertreter von 862.650.001 - Vercarre, Nancy
Angaben-Nr. Bezeichnung Bestätigt am Ort der Installation Zustand
ACC366 Test 4 31/08/2012 Bruxelles Bestätigt
ACC369 Test 5 05/09/2012 Mons Bestätigt
ACC370 test 10/09/2012 Mons Bestätigt
ACC371 Test 2 10/09/2012 Bruxelles Bestätigt
ACC372 Test 4 10/09/2012 Bruxelles Bestätigt
ACC373 Test 5 10/09/2012 Bruxelles Bestätigt
ACC378 Test 2 12/09/2012 Bruxelles Bestätigt
ACC380 Test 5 12/09/2012 Mons Bestätigt
ACC386 Test 5 13/09/2012 Wavre Bestätigt
ACC390 Test 4 13/09/2012 Charleroi Bestätigt
ACC420 test vero 27/11/2012 Charleroi Bestätigt
Nachschauen Ändern Außer Betrieb setzen Jährliche Bestätigung

Abb. 15: Bildschirm „Liste des Meldungen eines Benutzers mit gemischtem Profil"

Falls Sie über eine Berechtigung für eine Alarmzentrale verfügen, ermöglicht dieser Block es Ihnen, Auswahlkriterien einzugeben, um die Anzahl der angezeigten Meldungen zu begrenzen.

Angabe(n) als Vertreter einer Alarmzentrale ??
Bitte fügen Sie die Suchkriterien der von der Alarmzentrale gemachten Angaben ein.
Angaben-Nr.: 0003 /
ODER
Benutzername:
Postleitzahl:
Gemeinde: brussel
Suchen
Angaben-Nr. Bezeichnung Bestätigt am Ort der Installation Zustand
0003/4516251 fdsfsd 04/09/2012 Brussel Bestätigt
0003/6548135 Installation maison 14/05/2013 Brussel Bestätigt
Nachschauen Ändern Außer Betrieb setzen

Abb. 16: Bildschirm „Eingabe der Suchkriterien für Meldungen einer Alarmzentrale".

Sie müssen die Nummer der gesuchten Meldung (nach dem Präfix der Alarmzentrale) oder eines der drei folgenden Kriterien eingeben:

- Benutzername
- Postleitzahl des Installationsortes des Alarmsystems
- Gemeinde des Installationsortes des Alarmsystems

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Suchen“, um die Liste der Meldungen aufzurufen, die Ihren Kriterien entsprechen.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie bitte im Kapitel 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen (Seite 83).

3.3 Aktivierung einer Alarmsystemmeldung

Dieses Kapitel ist in drei Abschnitte unterteilt, je nachdem ob Sie die Aktivierung eines Alarmsystems für sich privat, im Namen eines Unternehmens oder als Vertreter einer Alarmzentrale melden.

Falls Sie die Meldung für sich privat oder im Namen eines Unternehmens melden, wählen Sie die Meldungsnummer nicht selbst aus. Sie wird Ihnen vom System zugeteilt und nach der Bestätigung Ihrer Meldung mitgeteilt.

Falls Sie eine Alarmzentrale vertreten, müssen Sie selbst eine Meldungsnummer vergeben. Sollte die Nummer bereits bestehen, wird dies vom System angezeigt.

3.3.1 Aktivierung einer privaten Meldung

Sie möchten die Aktivierung einer privaten Alarmsystemmeldung durchführen.

Sie gelangen zum folgenden Formular, mit dessen Hilfe Sie eine Alarmmeldung für eine Immobilie durchführen können.

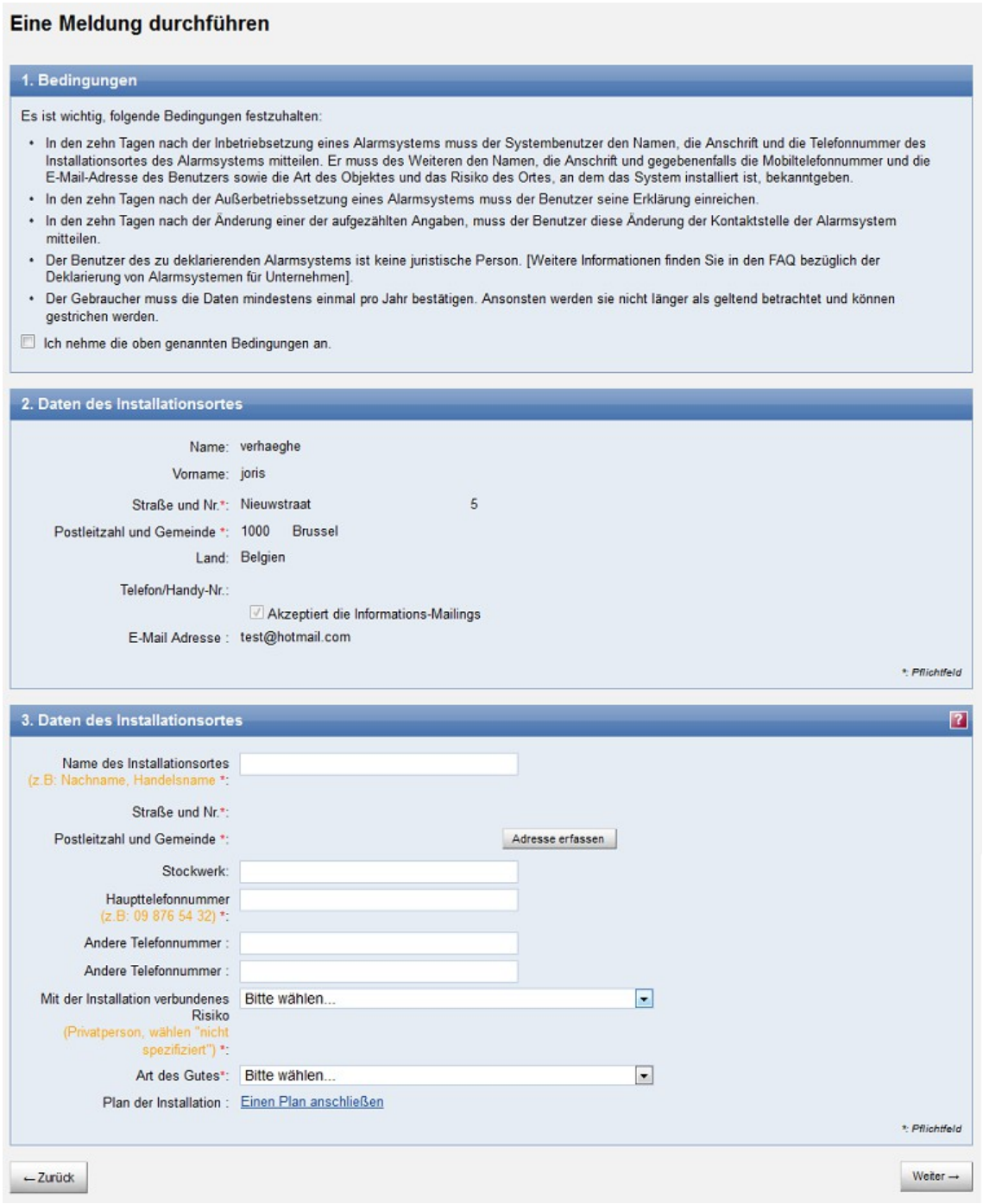

Eine Meldung durchführen
1. Bedingungen
Es ist wichtig, folgende Bedingungen festzuhalten:
• In den zehn Tagen nach der Inbetriebsetzung eines Alarmsystems muss der Systembenutzer den Namen, die Anschrift und die Telefonnummer des Installationsortes des Alarmsystems mitteilen. Er muss des Weiteren den Namen, die Anschrift und gegebenenfalls die Mobiltelefonnummer und die E-Mail-Adresse des Benutzers sowie die Art des Objektes und das Risiko des Ortes, an dem das System installiert ist, bekanntgeben.
• In den zehn Tagen nach der Außerbetriebssetzung eines Alarmsystems muss der Benutzer seine Erklärung einreichen.
• In den zehn Tagen nach der Änderung einer der aufgezählten Angaben, muss der Benutzer diese Änderung der Kontaktstelle der Alarmsystem mitteilen.
• Der Benutzer des zu deklarierenden Alarmsystems ist keine juristische Person. [Weitere Informationen finden Sie in den FAQ bezüglich der Deklarierung von Alarmsystemen für Unternehmen].
• Der Gebraucher muss die Daten mindestens einmal pro Jahr bestätigen. Ansonsten werden sie nicht länger als geltend betrachtet und können gestrichen werden.
Ich nehme die oben genannten Bedingungen an.
2. Daten des Installationsortes
Name: verhaeghe
Vorname: joris
Straße und Nr.*: Nieuwstraat 5
Postleitzahl und Gemeinde *: 1000 Brussel
Land: Belgien
Telefon/Handy-Nr.:
Akzeptiert die Informations-Mailings
E-Mail Adresse : test@hotmail.com
*: Pflichtfeld
3. Daten des Installationsortes
Name des Installationsortes (z.B: Nachname, Handelsname *:
Straße und Nr.*:
Postleitzahl und Gemeinde *:
Adresse erfassen
Stockwerk:
Haupttelefonnummer (z.B: 09 876 54 32) *:
Andere Telefonnummer :
Andere Telefonnummer :
Mit der Installation verbundenes Risiko (Privatperson, wählen "nicht spezifiziert") *:
Bitte wählen...
Art des Gutes*:
Bitte wählen...
Plan der Installation :
Einen Plan anschließen
*: Pflichtfeld
← Zurück
Weiter →

Abb. 17: Bildschirm „Erstmeldung” für eine Privatperson

3.3.1.1 Bedingungen

Bei jeder Erstmeldung muss das Kästchen des Blocks [Bedingungen] angekreuzt sein. Damit akzeptieren Sie die Bedingungen bezüglich der Aktivierung des Alarmsystems.

3.3.1.2 Benutzerdaten

Dieser Block enthält Informationen in Bezug auf ein von einer Privatperson gemeldetes Alarmsystem. Die Benutzerdaten werden von denjenigen des Meldenden übernommen und sind auf diesem Bildschirm nicht abänderbar. Um sie zu ändern, müssen Sie auf den vorherigen Bildschirm zurückkehren und die Schaltfläche „Ihre persönlichen Daten ändern" wählen.

3.3.1.3 Angaben zum Installationsort

Die Angabe der folgenden Informationen ist obligatorisch:

- Bezeichnung des Installationsortes
- Adresse des Installationsortes. Um sie anzugeben, klicken Sie auf [Adresse eingeben]. Die Benutzung des Formulars „Adresse eingeben" wird im Abschnitt 2.4.1 Adresse eingeben beschrieben. Dieser Ort muss sich in Belgien befinden und kann von der Adresse des Benutzers kopiert werden, falls diese in Belgien liegt.
- Haupttelefonnummer
- Mit dem Installationsort verbundenes Risiko, aus einer Auswahlliste zu wählen.
- Art des Objekts, aus einer Auswahlliste zu wählen.

Es können ebenfalls die folgenden Angaben gemacht werden:

- Etage des Installationsortes
- Zwei weitere Telefonnummern zusätzlich zur Haupttelefonnummer
- Ein Installationsplan kann bereitgestellt werden. Er muss im Format JPEG sein und darf maximal 100k betragen. Er kann über das Link Einen Plan anhängen gesucht werden, das das Formular [Einen Installationsplan hinzufügen] erscheinen lässt. Dieses Formular wird im Abschnitt 3.10 Einen Installationsplan hinzufügen beschrieben.

Klicken Sie auf [OK], um die Angaben zu bestätigen und mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren. Falls die Angaben korrekt sind, wird die Zusammenfassung der Angaben für die Meldung angezeigt.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.3.2 Aktivierung einer Meldung für ein Unternehmen

Sie möchten die Aktivierung eines Alarmsystemmeldung für ein Unternehmen durchführen.

Das folgende Formular ermöglicht es Ihnen, eine Alarmmeldung für eine Immobilie durchzuführen:

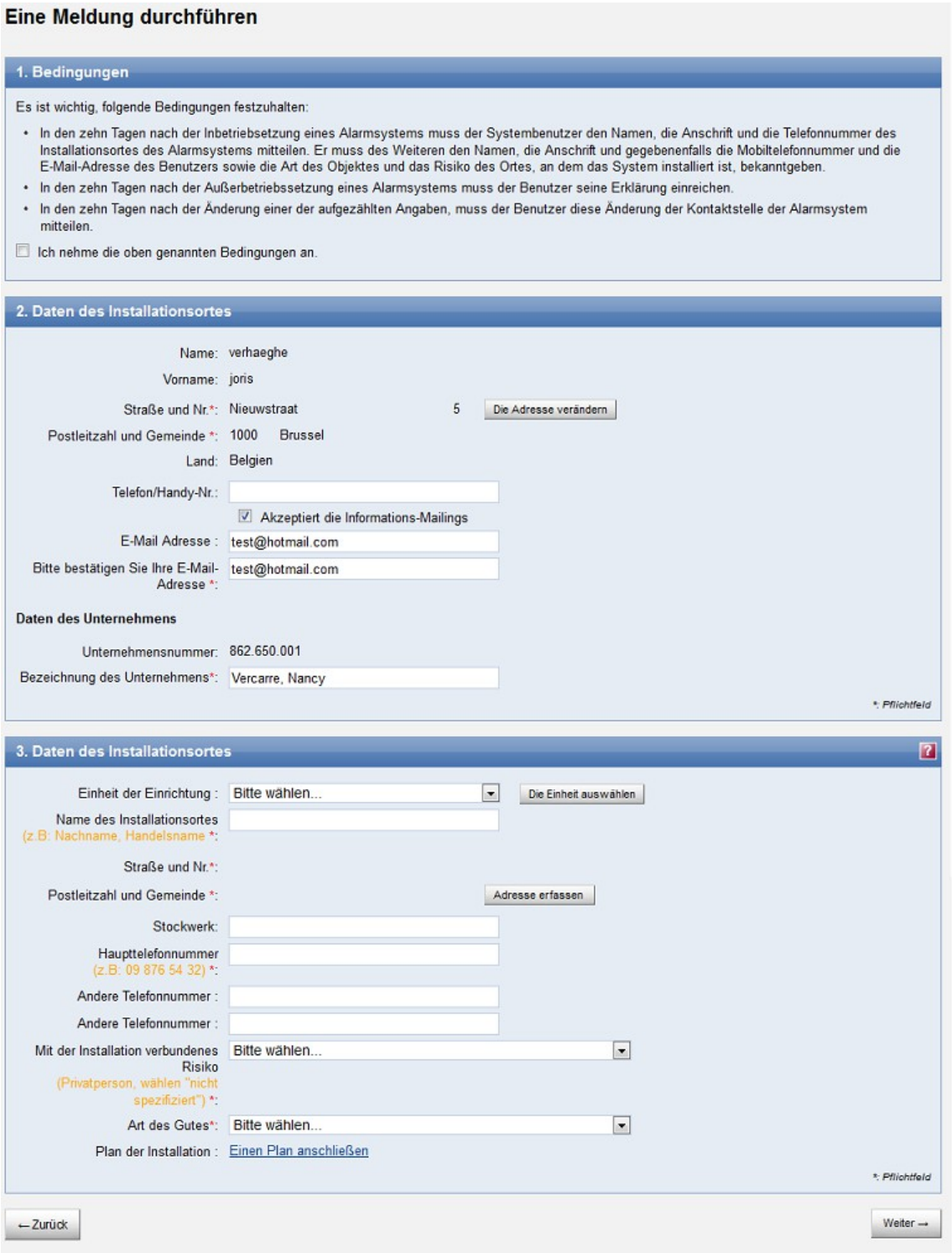

Eine Meldung durchführen
1. Bedingungen
Es ist wichtig, folgende Bedingungen festzuhalten:
• In den zehn Tagen nach der Inbetriebsetzung eines Alarmsystems muss der Systembenutzer den Namen, die Anschrift und die Telefonnummer des Installationsortes des Alarmsystems mitteilen. Er muss des Weiteren den Namen, die Anschrift und gegebenenfalls die Mobiltelefonnummer und die E-Mail-Adresse des Benutzers sowie die Art des Objektes und das Risiko des Ortes, an dem das System installiert ist, bekanntgeben.
• In den zehn Tagen nach der Außerbetriebssetzung eines Alarmsystems muss der Benutzer seine Erklärung einreichen.
• In den zehn Tagen nach der Änderung einer der aufgezählten Angaben, muss der Benutzer diese Änderung der Kontaktstelle der Alarmsystem mitteilen.
Ich nehme die oben genannten Bedingungen an.
2. Daten des Installationsortes
Name: verhaeghe
Vorname: joris
Straße und Nr.*: Nieuwstraat 5 Die Adresse verändern
Postleitzahl und Gemeinde *: 1000 Brussel
Land: Belgien
Telefon/Handy-Nr.:
Akzeptiert die Informations-Mailings
E-Mail Adresse : test@hotmail.com
Bitte bestätigen Sie Ihre E-Mail-Adresse *: test@hotmail.com
Daten des Unternehmens
Unternehmensnummer: 862.650.001
Bezeichnung des Unternehmens*: Vercarre, Nancy
*: Pflichtfeld
3. Daten des Installationsortes
Einheit der Einrichtung : Bitte wählen... Die Einheit auswählen
Name des Installationsortes (z.B: Nachname, Handelsname *:
Straße und Nr.*:
Postleitzahl und Gemeinde *: Adresse erfassen
Stockwerk:
Haupttelefonnummer (z.B: 09 876 54 32) *:
Andere Telefonnummer :
Andere Telefonnummer :
Mit der Installation verbundenes Risiko (Privatperson, wählen "nicht spezifiziert") *: Bitte wählen...
Art des Gutes*: Bitte wählen...
Plan der Installation : Einen Plan anschließen
*: Pflichtfeld
←Zurück
Weiter →

Abb. 18: Bildschirm „Erstmeldung" für den Vertreter eines Unternehmens.

3.3.2.1 Bedingungen

Bei jeder Erstmeldung muss das Kästchen des Blocks [Bedingungen] angekreuzt sein. Damit akzeptieren Sie die Bedingungen bezüglich der Aktivierung des Alarmsystems.

3.3.2.2 Benutzerdaten

Dieser Block enthält Informationen zum Benutzer des Alarmsystems. Die Daten des Meldenden werden in die Benutzerdaten übernommen und können abgesehen vom Namen und Vornamen des Meldenden und der Unternehmensnummer geändert werden.

3.3.2.3 Angaben zum Installationsort

Die Angabe der folgenden Informationen ist obligatorisch:

- Betriebseinheit. Falls das Unternehmen über mehrere Betriebseinheiten verfügt, können Sie einen von ihnen auswählen. Der Installationsort und die entsprechende Adresse werden in die jeweiligen Felder übernommen.
- Bezeichnung des Installationsortes.
- Adresse des Installationsortes. Um sie anzugeben, klicken Sie auf [Adresse eingeben]. Die Benutzung des Formulars „Adresse eingeben“ wird im Abschnitt 2.4. Der Bildschirm „Adresse eingeben“ beschrieben. Dieser Ort muss sich in Belgien befinden und kann von der Adresse des Benutzers kopiert werden, falls diese in Belgien liegt, oder von der Unternehmensadresse.
- Haupttelefonnummer
- Mit dem Installationsort verbundenes Risiko, aus einer Auswahlliste auszuwählen.
- Art des Objekts, aus einer Auswahlliste auszuwählen.

Die folgenden Angaben sind fakultativ:

- Etage des Installationsortes
- Zwei weitere Telefonnummern zusätzlich zur Haupttelefonnummer
- Ein Installationsplan kann zur Verfügung gestellt werden. Er muss im Format JPEG sein und darf maximal 100k betragen. Er kann über das Link Einen Plan anhängen gesucht werden, das das Formular [Einen Installationsplan hinzufügen] aufruft. Dieses Formular wird im Abschnitt 3.10 Einen Installationsplan hinzufügen beschrieben.

Klicken Sie auf [OK], um die Angaben zu bestätigen und mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren. Falls die Angaben korrekt sind, wird die Zusammenfassung der Angaben für die Meldung angezeigt.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.3.3 Aktivierung einer Meldung für eine Alarmzentrale

Sie möchten die Aktivierung einer Alarmsystemmeldung für eine Alarmzentrale durchführen. Sie können zwischen drei verschiedenen Arten von Alarmmeldungen wählen:

- Alarmsystem für Immobilien
- Festes Alarmsystem für Personen
- Mobiles Alarmsystem für Personen

Die Erstmeldung eines Alarmsystems für eine Alarmzentrale erfolgt in zwei Schritten:

1. Eingabe der Meldungsnummer und der Art des Alarms
2. Eingabe der anderen Angaben für die Meldung, die je nach der Art des Alarms unterschiedlich sind.

Es ist jederzeit möglich, zum ersten Bildschirm zurückzukehren und die Nummer und die Alarmart zu ändern.

3.3.3.1 Bildschirm 1: Bedingungen, Nummer und Art des Alarms

Auf dem ersten Bildschirm können Sie die besonderen Bedingungen akzeptieren und:

- die Meldungsnummer eingeben. Das von der Alarmzentrale benutzte Präfix ist vorausgefüllt, sodass Sie lediglich die letzten sieben Ziffern ergänzen müssen.
- die Art des Alarms bestimmen.

Anmerkung: Falls die Nummer zu einer bereits bestehenden Meldung gehört, wird Ihnen angeboten, diese Meldung zu ändern. Dies können Sie tun, indem Sie auf „Weiter“ klicken. Andernfalls können Sie die Nummer ändern. Die Alarmsystemart ist in diesem Fall die gleiche wie in der bestehenden Meldung.

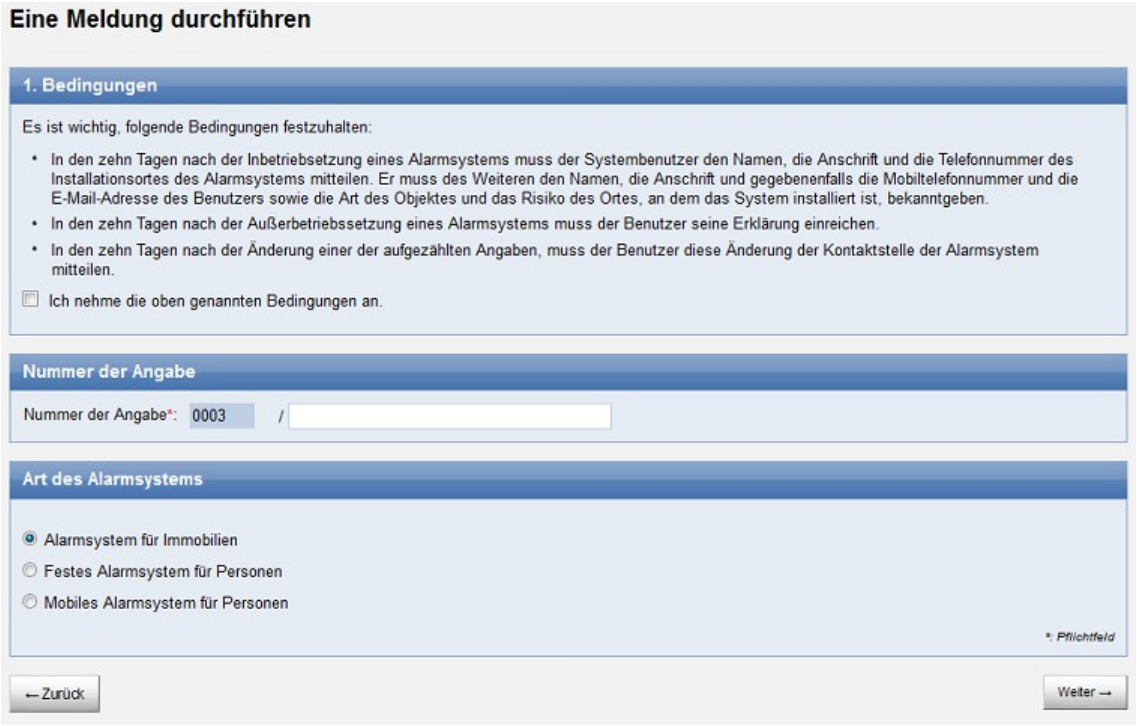

Eine Meldung durchführen
1. Bedingungen
Es ist wichtig, folgende Bedingungen festzuhalten:
In den zehn Tagen nach der Inbetriebsetzung eines Alarmsystems muss der Systembenutzer den Namen, die Anschrift und die Telefonnummer des Installationsortes des Alarmsystems mitteilen. Er muss des Weiteren den Namen, die Anschrift und gegebenenfalls die Mobiltelefonnummer und die E-Mail-Adresse des Benutzers sowie die Art des Objektes und das Risiko des Ortes, an dem das System installiert ist, bekanntgeben.
In den zehn Tagen nach der Außerbetriebssetzung eines Alarmsystems muss der Benutzer seine Erklärung einreichen.
In den zehn Tagen nach der Änderung einer der aufgezählten Angaben, muss der Benutzer diese Änderung der Kontaktstelle der Alarmsystem mitteilen.
Ich nehme die oben genannten Bedingungen an.
Nummer der Angabe
Nummer der Angabe*: 0003 /
Art des Alarmsystems
Alarmsystem für Immobilien
Festes Alarmsystem für Personen
Mobiles Alarmsystem für Personen
*: Pflichtfeld
← Zurück
Weiter →

Abb. 19: Bildschirm „Erstmeldung“ für eine Alarmzentrale

Das Kästchen des Blocks [Bedingungen] muss angekreuzt sein. Damit akzeptieren Sie die Bedingungen für die Aktivierung des Alarmsystems.

3.3.3.2 Bildschirm 2: Benutzerdaten und Angaben zum Installationsort

Der Aufbau dieses zweiten Bildschirms für die Aktivierung kann je nach der Art des gewählten Alarms unterschiedlich sein. Er ist ähnlich für Alarmsysteme „für Immobilien“ und für „feste Alarmsysteme für Personen“, erfordert jedoch weniger Angaben für „mobile Alarmsysteme für Personen“.

3.3.3.2.a Alarmsysteme für Immobilien und feste Systeme für Personen

Dieser Bildschirm besteht aus zwei Blöcken:

- Benutzerdaten: Dieser Block enthält Informationen zum Benutzer des Alarmsystems. Keine Angaben sind vorausgefüllt. Es ist somit möglich, die Adresse des Meldenden zu kopieren.

  Die folgenden Informationen sind obligatorisch:

  - Name oder Name/Bezeichnung: Falls es sich um einen Alarm „für Immobilien“ handelt, kann der Benutzer eine Person oder ein Unternehmen sein. Falls es sich um einen „mobilen Alarm für Personen“ handelt, ist der Benutzer eine Person.
  - Die Benutzeradresse kann eventuell von der Adresse des Meldenden kopiert werden. Sie kann außerhalb von Belgien liegen.
  - Die E-Mail-Adresse ist obligatorisch, falls das Kontrollkästchen „akzeptiert Informationsmailings“ angekreuzt ist.
  - Die Handy-Nummer ist nicht obligatorisch.

- Angaben zum Installationsort:

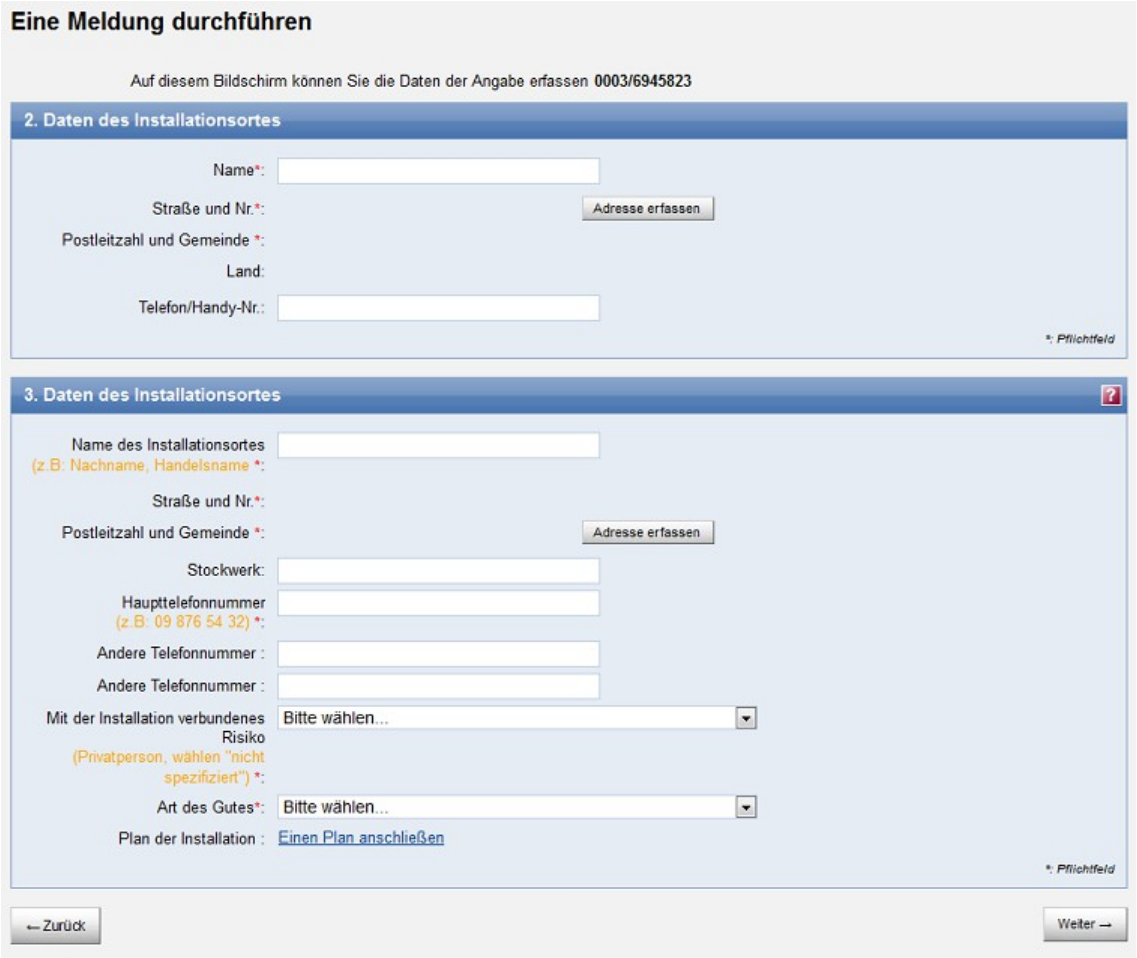


Abb. 20: Bildschirm „Erstmeldung“ eines festen Alarmsystems für Personen (zweiter Bildschirm)

Die folgenden Informationen sind obligatorisch:

- Bezeichnung des Installationsortes
- Adresse des Installationsortes. Um sie anzugeben, klicken Sie auf [Adresse eingeben].

Die Benutzung des Formulars „Adresse eingeben“ wird im Abschnitt 2.4.1. Adresse in Belgien eingeben beschrieben. Dieser Ort muss in Belgien liegen und kann von der Benutzeradresse kopiert werden, falls diese sich in Belgien befindet.

- Haupttelefonnummer
- Mit dem Installationsort verbundenes Risiko, aus einer Auswahlliste zu wählen.
- Art des Objekts, aus einer Auswahlliste zu wählen.

Die folgenden Angaben sind fakultativ:

- Etage des Installationsortes
- Zwei weitere Telefonnummern zusätzlich zur Haupttelefonnummer

- Ein Installationsplan kann zur Verfügung gestellt werden. Er muss im Format JPEG sein und darf maximal 100k betragen. Er kann über das Link Einen Plan anhängen gesucht werden, das das Formular [Einen Installationsplan hinzufügen] aufruft. Dieses Formular wird im Abschnitt 3.10 Einen Installationsplan hinzufügen beschrieben.

Klicken Sie auf [OK], um die Angaben zu bestätigen und mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren. Falls die Angaben korrekt sind, wird die Zusammenfassung der Angaben für die Meldung angezeigt.

3.3.3.2.b Mobile Alarmsysteme für Personen

Dieser Bildschirm besteht aus nur einem Block:

- Benutzerdaten: Dieser Block enthält Informationen zum Benutzer des Alarmsystems. Keine Angaben sind vorausgefüllt. Es ist somit möglich, die Adresse des Meldenden zu kopieren.

  Die folgenden Informationen sind obligatorisch:

  - Benutzername
  - Die Adresse des Benutzers, die eventuell von der Adresse des Meldenden kopiert werden kann. Sie kann außerhalb Belgiens liegen.
  - Die Handy-Nummer ist obligatorisch.
  - Die E-Mail-Adresse ist obligatorisch, falls das Kontrollkästchen „akzeptiert Informationsmailings“ angekreuzt ist.

Abb. 21: Bildschirm „Erstmeldung“ eines mobilen Alarmsystems für Personen (zweiter Bildschirm)

Klicken Sie auf [OK], um die Angaben zu bestätigen und mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren. Falls die Angaben korrekt sind, wird die Zusammenfassung der Angaben für die Meldung angezeigt.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen nach.

3.4 Einsehen einer Meldung

Der folgende Bildschirm zeigt eine Zusammenfassung der Angaben der ausgewählten Meldung zum Einsehen auf dem Bildschirm der Meldungen an.

Abb. 22: Bildschirm „Einsehen“

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.5 Änderung einer Meldung

Wenn Sie eine Alarmsystemmeldung zu Änderungszwecken auswählen, erscheint ein Formular mit den Angaben der Meldung, das demjenigen der Aktivierung ähnelt. Je nachdem welche Rolle der Meldende benutzt, kann es also unterschiedlich sein.

3.5.a Änderung einer Meldung als Privatperson

Es werden dieselben Blöcke wie auf dem Bildschirm für die Aktivierung angezeigt. Hinzu kommt der Block „Meldung“, der den Status der Meldung zusammenfasst.

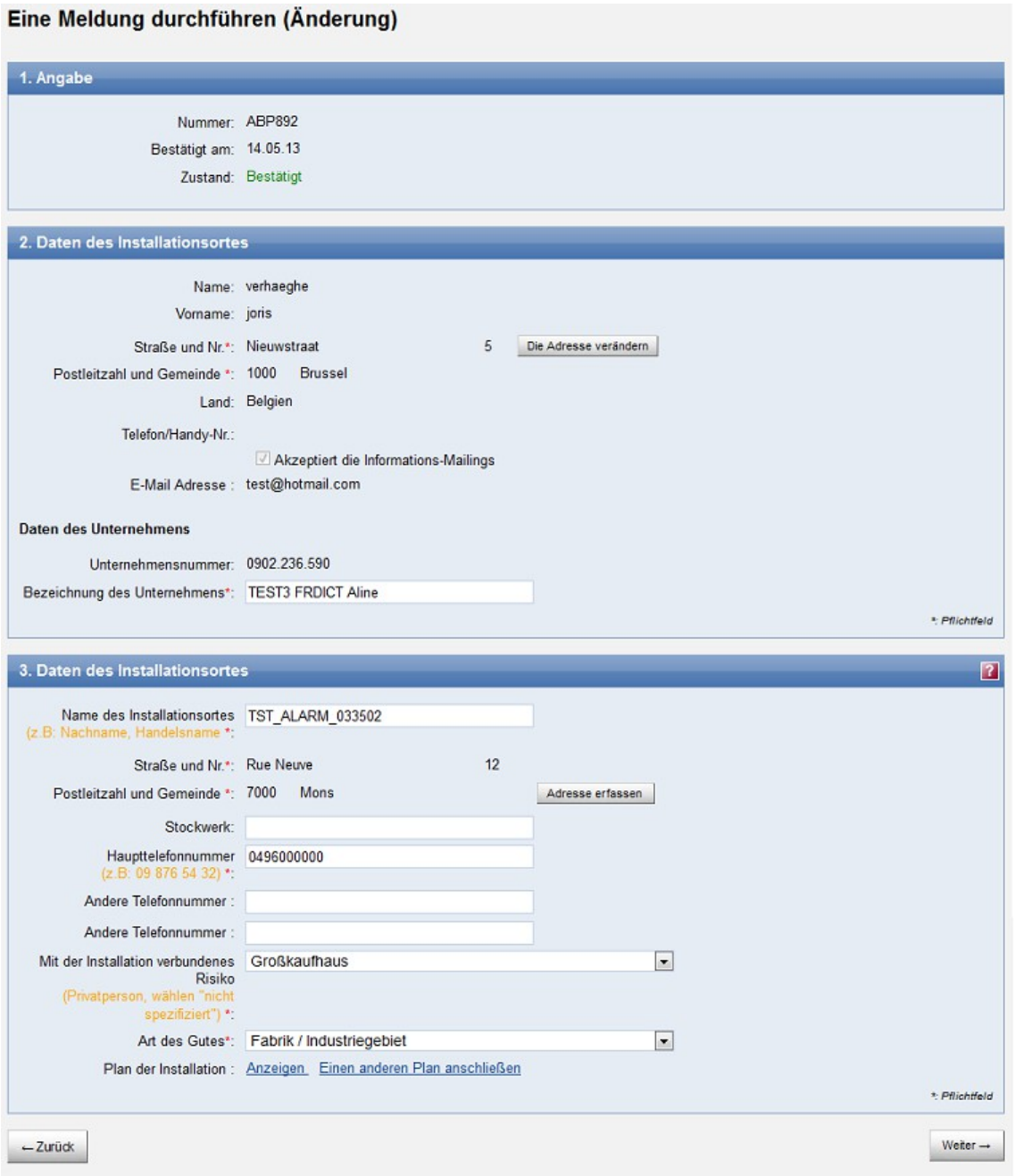

Eine Meldung durchführen (Änderung)
1. Angabe
Nummer: ABP892
Bestätigt am: 14.05.13
Zustand: Bestätigt
2. Daten des Installationsortes
Name: verhaeghe
Vorname: joris
Straße und Nr.*: Nieuwstraat 5 Die Adresse verändern
Postleitzahl und Gemeinde *: 1000 Brussel
Land: Belgien
Telefon/Handy-Nr.:
Akzeptiert die Informations-Mailings
E-Mail Adresse : test@hotmail.com
Daten des Unternehmens
Unternehmensnummer: 0902.236.590
Bezeichnung des Unternehmens*: TEST3 FRDICT Aline
*: Pflichtfeld
3. Daten des Installationsortes
Name des Installationsortes (z.B: Nachname, Handelsname *: TST_ALARM_033502
Straße und Nr.*: Rue Neuve 12
Postleitzahl und Gemeinde *: 7000 Mons Adresse erfassen
Stockwerk:
Haupttelefonnummer (z.B: 09 876 54 32) *: 0496000000
Andere Telefonnummer :
Andere Telefonnummer :
Mit der Installation verbundenes Risiko (Privatperson, wählen "nicht spezifiziert") *: Großkaufhaus
Art des Gutes*: Fabrik / Industriegebiet
Plan der Installation : Anzeigen Einen anderen Plan anschließen
*: Pflichtfeld
← Zurück
Weiter →

Abb. 23: Bildschirm „Änderung eines Alarms für Immobilien“ (Fall einer Privatperson)

- Im Block „Meldung“ erscheinen die Nummer der Meldung und ihr Status, die nicht geändert werden können. Der Status ist „bestätigt“, falls die letzte Bestätigung im Laufe des letzten Jahres erfolgte. Beachten Sie bitte, dass jede Änderung das Datum der letzten Bestätigung der Meldung aktualisiert.
- Die Daten des Blocks „Benutzerdaten“ können auf diesem Bildschirm nicht geändert werden.
- Im Block „Angaben zum Installationsort“ sind die änderbaren Angaben dieselben wie diejenigen, die bei der Aktivierung eingegeben wurden. Sie sind im Abschnitt 3.3.1.2. beschrieben.
- Falls bereits ein Plan angehängt wurde, können Sie ihn über [Anzeigen] aufrufen. Es ist möglich, ihn anhand des Links [Einen anderen Plan hinzufügen] zu ändern. Dieses Formular wird im Abschnitt 3.10 Einen Installationsplan hinzufügen beschrieben.

Von diesem Änderungsbildschirm aus können Sie, ohne Änderungen auszuführen, durch Klicken auf [Zurück] zum Bildschirm der Meldungen zurückkehren oder die Änderungen durch Klicken auf die Schaltfläche [Weiter] speichern.

3.5.b Änderung einer Meldung für ein Unternehmen

Es werden dieselben Blöcke wie auf dem Bildschirm für die Aktivierung angezeigt. Hinzu kommt der Block „Meldung“, der den Status der Meldung zusammenfasst. Die Aktivierung einer Meldung für ein Unternehmen wird im Kapitel 3.3.2 beschrieben.

Anmerkung: Wenn Sie nicht die letzte Person sind, die die Meldung geändert hat, erscheint ein Warnhinweis auf dem Bildschirm. Wenn Sie mit der Änderung fortfahren, werden die Daten des vorherigen Benutzers durch Ihre ersetzt.

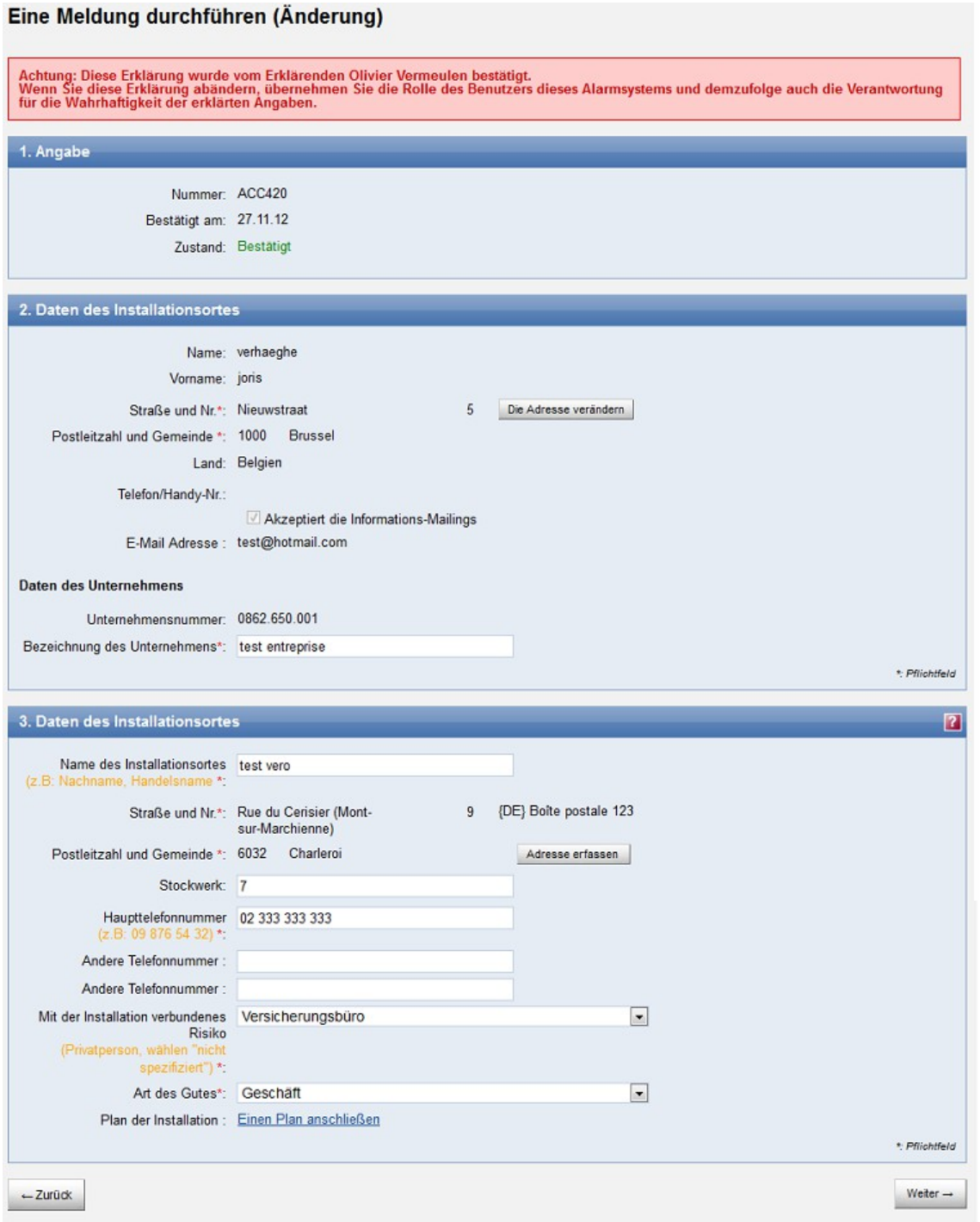

Eine Meldung durchführen (Änderung)
Achtung: Diese Erklärung wurde vom Erklärenden Olivier Vermeulen bestätigt.
Wenn Sie diese Erklärung abändern, übernehmen Sie die Rolle des Benutzers dieses Alarmsystems und demzufolge auch die Verantwortung für die Wahrhaftigkeit der erklärten Angaben.
1. Angabe
Nummer: ACC420
Bestätigt am: 27.11.12
Zustand: Bestätigt
2. Daten des Installationsortes
Name: verhaeghe
Vorname: joris
Straße und Nr.*: Nieuwstraat 5 Die Adresse verändern
Postleitzahl und Gemeinde *: 1000 Brussel
Land: Belgien
Telefon/Handy-Nr.:
Akzeptiert die Informations-Mailings
E-Mail Adresse : test@hotmail.com
Daten des Unternehmens
Unternehmensnummer: 0862.650.001
Bezeichnung des Unternehmens*: test entreprise
*: Pflichtfeld
3. Daten des Installationsortes
Name des Installationsortes (z.B: Nachname, Handelsname *: test vero
Straße und Nr.*: Rue du Cerisier (Mont-sur-Marchienne) 9 {DE} Boîte postale 123
Postleitzahl und Gemeinde *: 6032 Charleroi Adresse erfassen
Stockwerk: 7
Haupttelefonnummer (z.B: 09 876 54 32) *: 02 333 333 333
Andere Telefonnummer :
Andere Telefonnummer :
Mit der Installation verbundenes Risiko (Privatperson, wählen "nicht spezifiziert") *: Versicherungsbüro
Art des Gutes*: Geschäft
Plan der Installation : Einen Plan anschließen
*: Pflichtfeld
← Zurück
Weiter →

Abb. 24: Bildschirm „Änderung eines Alarms für Immobilien“ (Fall eines Unternehmens)

Es werden dieselben Blöcke wie auf dem Bildschirm für die Aktivierung angezeigt. Hinzu kommt der Block „Meldung“, der den Status der Meldung zusammenfasst.

35/17 Im Block „Meldung“ erscheinen die Nummer der Meldung und ihr Status, die nicht geändert werden können. Der Status ist „bestätigt“, falls die letzte Bestätigung im Laufe des letzten Jahres erfolgte. Beachten Sie bitte, dass jede Änderung das Datum der letzten Bestätigung der Meldung aktualisiert.

- Abgesehen vom Namen und Vornamen des Benutzers können die Daten des Blocks „Benutzerdaten“ auf diesem Bildschirm geändert werden.
- Im Block „Angaben zum Installationsort“ sind die änderbaren Angaben dieselben wie diejenigen, die bei der Aktivierung eingegeben wurden. Sie sind im Abschnitt 3.3.2. beschrieben.

Falls bereits ein Plan angehängt wurde, können Sie ihn über [Anzeigen] aufrufen. Es ist möglich, ihn anhand des Links [Einen anderen Plan hinzufügen] zu ändern. Dieses Formular wird im Abschnitt 3.10 Einen Installationsplan hinzufügen beschrieben.

Von diesem Änderungsbildschirm aus können Sie, ohne Änderungen auszuführen, durch Klicken auf [Zurück] zum Bildschirm der Meldungen zurückkehren oder die Änderungen durch Klicken auf die Schaltfläche [Weiter] speichern.

3.5.c Änderung einer Meldung für eine Alarmzentrale

Wie auch bei der Erstellung besteht die Änderung einer Meldung für eine Alarmzentrale aus zwei Bildschirmen.

Auf dem ersten Bildschirm werden das Datum der letzten Bestätigung sowie der Status der Meldung angezeigt. Geändert werden können:

- die Nummer der Meldung
- die Art der Meldung

Falls Sie die Nummer der Meldung ändern und diese Nummer von einer anderen aktiven Meldung benutzt wird, wird Ihnen angeboten, diese Meldung zu ändern. Diesem können Sie durch Klicken auf „Weiter“ zustimmen.

Falls Sie die Art der Meldung ändern, werden die Angaben des zweiten Bildschirms so gut wie möglich mit den in der vorherigen Meldung vorhandenen Daten vervollständigt.

Abb. 25: Erster Bildschirm „Änderung eines Alarms“ (Fall einer Alarmzentrale)

Der zweite Bildschirm für die Änderung übernimmt dieselben Daten wie bei der Erstellung. Sie können die Beschreibung im Kapitel 3.2.3. einsehen.

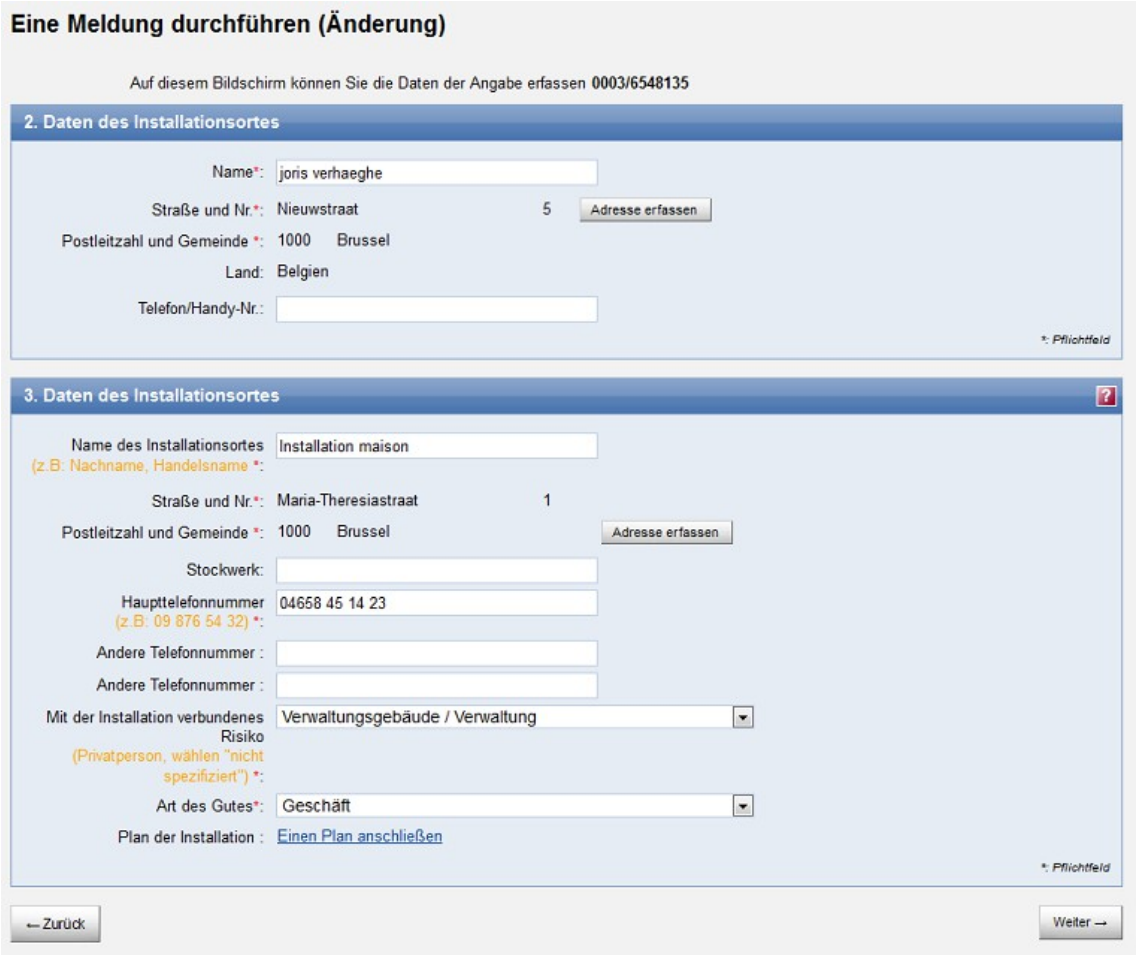

Eine Meldung durchführen (Änderung)
Auf diesem Bildschirm können Sie die Daten der Angabe erfassen 0003/6548135
2. Daten des Installationsortes
Name*: joris verhaeghe
Straße und Nr.*: Nieuwstraat 5 Adresse erfassen
Postleitzahl und Gemeinde *: 1000 Brussel
Land: Belgien
Telefon/Handy-Nr.:
*: Pflichtfeld
3. Daten des Installationsortes
Name des Installationsortes (z.B: Nachname, Handelsname *: Installation maison
Straße und Nr.*: Maria-Theresiastraat 1
Postleitzahl und Gemeinde *: 1000 Brussel Adresse erfassen
Stockwerk:
Haupttelefonnummer (z.B: 09 876 54 32) *: 04658 45 14 23
Andere Telefonnummer :
Andere Telefonnummer :
Mit der Installation verbundenes Risiko (Privatperson, wählen "nicht spezifiziert") *: Verwaltungsgebäude / Verwaltung
Art des Gutes*: Geschäft
Plan der Installation : Einen Plan anschließen
*: Pflichtfeld
← Zurück
Weiter →

Abb. 26: Zweiter Bildschirm „Änderung eines Alarms“ (Fall einer Alarmzentrale)

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.6 Deaktivierung einer Meldung

Der folgende Bildschirm ermöglicht es, eine Meldung zu deaktivieren. Zunächst wird eine Zusammenfassung der Meldung angezeigt, um zu überprüfen, dass die richtige Meldung für die Deaktivierung ausgewählt wurde. Die Deaktivierung ist noch nicht wirksam.

Abb. 27: Bildschirm „Deaktivierung“

Das Link [Anzeigen] ermöglicht es, den der Meldung hinzugefügten Installationsplan aufzurufen.

Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurück) können Sie zum Bildschirm der Meldungen zurückkehren, ohne die Deaktivierung auszuführen. Anhand der Schaltfläche [Bestätigen] bestätigen Sie die Deaktivierung der Meldung. Ein Bestätigungsbildschirm versichert Ihnen, dass die Deaktivierung erfolgreich durchgeführt wurde und präsentiert Ihnen eine kurze Zusammenfassung der gelöschten Meldung.

Anmerkung: Falls es sich um eine Meldung im Namen eines Unternehmens handelt, die kürzlich von einem anderen Meldenden geändert wurde, wird die folgende Nachricht angezeigt: „Achtung, diese Meldung wurde vom Meldenden Xxxxx Yxxxx bestätigt. Sie deaktivieren eine Meldung, für die Sie nicht verantwortlich sind.“

Diese Nachricht soll Ihre Aufmerksamkeit auf die Tatsache richten, dass eine andere Person diese Meldung bearbeitet hat. Sie können die Deaktivierung aber dennoch durchführen, indem Sie auf „Bestätigen“ klicken.

Achtung: Eine deaktivierte Alarmsystemmeldung ist auf dem Meldungsbildschirm nicht mehr sichtbar. Sie können sie somit nicht mehr einsehen und auch später nicht wieder aktivieren.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.7 Bestätigung einer Meldung

Eine Meldung ist „bestätigt“, wenn die letzte Änderung oder Bestätigung vor weniger als einem Jahr erfolgte. Ansonsten ist der Status „zu bestätigen“. Es ist möglich, eine Meldung zu bestätigen, deren Status bereits „bestätigt“ ist. Ihr Status bleibt dadurch unverändert, doch ihr Bestätigungsdatum wird aktualisiert.

Der folgende Bildschirm ermöglicht die Bestätigung einer Meldung:

Abb. 28: Bildschirm „Jahresbestätigung“

Das Datum der letzten Bestätigung erscheint in der Kopfzeile der Zusammenfassung. Es wird durch das aktuelle Datum ersetzt, wenn Sie auf [Bestätigen] klicken. Der Status der Meldung wechselt dadurch zu „bestätigt“. Ein Bestätigungsbildschirm versichert Ihnen, dass die Bestätigung erfolgreich durchgeführt wurde und präsentiert Ihnen eine kurze Zusammenfassung der bestätigten Meldung.

Das Link [Anzeigen] ermöglicht die Anzeige des an die Meldung gebundenen Installationsplans.

Die Schaltfläche [Zurück] ermöglicht es Ihnen, zum Bildschirm der Meldungen zurückzukehren, ohne die Bestätigung auszuführen.

Die Schaltfläche [Drucken] ermöglicht es Ihnen, eine Zusammenfassung der Meldung vor der Bestätigung auszudrucken und zu diesem Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren, um die Meldung zu bestätigen (oder nicht).

Anmerkung: Falls Sie nicht die letzte Person sind, die diese Meldung bearbeitet hat, sind Sie nicht dazu berechtigt, die Bestätigung auszuführen. Es erscheint die folgende Nachricht: „Achtung, diese Meldung wurde vom Meldenden Xxxxx Yxxxx bestätigt. Sie sind daher nicht dazu berechtigt, diese Meldung zu bestätigen.“ Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Meldung zu ändern, was zu ihrer Bestätigung führt.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.8 Eine Alarmsystemmeldung bestätigen

Auf den Zusammenfassungsbildschirmen können Sie die folgenden Elemente überprüfen:

- Ihre Daten als Meldender
- Die Angaben zum Installationsort des Alarmsystems

Falls ein Plan zur Meldung hinzugefügt wurde, können Sie ihn anhand eines Links aufrufen.

Auf den Bestätigungsbildschirmen werden die folgenden Informationen übernommen:

- Das Datum der Aktivierung/Änderung/Bestätigung der Meldung
- Die Installationsadresse des Alarmsystems
- Der Name des Meldenden
- Die Nummer der Meldung

3.8.1 Zusammenfassung und Bestätigung der Aktivierung einer Meldung

Nachstehend der Bildschirm der Zusammenfassung einer Erstmeldung:

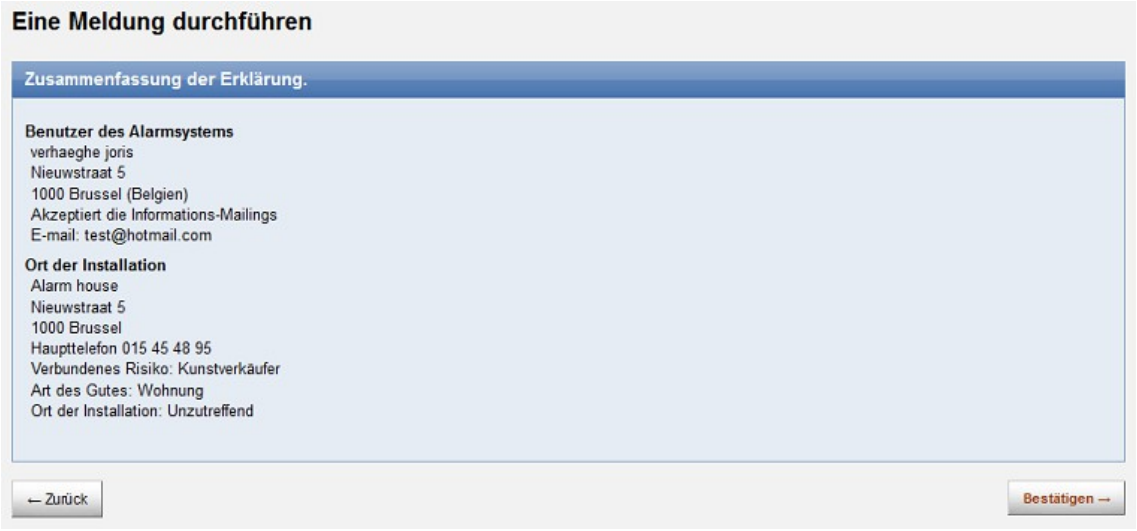


Abb. 29: Bildschirm „Erstmeldung“

Sie können die Daten durch Klicken auf [Zurück] ändern und kehren so zum Bildschirm für die Eingabe der Daten zurück, der im Abschnitt 3.3 beschrieben wurde.

Im Fall einer Alarmzentrale:

Im Fall einer für eine Alarmzentrale durchgeführten Meldung präsentiert sich die Zusammenfassung wie folgt:

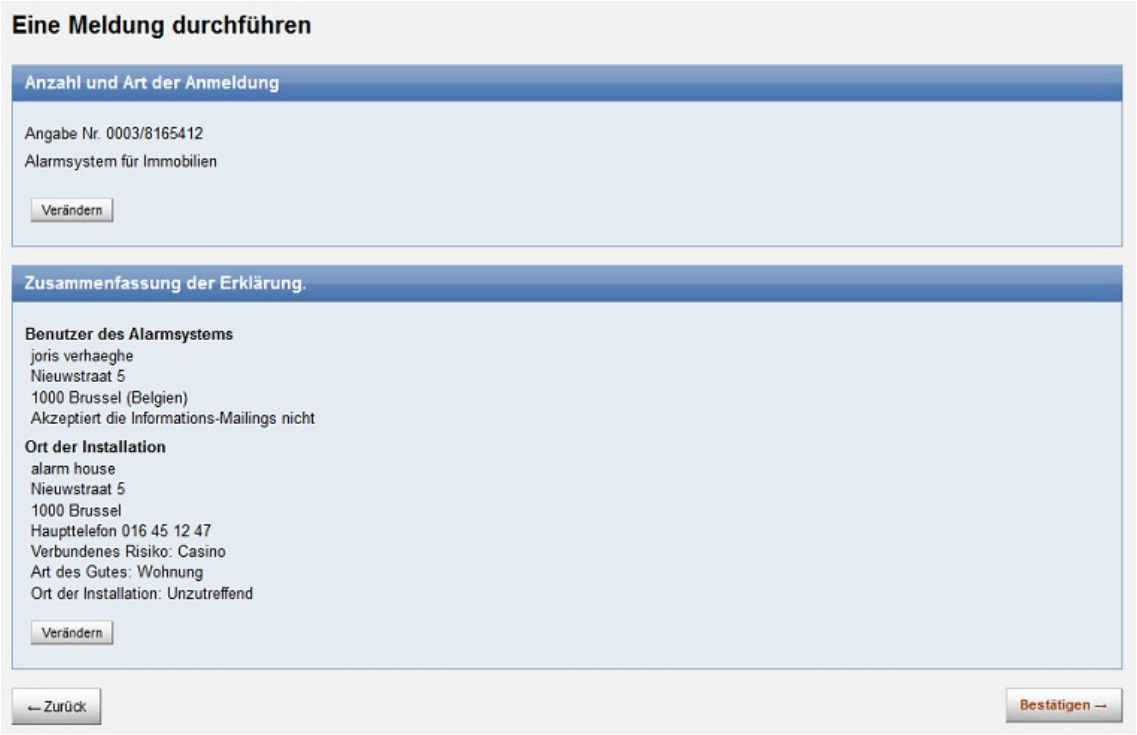


Abb. 30: Bildschirm „Bestätigung einer Erstmeldung für eine Alarmzentrale“

Sie können die Angaben des ersten und des zweiten Bildschirms noch ändern, indem Sie die Schaltfläche „Ändern“ des entsprechenden Blocks wählen. Somit können Sie alle Angaben der Meldung ändern, sogar die Nummer und die Art der Meldung. Falls Sie die Art der Meldung ändern, werden die ähnlichen Angaben in der alten und der neuen Art des Alarms noch einmal angezeigt.

Die Schaltfläche [Bestätigen] erstellt die Erstmeldung und zeigt den Bestätigungsbildschirm an:

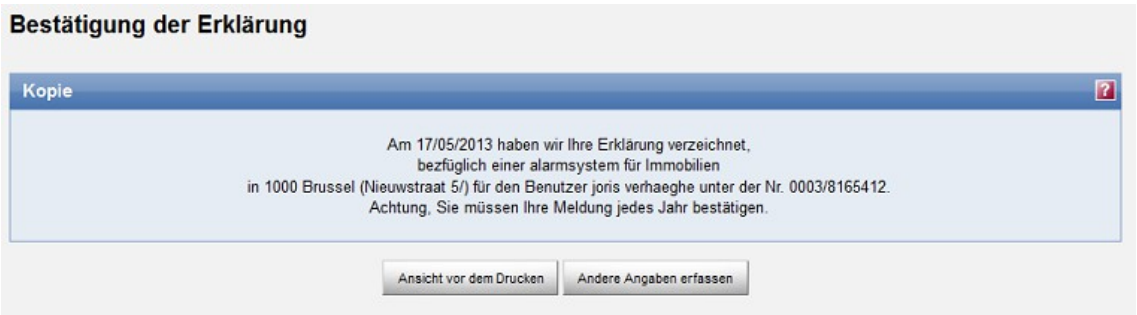

Bestätigung der Erklärung
Kopie
Am 17/05/2013 haben wir Ihre Erklärung verzeichnet,
bezüglich einer alarmsystem für Immobilien
in 1000 Brussel (Nieuwstraat 5/) für den Benutzer joris verhaeghe unter der Nr. 0003/8165412.
Achtung, Sie müssen Ihre Meldung jedes Jahr bestätigen.
Ansicht vor dem Drucken
Andere Angaben erfassen

Abb. 31: Bildschirm „Bestätigung einer Erstmeldung“

Sie können diese Bestätigung ausdrucken oder zum Meldungsbildschirm zurückkehren. Ihre Meldung erscheint nun in der Liste der Meldungen. Sie können sie einsehen, ändern, bestätigen oder deaktivieren.

3.8.2 Zusammenfassung und Bestätigung der Änderung einer Meldung

Nachstehend der Bildschirm für die Zusammenfassung der Änderung einer Meldung:

Abb. 32: Bildschirm „Zusammenfassung der Änderung einer Meldung“

Im Fall einer Meldung für eine Alarmzentrale ist die Zusammenfassung der Änderung in zwei Blöcke unterteilt wie bei der Erstmeldung (siehe Kapitel 3.8.1).

Nach der Bestätigung werden die wichtigsten Angaben der Meldung auf dem Bestätigungsbildschirm angezeigt:

Bestätigung (Änderung)
Kopie
Am 17/05/2013 haben wir Ihre Erklärung verzeichnet,
bezüglich einer alarmsystem für Immobilien
in 1000 Brussel (Nieuwstraat 5/) für den Benutzer joris verhaeghe unter der Nr. 0003/8165412.
Ansicht vor dem Drucken
Andere Angaben erfassen

Abb. 33: Bildschirm „Bestätigung der Änderung einer Meldung“

3.8.3 Bestätigung der Deaktivierung einer Meldung

Der folgende Bildschirm bestätigt die Deaktivierung einer Meldung:

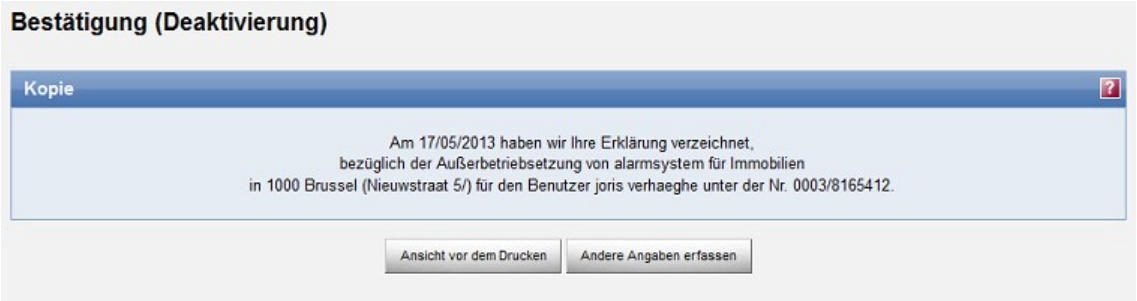

Bestätigung (Deaktivierung)
Kopie
Am 17/05/2013 haben wir Ihre Erklärung verzeichnet,
bezüglich der Außerbetriebsetzung von alarmsystem für Immobilien
in 1000 Brussel (Nieuwstraat 5/) für den Benutzer joris verhaeghe unter der Nr. 0003/8165412.
Ansicht vor dem Drucken
Andere Angaben erfassen

Abb. 34: Bildschirm „Bestätigung der Deaktivierung einer Meldung“

Sie können diese Bestätigung ausdrucken oder zum Bildschirm der Meldungen zurückkehren. Ihre Meldung erscheint nicht mehr in der Liste Ihrer Meldungen und kann nicht mehr eingesehen werden.

3.8.4 Bestätigung einer Meldung

Der folgende Bildschirm bestätigt eine Meldung:

Bestätigung (Jahresbestätigung)
Kopie
Am 17/05/2013 haben wir Ihre Erklärung verzeichnet,
bezüglich der Bestätigung vom alarmsystem für Immobilien
in 9030 Gent (Jupiterstraat 4/) für den Benutzer joris verhaeghe unter der Nr. ACC418.
Ansicht vor dem Drucken
Andere Angaben erfassen

Abb. 35: Bildschirm „Bestätigung einer Meldung“

Sie können diese Bestätigung ausdrucken oder zum Bildschirm der Meldungen zurückkehren. Ihre Meldung erscheint in der Liste Ihrer Meldungen mit dem neuen Status „bestätigt“ und einem neuen Bestätigungsdatum.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.9 Ausdrucken

Sie können zwei Dokumente ausdrucken:

- Eine Kopie der Bestätigungsnachricht einer Meldung (alle Aktionen)

Diese Kopien geben die Angaben des Bildschirms wieder, von dem sie stammen, und können durch Klicken auf [Drucken] ausgedruckt werden.

Durch Klicken auf [Zurück] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Nachstehend eine Druckansicht einer Zusammenfassung. Dieses Dokument hat keinen rechtlichen Charakter und stellt keinen Beweis der erfolgreichen Durchführung der Aktivierung / Änderung / Deaktivierung dar, da es vor der Bestätigung erstellt wurde.

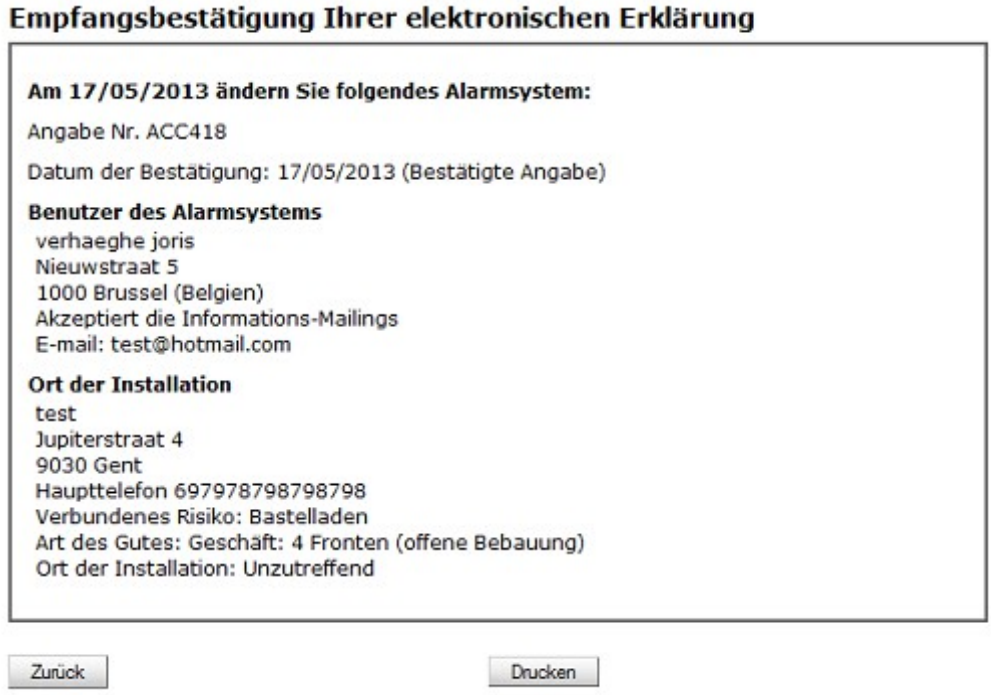


Abb. 36: Bildschirm „Druckansicht der Änderung einer Meldung“

Nachstehend eine Druckansicht einer Bestätigung. Dieses Dokument hat keinen rechtlichen Charakter.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

3.10 Einen Installationsplan hinzufügen

Sie können Ihre Meldung anhand des folgenden Bildschirms um einen Installationsplan ergänzen:

Die Datei muss im Format .jpg sein und darf 100k nicht überschreiten.

Dieser Bildschirm wird ebenfalls dafür verwendet, eine bereits an eine Meldung angefügte Datei wieder zu entfernen. Hierfür müssen Sie auf „Speichern“ klicken, ohne zuvor eine Datei gesucht zu haben.

Fehlermeldung

Falls eine Fehlermeldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, schauen Sie unter 6.2 Lösungen für Probleme bei Alarmsystemmeldungen auf Seite 83 nach.

4 Eine Straftat anzeigen

Dieses Kapitel beschreibt die Schritte, die zum Anzeigen einer Straftat erforderlich sind. Im darauf folgenden Kapitel sehen wir die Optionen für das Melden einer Abwesenheit.

4.1 Art der Anzeige und Identifizierung

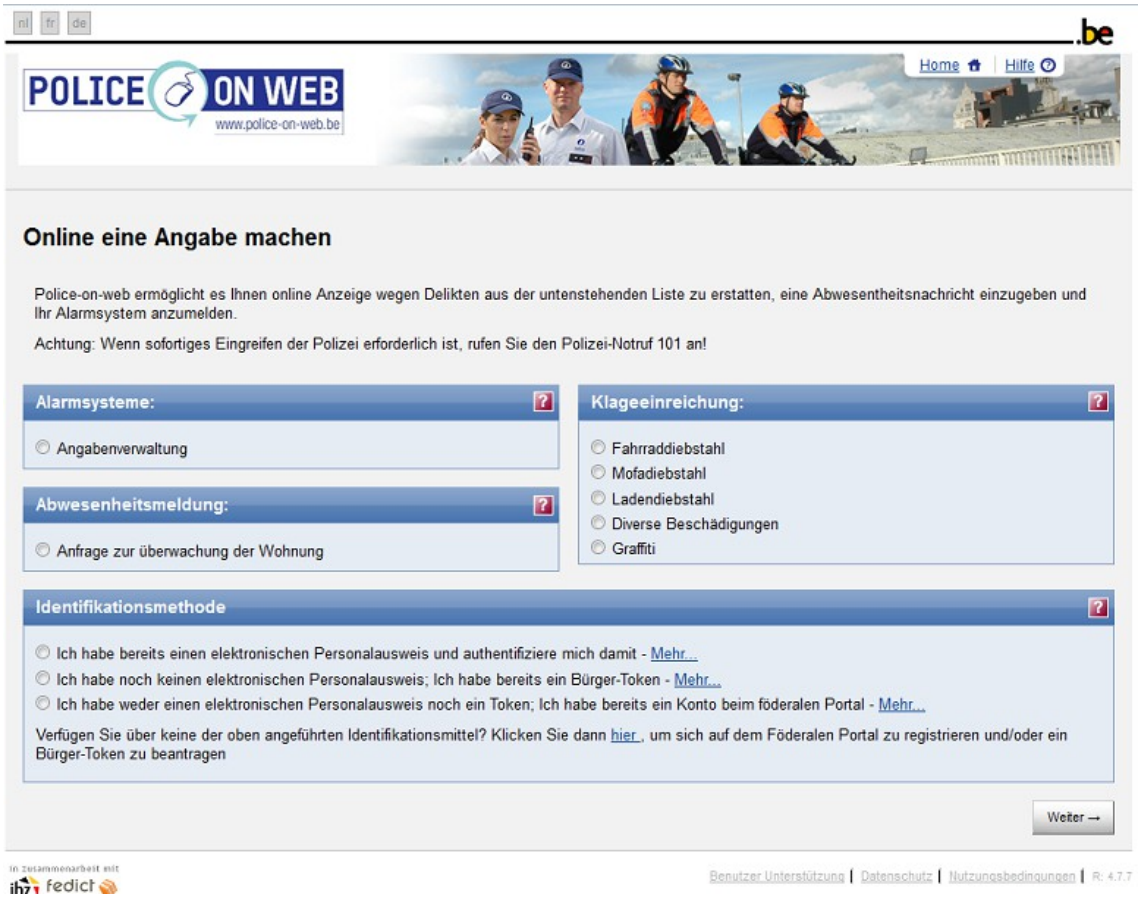
Bevor Sie die Daten einer Straftat eingeben, müssen Sie angeben, um welche Art von Straftat es sich handelt:

- Fahrraddiebstahl
- Diebstahl eines Mofas
- Ladendiebstahl
- Vandalismus (Beschädigungen)
- Vandalismus (Graffiti)

Sie müssen außerdem angeben, auf welche Weise Sie sich identifizieren möchten:

- elektronischer Personalausweis (e-ID)
- Token[2], das über die föderale Portalsite beantragt werden kann
- Benutzername und ein Passwort[3], die über die föderale Portalsite beantragt werden können.

Diese Möglichkeiten werden nachfolgend gezeigt:


nl
fr
de
.be
POLICE ON WEB
www.police-on-web.be
Home
Hilfe
Online eine Angabe machen
Police-on-web ermöglicht es Ihnen online Anzeige wegen Delikten aus der untenstehenden Liste zu erstatten, eine Abwesentheitsnachricht einzugeben und Ihr Alarmsystem anzumelden.
Achtung: Wenn sofortiges Eingreifen der Polizei erforderlich ist, rufen Sie den Polizei-Notruf 101 an!
Alarmsysteme:
Angabenverwaltung
Klageeinreichung:
Fahrraddiebstahl
Mofadiebstahl
Ladendiebstahl
Diverse Beschädigungen
Graffiti
Abwesenheitsmeldung:
Anfrage zur überwachung der Wohnung
Identifikationsmethode
Ich habe bereits einen elektronischen Personalausweis und authentifiziere mich damit - Mehr...
Ich habe noch keinen elektronischen Personalausweis; Ich habe bereits ein Bürger-Token - Mehr...
Ich habe weder einen elektronischen Personalausweis noch ein Token; Ich habe bereits ein Konto beim föderalen Portal - Mehr...
Verfügen Sie über keine der oben angeführten Identifikationsmittel? Klicken Sie dann hier, um sich auf dem Föderalen Portal zu registrieren und/oder ein Bürger-Token zu beantragen
Weiter →
In Zusammenarbeit mit
fedict
Benutzer Unterstützung | Datenschutz | Nutzungsbedingungen | R: 4.7.7
Abb. 18: Bildschirm „Art der Anzeige und Identifizierung“

[2] Auf der föderalen Portalsite erfahren Sie mehr über die verschiedenen Identifizierungsmethoden (siehe Kapitel 7 Weitere Referenzen).

[3] Auf der föderalen Portalsite erfahren Sie mehr über die verschiedenen Identifizierungsmethoden (siehe Kapitel 7 Weitere Referenzen).

Sobald Sie sich identifiziert haben, erscheint das Logout-Symbol . Durch Anklicken dieses Symbols können Sie sich abmelden.

Achtung: dieser Schritt führt Sie zum Startbildschirm der Anwendung zurück. Eventuell eingegebene Daten werden nicht gespeichert.

Wenn Sie auf das Haussymbol ( ) klicken, bleiben Sie angemeldet, können jedoch die Art der Anzeige ändern.

Achtung: Ihre persönlichen Daten werden im Gegensatz zu anderen eventuell eingegebenen Daten (vorübergehend) gespeichert.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen nach.

4.2 Bestätigung der allgemeinen Bedingungen

Sie können nur dann eine Anzeige per Internet erstatten, wenn Sie sich mit den allgemeinen Bedingungen einverstanden erklären, die im folgenden Bildschirm angezeigt werden:

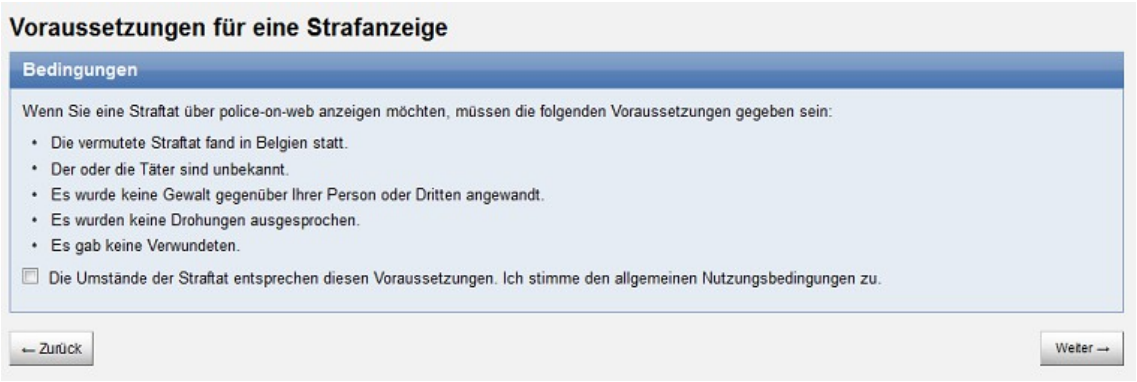

Voraussetzungen für eine Strafanzeige
Bedingungen
Wenn Sie eine Straftat über police-on-web anzeigen möchten, müssen die folgenden Voraussetzungen gegeben sein:
Die vermutete Straftat fand in Belgien statt.
Der oder die Täter sind unbekannt.
Es wurde keine Gewalt gegenüber Ihrer Person oder Dritten angewandt.
Es wurden keine Drohungen ausgesprochen.
Es gab keine Verwundeten.
Die Umstände der Straftat entsprechen diesen Voraussetzungen. Ich stimme den allgemeinen Nutzungsbedingungen zu.
← Zurück
Weiter →

Abb. 39: Bildschirm „Allgemeine Bedingungen“.

Lesen Sie diese allgemeinen Bedingungen aufmerksam durch und prüfen Sie, ob sie für das Verbrechen anwendbar sind, dem Sie zum Opfer gefallen sind.

- Wenn die Bedingungen zutreffen, kreuzen Sie das Kontrollkästchen „Ich bin mit den Bedingungen zum Erstatten von Anzeigen über das Internet einverstanden“ an, bevor Sie fortfahren.
- Wenn die allgemeinen Bedingungen nicht erfüllt bzw. Sie nicht mit ihnen einverstanden sind, können Sie keine Anzeige über das Internet erstatten. In diesem Fall müssen Sie sich an Ihre lokale Polizeidienststelle wenden.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.3 Personenbezogene Angaben

Nachdem Sie sich identifiziert und die Bedingungen akzeptiert haben, werden Ihre personenbezogenen Angaben aus dem Landesregister oder der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit abgerufen. Diese Daten werden auf dem Bildschirm angezeigt und können nicht geändert werden.

Der folgende Bildschirm erscheint:

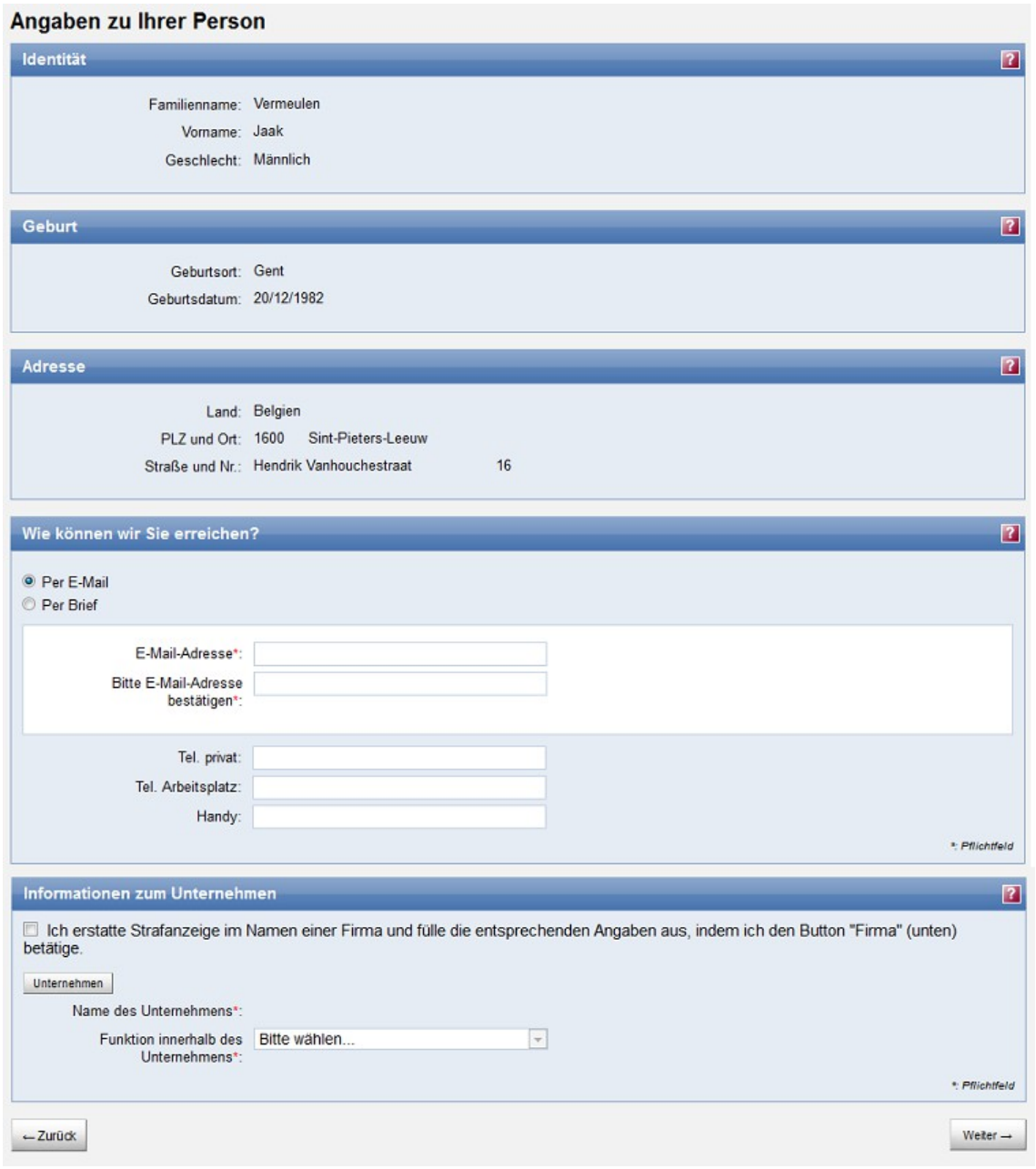


Abb. 40: Bildschirm „Informationen über den Anzeigeerstatter“

Nach der Anzeigenerstattung über das Internet können Sie von Ihrer lokalen Polizeidienststelle kontaktiert werden. Sie müssen angeben, wie Sie kontaktiert werden möchten:

- Per E-Mail (Standard): Dazu müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben.
- Per Post: Diese Auswahl erfolgt über die Schaltfläche [Bestätigen], wonach Sie Ihre Adressenangaben über die Schaltfläche [Adresse eingeben] ergänzen müssen. Die Verwendung des Formulars „Adresse eingeben" wird in Abschnitt 2.4 Der Bildschirm „Adresse eingeben“ beschrieben.

4.3.1 Informationen zum Unternehmen

Wenn Sie angekreuzt haben, dass Sie die Anzeige im Namen eines Unternehmens erstatten, müssen die erforderlichen Unternehmensangaben ergänzt werden.

Über die Schaltfläche [Unternehmen] gelangen Sie zum folgenden Formular:

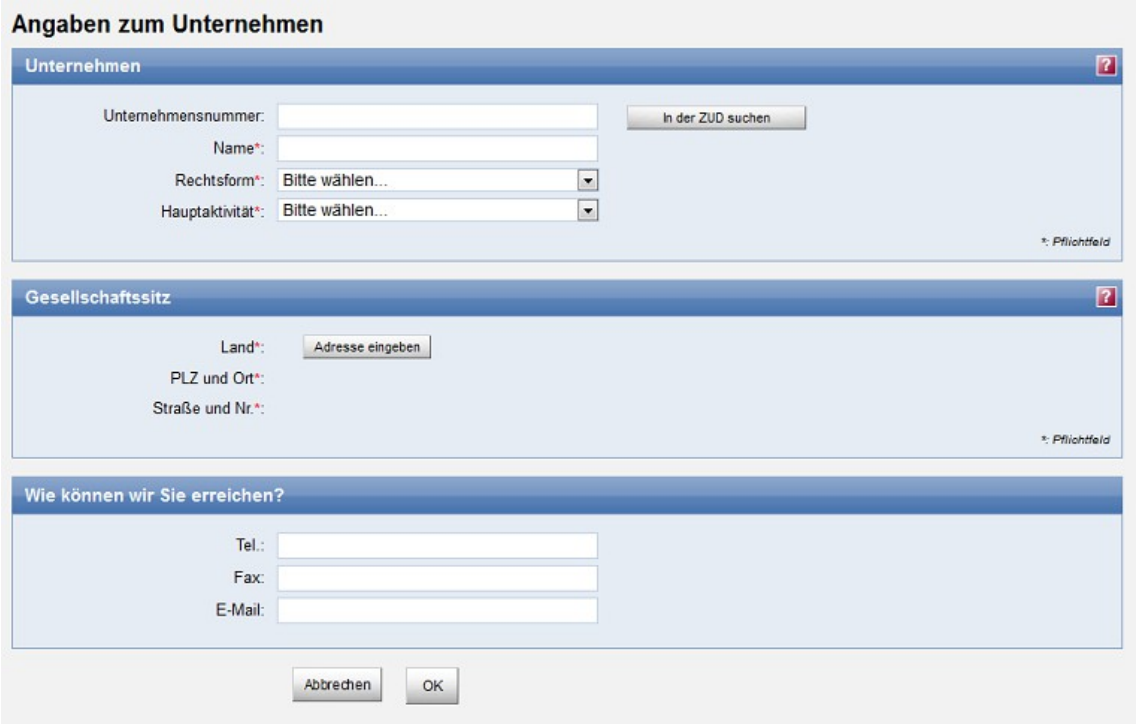


Abb. 41: Bildschirm „Unternehmensangaben“

Sie müssen die Unternehmensangaben ausfüllen:

- Diese können Sie bei der zentralen Unternehmensdatenbank (ZUD) abfragen:
  - Tragen Sie die Unternehmensnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche [In der ZUD suchen].
  - Die gefundenen Unternehmensangaben werden auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können durch Klicken auf „Eine Adresse in Belgien eingeben“ geändert werden (s. Abschnitt 2.4.1. auf Seite 8).
- Sie können die Unternehmensangaben manuell ausfüllen. Die folgenden Daten sind dabei obligatorisch anzugeben:
  - Tragen Sie den Namen des Unternehmens ein.
  - Wählen Sie die Rechtsform des Unternehmens aus der Auswahlliste aus.
  - Wählen Sie die Hauptaktivität des Unternehmens aus der Auswahlliste aus.
  - Klicken Sie auf [Adresse eingeben] (s. Abschnitt 2.4. auf Seite 8).
- Die folgenden Unternehmensangaben können optional ergänzt werden:
  - Telefonnummer
  - Faxnummer
  - E-Mail-Adresse

Klicken Sie auf [OK], um die Daten zu bestätigen.

- Der Name des Unternehmens wird zum Bildschirm „Informationen über den Anzeigeerstatter“ hinzugefügt.

35
17 Wählen Sie aus der Auswahlliste Ihre Funktion im Unternehmen aus.

Sie können zum nächsten Schritt übergehen.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.1 Informationen zum Verbrechen

Sie müssen die nötigen Angaben zum Verbrechen ausfüllen.

Die Anzeige wird automatisch von der Polizeidienststelle des Ortes des Verbrechens bearbeitet. Ein in Gent begangenes Verbrechen wird somit von der örtlichen Polizei in Gent bearbeitet. Der Anzeigenerstatter kann sich die zuständige Dienststelle also nicht aussuchen.

Die folgenden Angaben sind unabhängig von der Art des Verbrechens:

- Ort
- Zeit
- Umstände

Diese Daten müssen im folgenden Formular ausgefüllt werden:

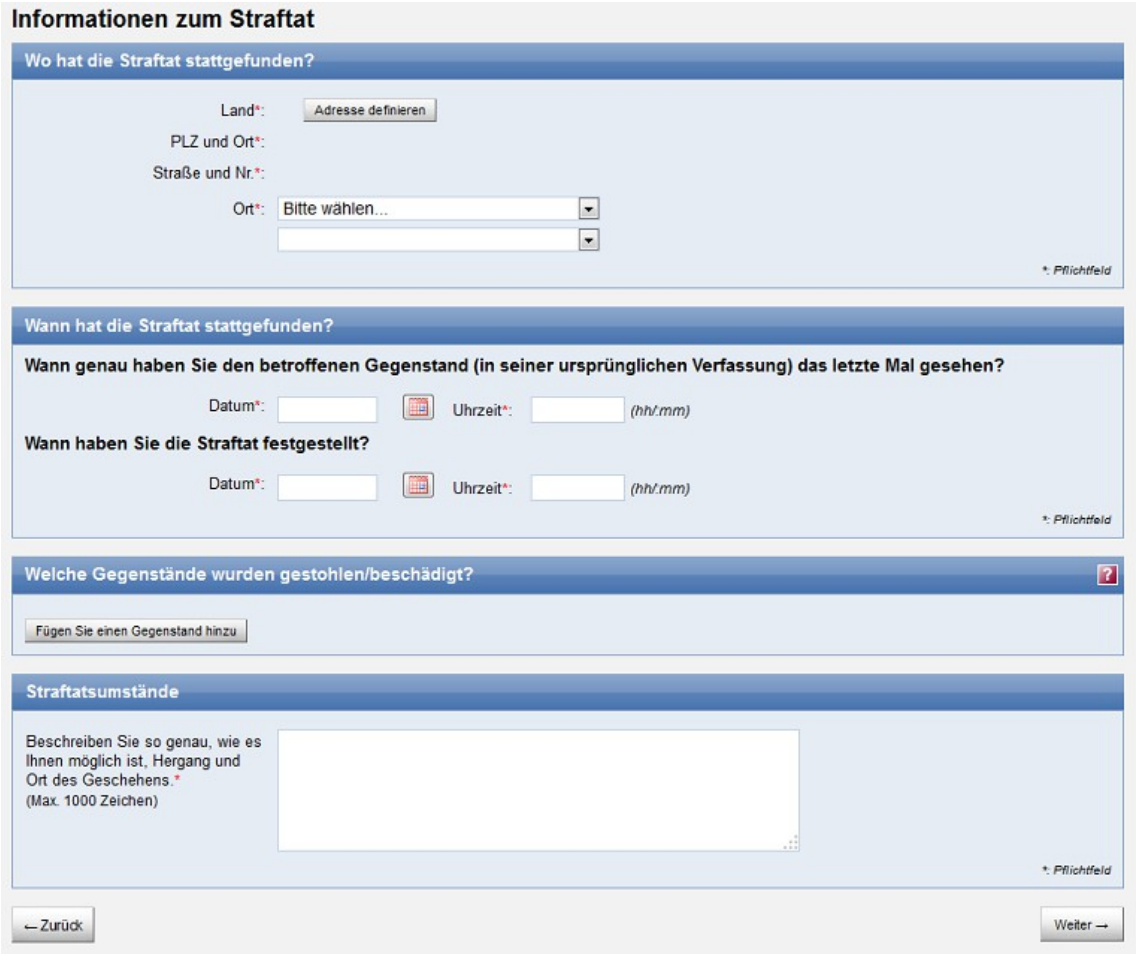


Abb. 42: Bildschirm „Informationen zum Verbrechen“

Die Informationen zu den gestohlenen oder beschädigten Gegenständen sind verbrechensspezifisch:

- Fahrraddiebstahl
- Ladendiebstahl
- Vandalismus (allgemein)
- Vandalismus (Graffiti).

Es können stets mehrere Gegenstände in eine einzige Anzeige aufgenommen werden.

Pro Gegenstand müssen spezifische Angaben im Formular ausgefüllt werden, das nach dem Anklicken der Schaltfläche [Fügen Sie einen Gegenstand hinzu] erscheint.

4.4.1 Allgemeine Angaben

4.4.1.1. Ort

Der Ort des Verbrechens muss angegeben werden. Klicken Sie dazu auf [Adresse eingeben]. Die Verwendung des Formulars „Adresse eingeben" wird in Abschnitt 2.4 Der Bildschirm „Adresse eingeben“ beschrieben.

4.4.1.2 Datum und Uhrzeit

Der Zeitpunkt Ihrer Feststellung des Verbrechens sowie der Zeitpunkt, zu dem Sie den betreffenden Gegenstand zum letzten Mal gesehen haben, müssen angegeben werden.

Ein Zeitpunkt ist wie folgt anzugeben:

- Datum im Format „TT/MM/JJJJ“ (beispielsweise 10/05/2007 = 10. Mai 2007).
- Uhrzeit im Format „SS:MM“ (beispielsweise 21:05 = 21 Uhr und 5 Minuten).

4.4.1.3 Umstände

Die Verbrechensumstände können frei beschrieben werden.

Mit dem freien Text können Sie die Umstände mit eigenen Worten beschreiben. Ganz am Ende der Anzeige gibt es noch ein freies Textfeld, um – ganz fakultativ – zusätzliche Informationen mitzuteilen.

Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird jedoch nicht akzeptiert.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.4.2. Die Arten von Anzeigen

4.4.2.1 Fahrraddiebstahl

Im folgenden Formular können Merkmale eines gestohlenen Fahrrads eingegeben werden:

Abb. 43: Bildschirm „Informationen über das gestohlene Fahrrad“

Die nachstehenden Eigenschaften eines gestohlenen Fahrrads sind obligatorisch auszufüllen:

- Angabe, ob es sich um ein Kinder-, Damen- oder Herrenfahrrad handelt.
- Auswahl des Typs aus einer Auswahlliste.
- Die Marke.
- Auswahl der Farbe aus einer Auswahlliste.

Die folgenden Eigenschaften eines gestohlenen Fahrrads können optional ausgefüllt werden:

- Die Rahmennummer.
- Die Gravierungsnummer.
- Der Kaufwert (in Euro).
- Angabe einer etwaigen Diebstahlschutzvorrichtung zum Zeitpunkt des Diebstahls, z. B. ein Hängeschloss.
- Eine Beschreibung des gestohlenen Fahrrads. Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Wenn der Eigentümer des Fahrrads eine andere Person als der Anzeigeerstatter ist, kann diese Person durch Anklicken der Schaltfläche [Anderer Eigentümer] definiert werden.

Im folgenden Bildschirm können die benötigten personenbezogenen Angaben eingegeben werden:

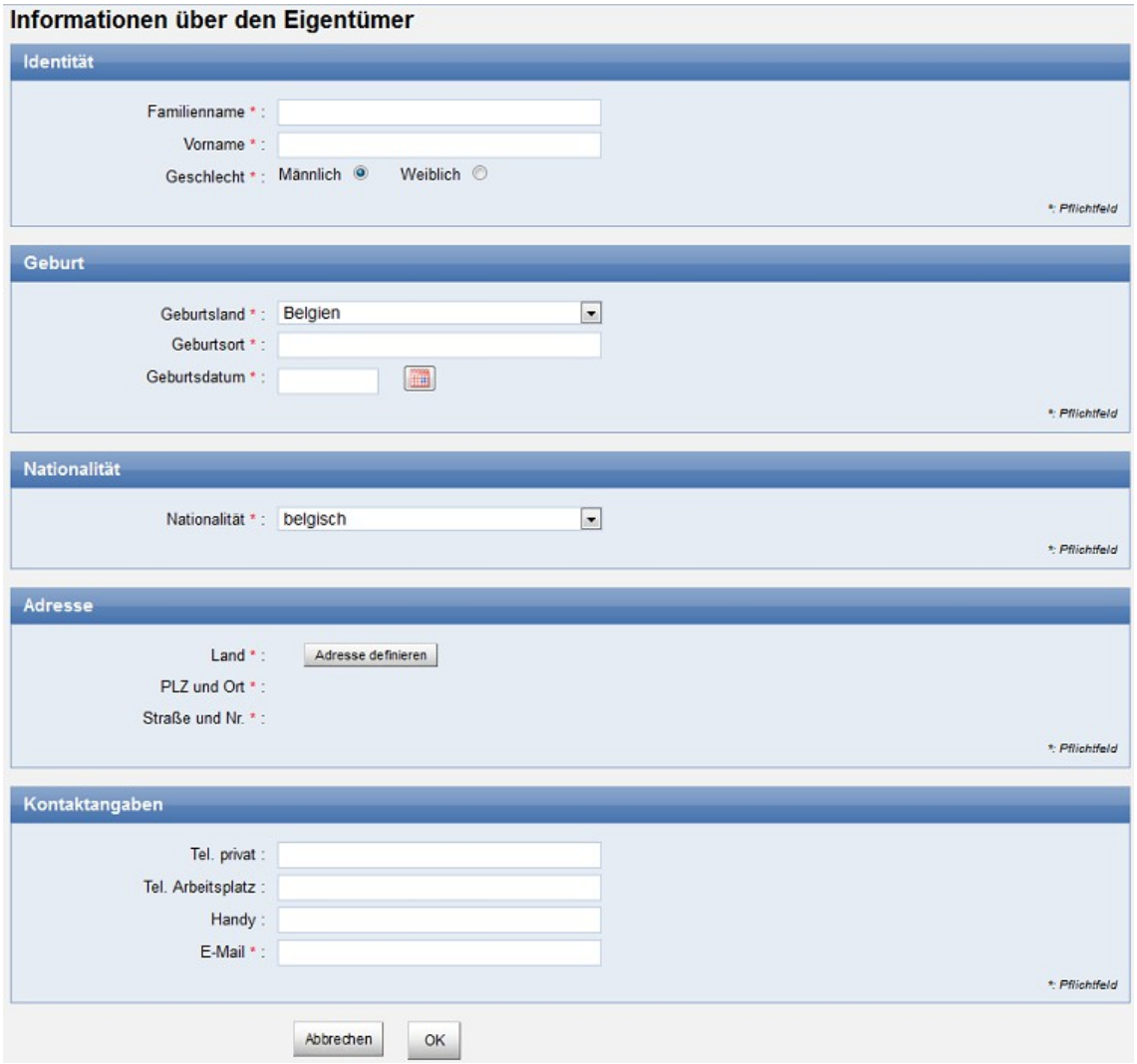


Abb. 44: Bildschirm „Informationen über den Eigentümer“

Wenn das gestohlene Fahrrad versichert war, sollte dies angegeben werden.

In diesem Fall sind die folgenden Daten auszufüllen:

- Auswahl der Versicherungsgesellschaft aus einer Auswahlliste – nur registrierte und zugelassene Versicherungen kommen in dieser Liste vor!
- die Versicherungsnummer.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.4.2.2 Diebstahl eines Mofas

Im folgenden Formular können Merkmale eines gestohlenen Mofas eingegeben werden:

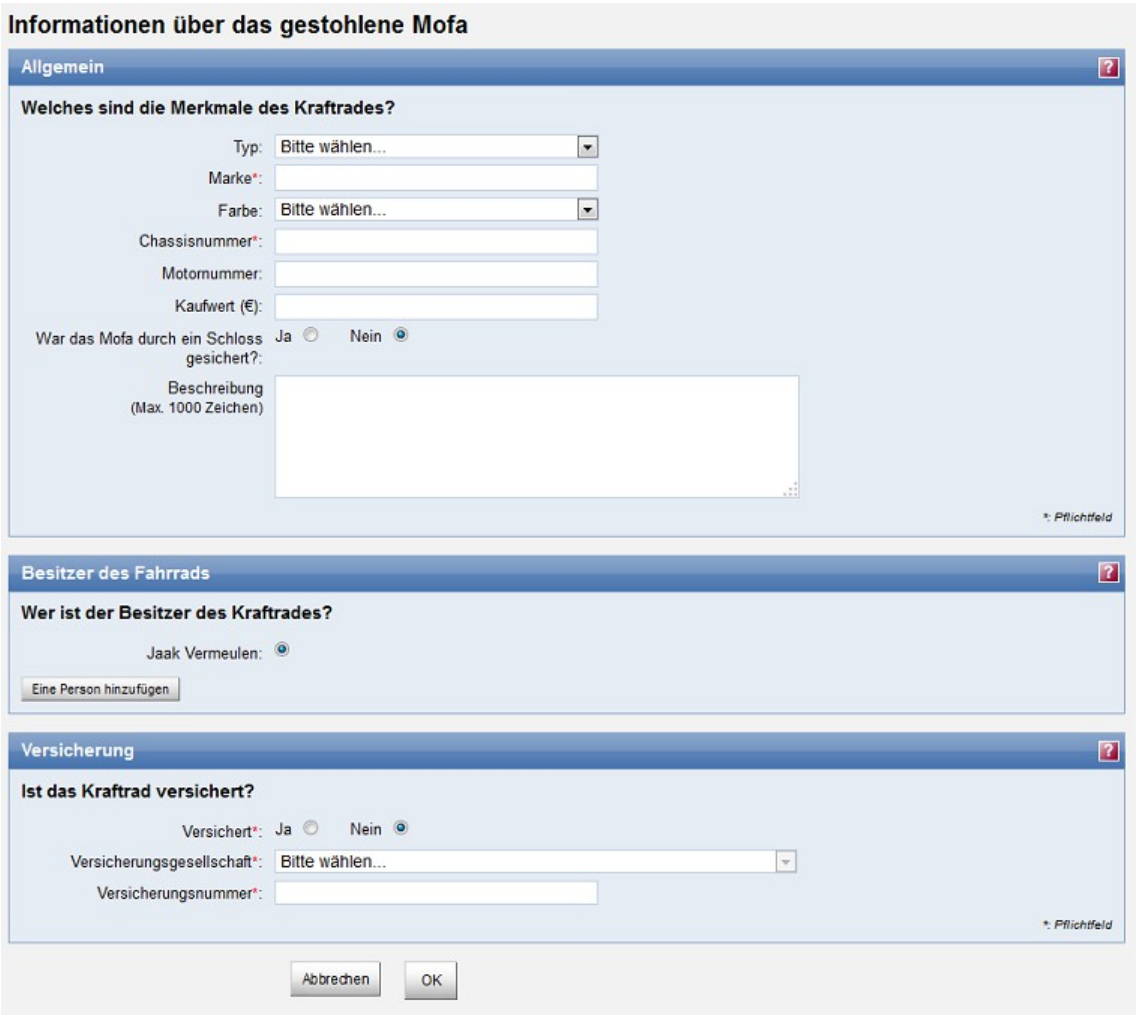


Abb. 45: Bildschirm „Informationen über das gestohlene Mofa“

Die nachstehenden Eigenschaften eines gestohlenen Mofas sind obligatorisch auszufüllen:

- Auswahl des Modells (mit Hubraum) aus einer Auswahlliste.
- Die Marke.
- Die Farbe.
- Die Rahmennummer.

Die folgenden Merkmale des Mofas sind fakultativ:

- Die Gravierungsnummer.
- Der Kaufwert (in Euro)
- Vorhandensein eines Schlosses oder einer Diebstahlschutzvorrichtung.
- Eine Beschreibung des Mofas (maximal 1.000 Zeichen).

Wenn der Eigentümer des Mofas eine andere Person als der Anzeigeerstatter ist, kann diese Person durch Anklicken der Schaltfläche [Anderer Eigentümer] definiert werden.

Im folgenden Bildschirm können die benötigten personenbezogenen Angaben eingegeben werden:

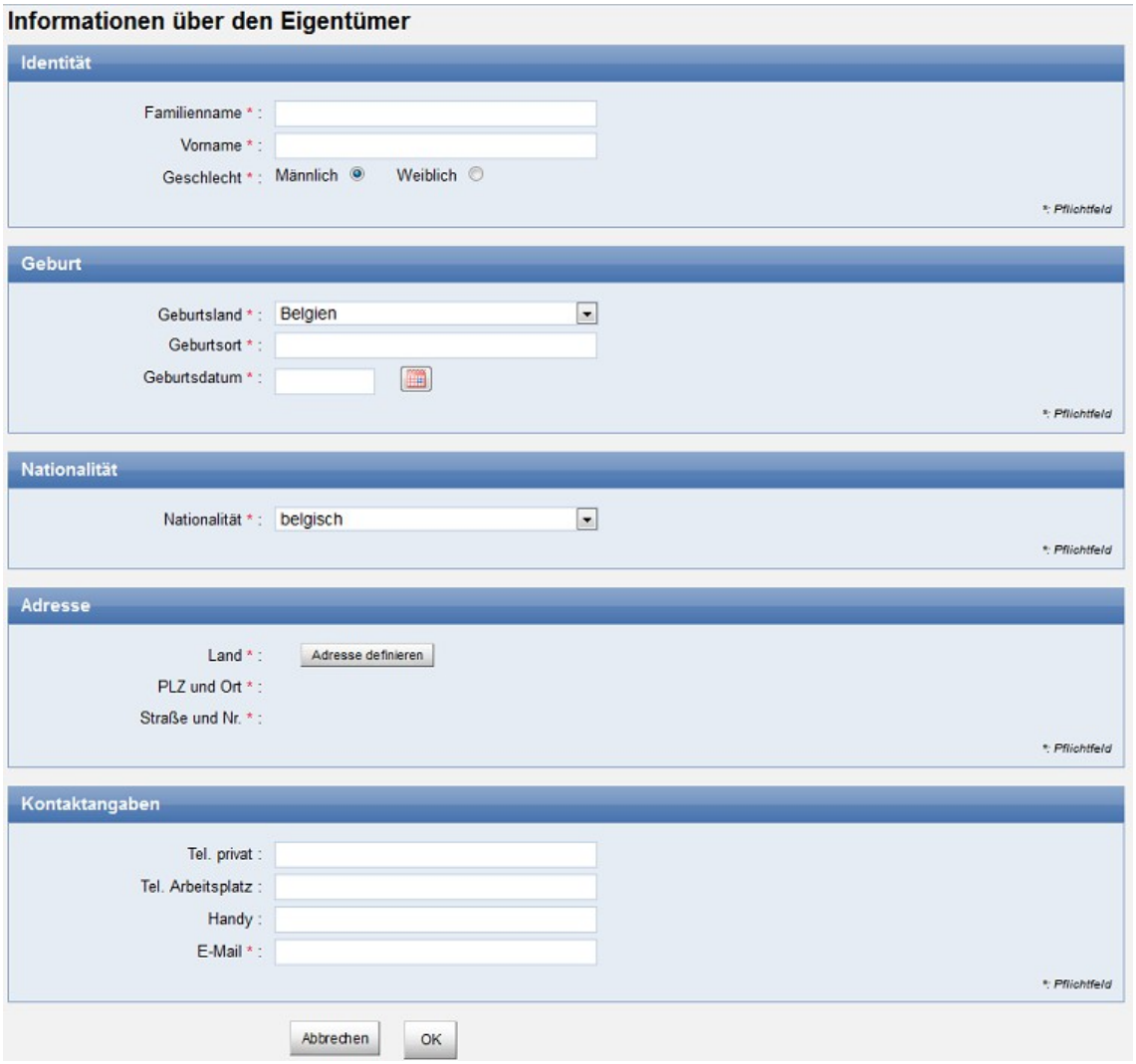


Abb. 46: Bildschirm „Besitzerangaben“ (Diebstahl eines Mofas)

Wenn das Mofa versichert war, sollte dies angegeben werden. Benutzen Sie hierfür die Auswahltaste.

In diesem Fall sind folgende Daten auszufüllen:

- Auswahl der Versicherungsgesellschaft aus einer Auswahlliste – nur registrierte und zugelassene Versicherungen kommen in dieser Liste vor!
- Die Versicherungsnummer.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.4.2.3. Ladendiebstahl

Im folgenden Formular können die Merkmale eines gestohlenen Gegenstands eingegeben werden:

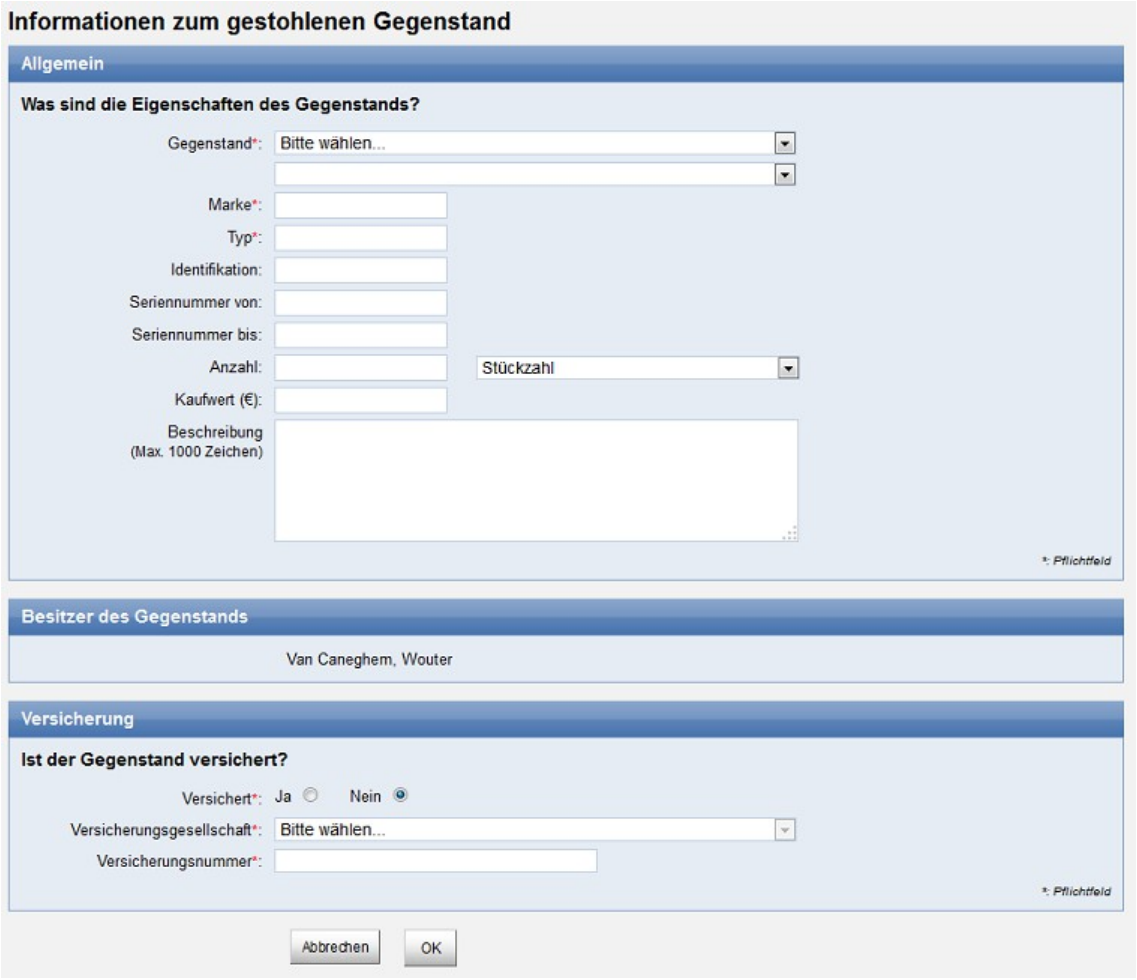


Abb. 27: Bildschirm „Informationen zum gestohlenen Gegenstand“

Die folgenden Eigenschaften eines gestohlenen Gegenstands sind obligatorisch auszufüllen:

- Auswahl des Gegenstands aus einer Auswahlliste. Die erste Auswahl ist stets mit [Bestätigen] zu bestätigen, bevor eine zweite gültige Auswahl getroffen werden kann.
- Die Marke.
- Die Art.

Die folgenden Eigenschaften eines gestohlenen Gegenstands können optional ausgefüllt werden:

- Eine Identifikation.
- Eine Seriennummer. Hier können sowohl ein Anfangs- als auch ein Endwert zur Angabe einer Warenserie eingegeben werden.
- Eine Anzahl, mit Angabe der betreffenden Maßeinheit.
- Der Kaufwert (in Euro).
- Eine Beschreibung des gestohlenen Gegenstands. Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Der Besitzer des Gegenstands wird stets dem Unternehmen gleichgesetzt, in dessen Namen die Anzeige erstattet wird.

Wenn der gestohlene Gegenstand versichert war, sollte dies angegeben werden.

In diesem Fall sind folgende Daten auszufüllen:

- Auswahl der Versicherungsgesellschaft aus einer Auswahlliste.
- Die Versicherungsnummer.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.4.2.4. Vandalismus (allgemein)

Im folgenden Formular können die Merkmale der beschädigten Gegenstände sowie die Identität ihres Eigentümers eingegeben werden:

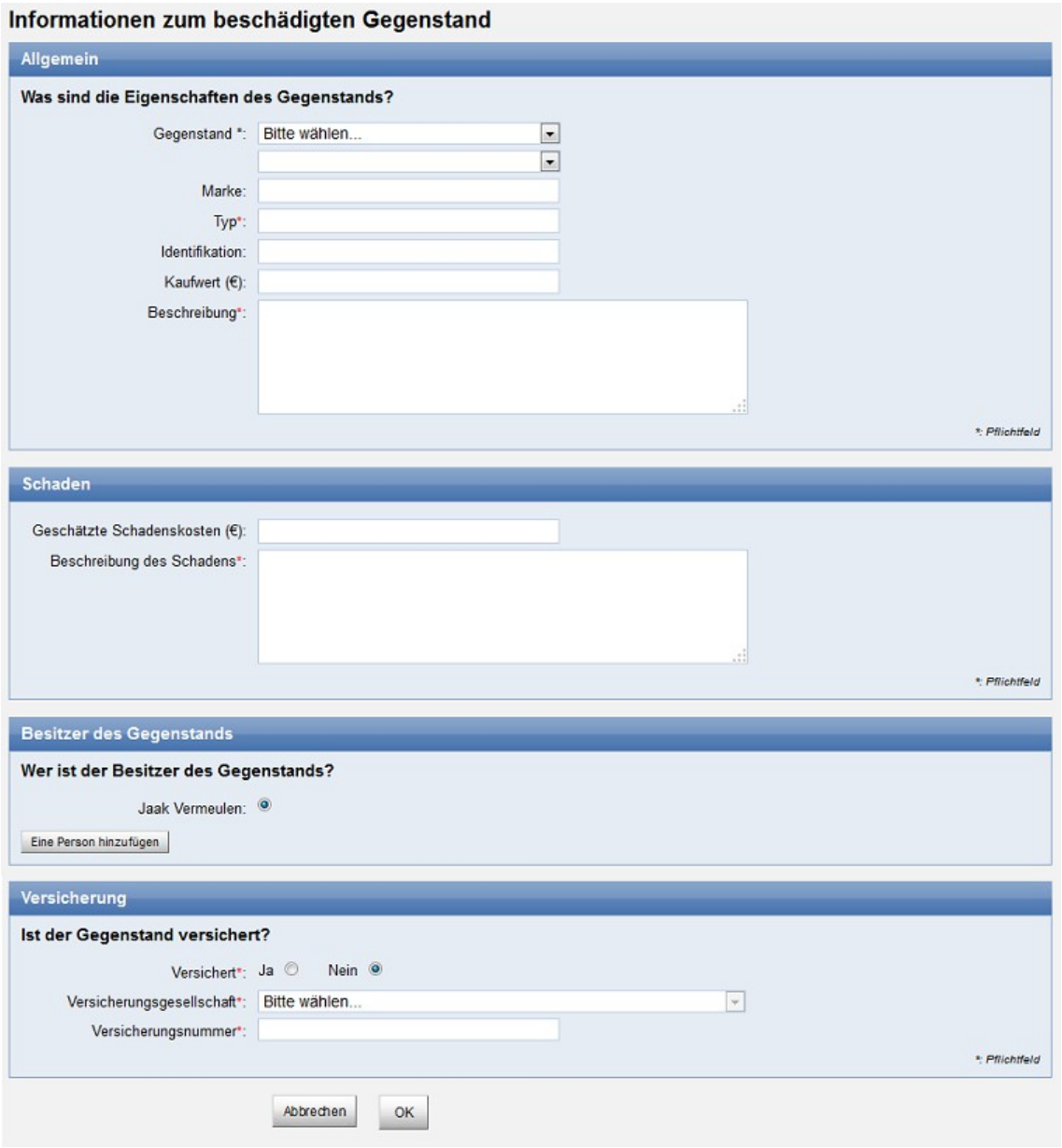


Abb. 48: Bildschirm „Informationen zum beschädigten Gegenstand“

Die folgenden Eigenschaften eines beschädigten Gegenstands sind obligatorisch auszufüllen:

- 35 17 Auswahl des Gegenstands aus einer Auswahlliste. Die erste Auswahl ist stets mit [Bestätigen] zu bestätigen, bevor eine zweite gültige Auswahl getroffen werden kann.
- 35 17 Die Art.

Die folgenden Eigenschaften eines beschädigten Gegenstands können optional ausgefüllt werden:

- Die Marke.
- Eine Identifikation.
- Der Kaufwert (in Euro).
- Eine Beschreibung des beschädigten Gegenstands. Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Für die verursachten Schäden ist Folgendes anzugeben:

- Die geschätzten Schadenskosten (in Euro).
- Eine Beschreibung. Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Wenn der Eigentümer des Gegenstands eine andere Person als der Anzeigeerstatter ist, kann diese Person durch Anklicken der Schaltfläche [Eine Person hinzufügen] definiert werden.

Im folgenden Bildschirm können die benötigten personenbezogenen Angaben eingegeben werden:

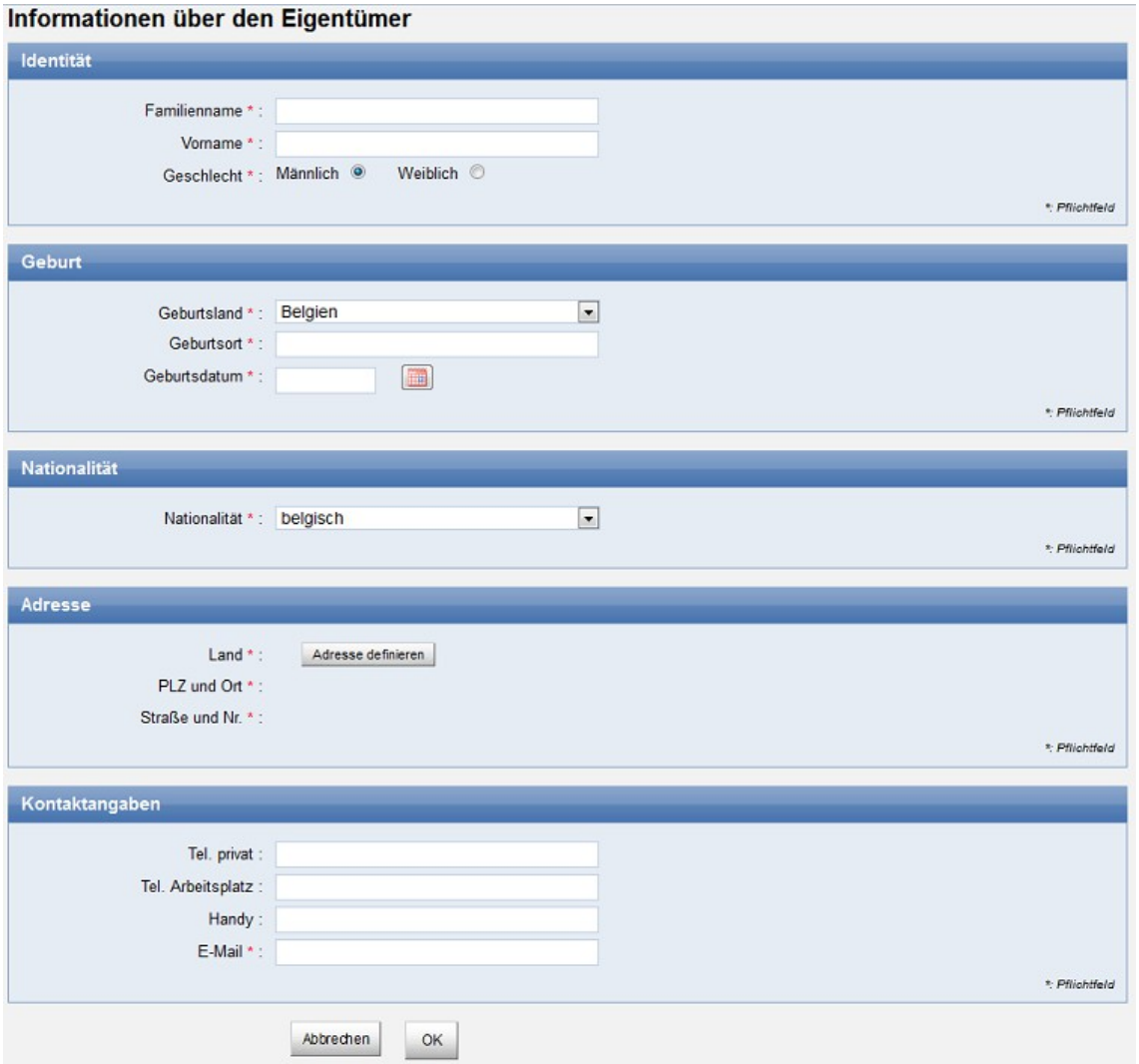


Abb. 49: Bildschirm „Informationen über den Eigentümer“ (Vandalismus)

Wenn der beschädigte Gegenstand versichert war, sollte dies angegeben werden.

In diesem Fall sind folgende Daten auszufüllen:

- Auswahl der Versicherungsgesellschaft aus einer Auswahlliste.
- Die Versicherungsnummer.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.4.2.5. Vandalismus (Graffiti)

Im folgenden Formular können die Merkmale der durch Graffiti beschädigten Gegenstände sowie die Identität des Eigentümers eingegeben werden:

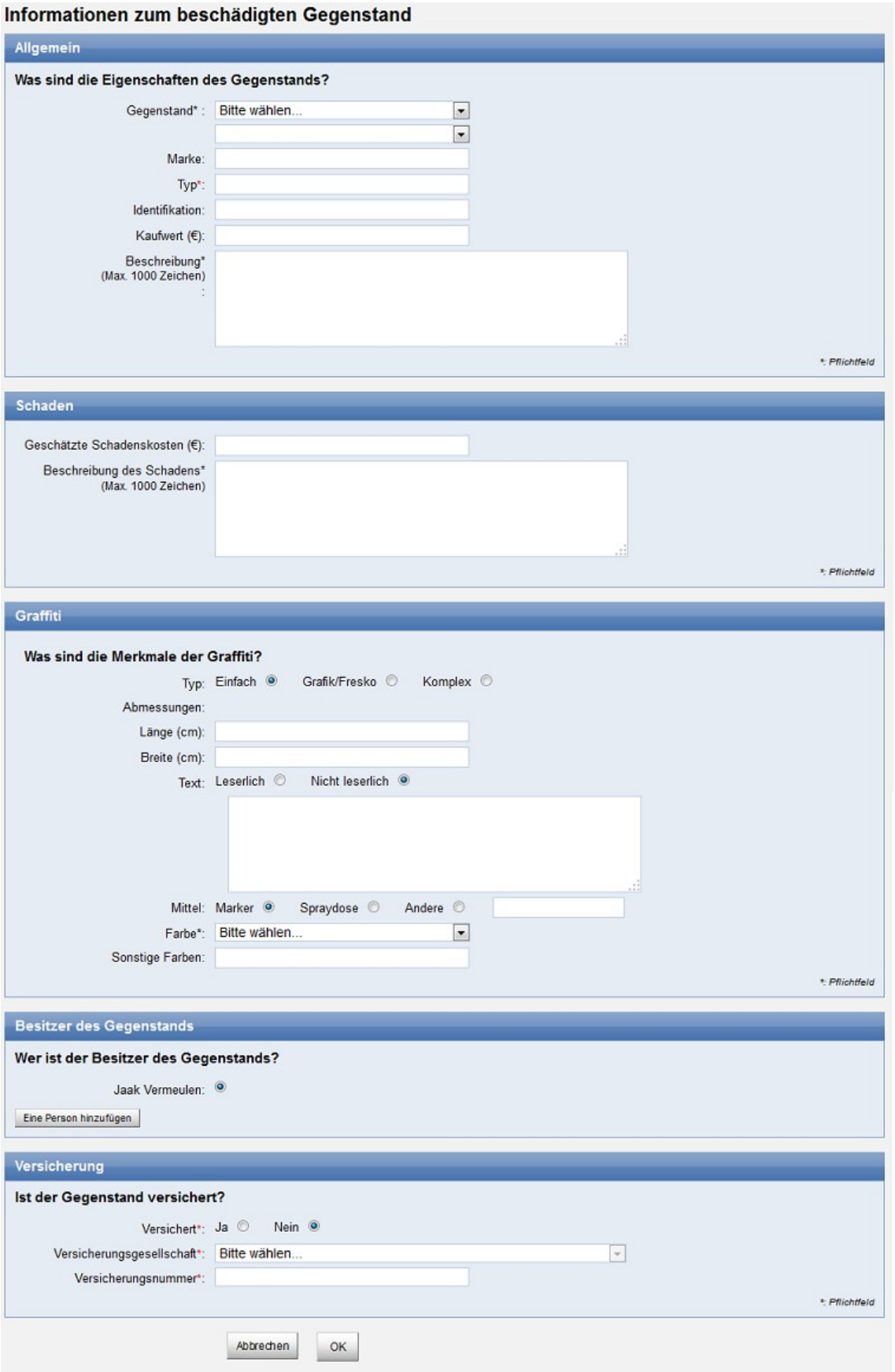


Abb. 50: Bildschirm „Informationen zum beschädigten Gegenstand (Graffiti)“

Die folgenden Eigenschaften eines beschädigten Gegenstands sind obligatorisch auszufüllen:

- Auswahl des Gegenstands aus einer Auswahlliste. Die erste Auswahl ist stets mit [Bestätigen] zu bestätigen, bevor eine zweite gültige Auswahl getroffen werden kann.
- Die Art.

Die folgenden Eigenschaften eines beschädigten Gegenstands können optional ausgefüllt werden:

- Die Marke.
- Eine Identifikation (Seriennummer usw.).
- Der Kaufwert (in Euro).
- Eine Beschreibung des beschädigten Gegenstands. Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Für die verursachten Schäden ist Folgendes anzugeben:

- Die geschätzten Schadenskosten (in Euro).
- Eine Beschreibung. Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Die folgenden spezifischen Merkmale der angebrachten Graffiti sind einzugeben:

- Die Abmessungen, d. h. Länge und Höhe (in cm).
- Wenn es sich um leserliche Graffiti handelt, kann der leserliche Text eingegeben werden.
- Wählen Sie das Mittel aus, mit dem die Graffiti angebracht wurden.
- Wählen Sie die (Haupt-) Farbe aus einer Auswahlliste aus.
- Wenn die Graffiti aus weiteren Farben bestehen, können diese frei angegeben werden.

Wenn der Eigentümer des Gegenstands eine andere Person als der Anzeigeerstatter ist, kann diese Person durch Anklicken der Schaltfläche [Eine Person hinzufügen] definiert werden.

Im folgenden Bildschirm können die benötigten personenbezogenen Angaben eingegeben werden:

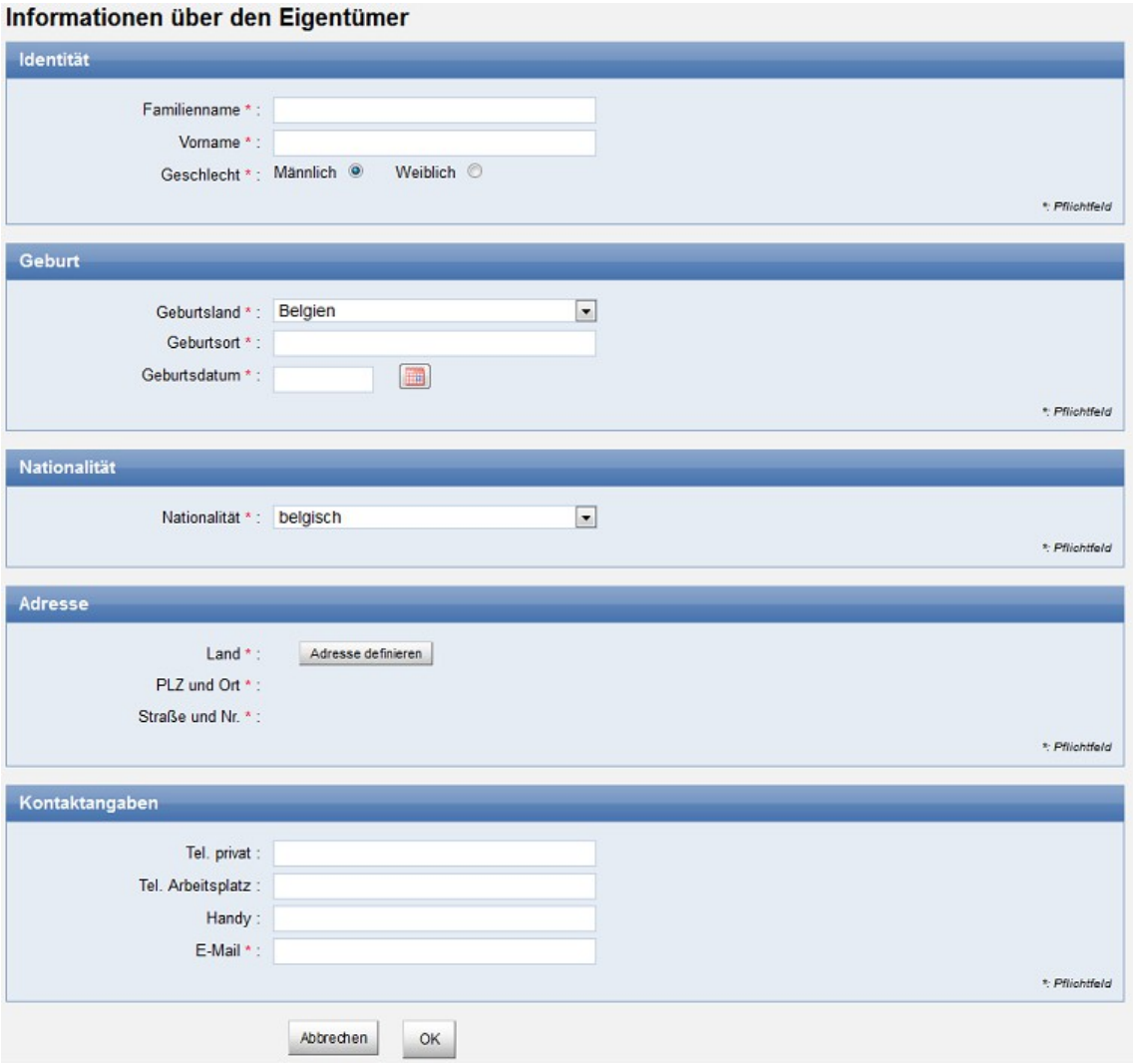


Abb. 51: Bildschirm „Informationen über den Eigentümer (Graffiti)“

Wenn der beschädigte Gegenstand versichert war, sollte dies angegeben werden.

In diesem Fall sind folgende Daten auszufüllen:

- Auswahl der Versicherungsgesellschaft aus einer Auswahlliste.
- Die Versicherungsnummer

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.5 Zusätzliche Informationen

Wenn Sie der Polizei noch andere Informationen mitteilen möchten, ist dies im folgenden Bildschirm möglich:

Zusätzliche Informationen
Möchten Sie der Polizei noch andere Informationen melden?
Informationen
(Max. 1000 Zeichen)
Tipps zur Prävention
Geben Sie Fahrraddieben keine Chance!
Schließen Sie Ihr Fahrrad immer ab, auch dann, wenn Sie nur kurz weggehen.
Befestigen Sie das Schloss so, dass es gleichzeitig das Vorderrad, den Rahmen und einen festen Gegenstand mit einschließt.
Stellen Sie Ihr Fahrrad an Plätze mit viel sozialer Kontrolle und wo es abends viel Beleuchtung gibt. Überwachte Abstellplätze sind selbstverständlich eine bessere Garantie gegen Diebstahl.
Lassen Sie Ihre Landesregisternummer in Ihr Fahrrad eingravieren. Ein markiertes Fahrrad ist für Diebe deutlich weniger attraktiv. Wenn es gestohlen und später wiedergefunden wird, kann die Polizei Ihren Namen und Ihre Adresse ermitteln.
Zu wenig Menschen können ihr Fahrrad gut beschreiben. Verwenden Sie deshalb einen Fahrradpass. Füllen Sie diesen Pass gut aus und heben Sie ihn sorgfältig auf.
Wenn Sie ein Gebrauchtrad kaufen, prüfen Sie zunächst, ob es nicht als gestohlen gemeldet wurde. Lassen Sie Ihre Landesregisternummer erst nachträglich eingravieren.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website http://www.police.be/vps.
← Zurück
Weiter →

Abb. 52: Bildschirm „Zusätzliche Informationen“

Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Daneben werden einige Präventionstipps bezüglich der Straftat gegeben, die in Zusammenarbeit mit der Direktion Sicherheits- und Präventionspolitik ausgearbeitet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter www.besafe.be

4.6 Zusammenfassung

Als letzter Schritt bei der Eingabe einer Anzeige über das Internet wird eine Zusammenfassung der Anzeige gezeigt.

4.6.1. Allgemeines

Die Zusammenfassung enthält:

- Angaben des Anzeigeerstatters
- Angaben zum Verbrechen
- Angaben zu den betreffenden Gegenständen
- Zusätzliche Informationen.

Für jede Kategorie können Sie die eingegebenen Daten durch Klicken auf [Ändern] ändern. Nach der Änderung spezifischer Daten müssen Sie das Anzeigeverfahren erneut durchlaufen, damit die Änderungen in die Zusammenfassung aufgenommen werden.

Als Illustration zeigt der folgende Bildschirm die Zusammenfassung für einen Fahrraddiebstahl:

Abb. 53: Bildschirm „Zusammenfassung Fahrraddiebstahl“

4.6.2. Versand

Wenn die Anzeige vollständig ist, kann sie über die Schaltfläche [Senden] an die Polizei gesendet werden.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

4.7. Bestätigung

Wenn der Versand der Anzeige erfolgreich war, wird der folgende Bestätigungsbildschirm gezeigt:

Bestätigung der Anzeige
Abschrift
Sie haben am 17.05.13 eine Anzeige erstattet betreffend Fahrradiebstahl.
Dieser Anzeige wurde Transaktionsnummer 20130517-5414-00001 zugewiesen.
Ihre Anzeige wird bearbeitet von folgender Polizeizone: PZ SINT-PIETERS-LEEUW
Ihre Kontaktadresse: john.smith@telenet.be
Drucken
Neue anzeige/meldung

Abb. 55: Bildschirm „Bestätigung der Anzeige“

In der Bestätigung werden die folgenden verwaltungstechnischen Angaben angezeigt:

- Transaktionsnummer.
- Die für die Anzeige zuständige Polizeizone.

Die lokale Polizeizone wird Sie anhand Ihrer Kontaktangaben kontaktieren (E-Mail oder Post).

Ihre Bestätigung kann durch Anklicken der Schaltfläche [Drucken] ausgedruckt werden:

Kopie Ihrer elektronischen Angabe

Am 17.05.13 machen Sie folgende Angaben in Zusammenhang mit Fahrradiebstahl bei der Polizei:

Angaben zu Ihrer Person

Vermeulen Jaak (mannlich), belgisch
Geburtstag 20/12/1982 in Gent

Anschrift
Hendrik Vanhouchestraat 16
1600 Sint-Pieters-Leeuw
Belgien

Ihre Kontaktadresse
john.smith@telenet.be (E-Postadresse)

Ändern

Angaben zur Straftat

Tatort
Hendrik Vanhouchestraat 16
1600 Sint-Pieters-Leeuw
Belgien
Wohnung - Nicht bestimmt

Zuletzt gesehen
08/05/2013 15:15

Feststellungszeit
09/05/2013 19:30

Beschreibung
Full suspension

Ändern

Gestohlene oder beschädigte Gegenstände

Fahrrad
Mountainbike (MTB) - Cannondale
Wert (€) 3500,00
Inhaber Jaak Vermeulen

Fahrradinformationen
Model Herren - Farbe Dunkel

Das Fahrrad war nicht gegen Diebstahl gesichert.

Der Artikel war nicht versichert.

Modifizieren

Zusätzliche Informationen

kein

Ändern

Diese Abschrift hat keinen Rechtswert.

Zurück Drucken

Abb. 56: Bildschirm „Abschrift Ihrer elektronischen Anzeige“

Durch Anklicken der Schaltfläche [Neue Anzeige] kann eine weitere Anzeige über das Internet erstattet werden.

Wenn der Versand der Anzeige gescheitert ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt:

Polizei
POLICE ON WEB
www.police-on-web.be
Home FAQ Logout
Problem beim Senden Ihrer Anzeige an die Polizei. Sie können es später noch einmal versuchen. Sie können die Anzeige ausdrucken und Ihrer lokalen Polizeidienststelle aushändigen. Für technische Fragen können Sie immer den Servicedesk kontaktieren.
Anzeige drucken
Benutzer Unterstützung | Datenschutz | Nutzungsbedingungen | R: 1.1.3
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
fedict e-gov

Abb. 57: Bildschirm „Problem beim Versand“

Diese Nachricht weist auf unerwartete technische Probleme beim Versand hin.

Sie können die Zusammenfassung Ihrer Anzeige ausdrucken, um sich zur Anzeigenerstattung an Ihre lokale Polizeidienststelle zu wenden.

5. Abwesenheitsmeldung

Dieses Kapitel beschreibt die Schritte zum Melden einer Abwesenheit. Im vorherigen Kapitel haben wir die Möglichkeiten für das Anzeigen einer Straftat betrachtet.

5.1 Art der Meldung und Identifizierung

Bevor Sie die Daten zum Melden einer Abwesenheit eingeben können, müssen Sie Ihre Absicht mitteilen. Nur eine Art von Meldung ist möglich (neben den Optionen zum Anzeigen einer Straftat – siehe vorheriges Kapitel): die „Abwesenheitsmeldung" (nicht voreingestellt).

Sie müssen auch angeben, wie Sie sich ausweisen möchten:

- Mit elektronischem Personalausweis (e-ID)
- Mit Token[4], das über die föderale Portalsite beantragt werden kann
- Mit einem Benutzernamen und einem Passwort[5], die über die föderale Portalsite beantragt werden können.

Diese Möglichkeiten werden nachfolgend illustriert:

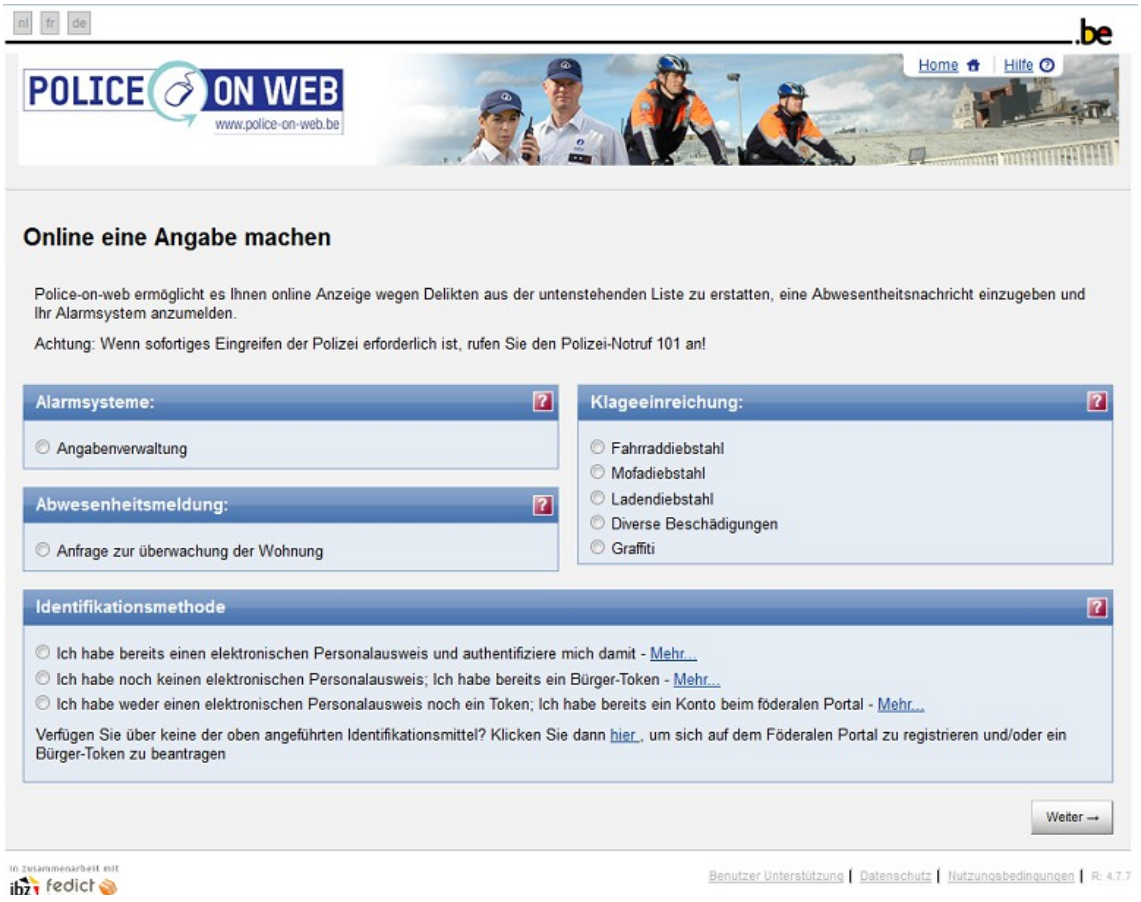

nl fr de
.be
POLICE ON WEB
www.police-on-web.be
Home
Hilfe
Online eine Angabe machen
Police-on-web ermöglicht es Ihnen online Anzeige wegen Delikten aus der untenstehenden Liste zu erstatten, eine Abwesentheitsnachricht einzugeben und Ihr Alarmsystem anzumelden.
Achtung: Wenn sofortiges Eingreifen der Polizei erforderlich ist, rufen Sie den Polizei-Notruf 101 an!
Alarmsysteme:
Angabenverwaltung
Abwesenheitsmeldung:
Anfrage zur überwachung der Wohnung
Klageeinreichung:
Fahrraddiebstahl
Mofadiebstahl
Ladendiebstahl
Diverse Beschädigungen
Graffiti
Identifikationsmethode
Ich habe bereits einen elektronischen Personalausweis und authentifiziere mich damit - Mehr...
Ich habe noch keinen elektronischen Personalausweis; Ich habe bereits ein Bürger-Token - Mehr...
Ich habe weder einen elektronischen Personalausweis noch ein Token; Ich habe bereits ein Konto beim föderalen Portal - Mehr...
Verfügen Sie über keine der oben angeführten Identifikationsmittel? Klicken Sie dann hier, um sich auf dem Föderalen Portal zu registrieren und/oder ein Bürger-Token zu beantragen
Weiter →
In Zusammenarbeit mit
ibz fedict
Benutzer Unterstützung | Datenschutz | Nutzungsbedingungen | R: 4.7.7

Abb. 58: Bildschirm „Art der Meldung und Identifizierung“

Sobald Sie sich identifiziert haben, erscheint das Logout-Symbol . Durch Anklicken dieses Symbols

[4] Auf der föderalen Portalsite erfahren Sie mehr über die verschiedenen Identifizierungsmethoden (siehe Kapitel 7 Weitere Referenzen).

[5] Auf der föderalen Portalsite erfahren Sie mehr über die verschiedenen Identifizierungsmethoden (siehe Kapitel 7 Weitere Referenzen).

können Sie sich abmelden.

Achtung: Dieser Schritt führt Sie zum Startbildschirm der Anwendung zurück. Eventuell eingegebene Daten werden nicht gespeichert.

Wenn Sie auf das Haussymbol ( ) klicken, bleiben Sie angemeldet, können jedoch die Art der Anzeige ändern.

Achtung: Ihre persönlichen Daten werden im Gegensatz zu anderen eventuell eingegebenen Daten (vorübergehend) gespeichert.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

5.2 Bestätigung der allgemeinen Bedingungen

Sie können nur dann eine Anzeige per Internet erstatten, wenn Sie sich mit den allgemeinen Bedingungen einverstanden erklären, die im folgenden Bildschirm angezeigt werden:

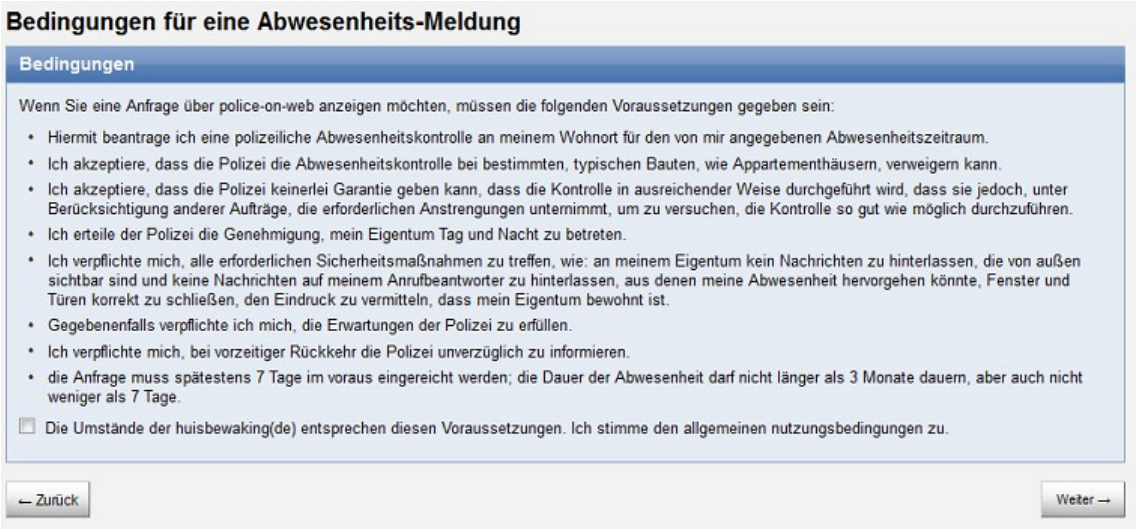

Bedingungen für eine Abwesenheits-Meldung
Bedingungen
Wenn Sie eine Anfrage über police-on-web anzeigen möchten, müssen die folgenden Voraussetzungen gegeben sein:
• Hiermit beantrage ich eine polizeiliche Abwesenheitskontrolle an meinem Wohnort für den von mir angegebenen Abwesenheitszeitraum.
• Ich akzeptiere, dass die Polizei die Abwesenheitskontrolle bei bestimmten, typischen Bauten, wie Appartementhäusern, verweigern kann.
• Ich akzeptiere, dass die Polizei keinerlei Garantie geben kann, dass die Kontrolle in ausreichender Weise durchgeführt wird, dass sie jedoch, unter Berücksichtigung anderer Aufträge, die erforderlichen Anstrengungen unternimmt, um zu versuchen, die Kontrolle so gut wie möglich durchzuführen.
• Ich erteile der Polizei die Genehmigung, mein Eigentum Tag und Nacht zu betreten.
• Ich verpflichte mich, alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, wie: an meinem Eigentum kein Nachrichten zu hinterlassen, die von außen sichtbar sind und keine Nachrichten auf meinem Anrufbeantworter zu hinterlassen, aus denen meine Abwesenheit hervorgehen könnte, Fenster und Türen korrekt zu schließen, den Eindruck zu vermitteln, dass mein Eigentum bewohnt ist.
• Gegebenenfalls verpflichte ich mich, die Erwartungen der Polizei zu erfüllen.
• Ich verpflichte mich, bei vorzeitiger Rückkehr die Polizei unverzüglich zu informieren.
• die Anfrage muss spätestens 7 Tage im voraus eingereicht werden; die Dauer der Abwesenheit darf nicht länger als 3 Monate dauern, aber auch nicht weniger als 7 Tage.
Die Umstände der huisbewaking(de) entsprechen diesen Voraussetzungen. Ich stimme den allgemeinen nutzungsbedingungen zu.
← Zurück
Weiter →

Abb. 59: Bildschirm „Allgemeine Bedingungen“

Lesen Sie diese allgemeinen Bedingungen aufmerksam durch und prüfen Sie, ob sie auf Sie zutreffen.

- Wenn sie zutreffen, müssen Sie das Kontrollkästchen „Die Anfrage erfüllt die oben aufgeführten Bedingungen. Ich stimme den allgemeinen Nutzungsbedingungen zu.“ ankreuzen, bevor Sie den Vorgang fortsetzen.
- Wenn die allgemeinen Bedingungen nicht erfüllt bzw. Sie nicht mit ihnen einverstanden sind, können Sie keine Meldung über das Internet machen. In diesem Fall müssen Sie sich an Ihre lokale Polizeistelle wenden.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

5.3. Personenbezogene Angaben

Nachdem Sie sich identifiziert und die Bedingungen akzeptiert haben, werden Ihre personenbezogenen Angaben aus dem Landesregister oder der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit abgerufen. Diese Daten werden auf dem Bildschirm angezeigt und können nicht geändert werden.

Der folgende Bildschirm erscheint:

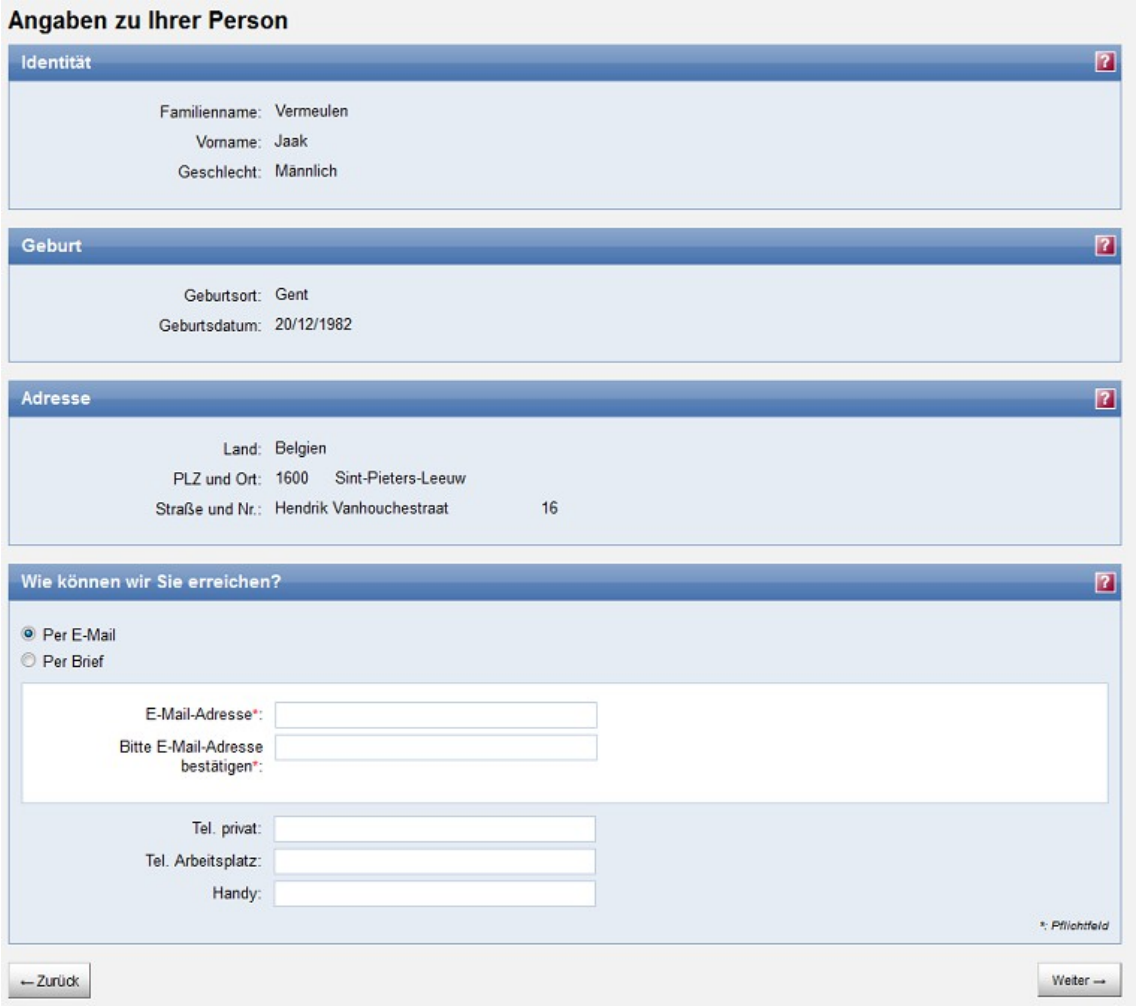


Abb. 60: Bildschirm „Personenbezogene Angaben – Abwesenheitsbescheid"

Nach der Meldung über das Internet können Sie von Ihrer lokalen Polizeidienststelle kontaktiert werden. Sie müssen angeben, wie Sie kontaktiert werden möchten:

- Per Post: Die Bestätigung dieser Wahl erfolgt über die Schaltfläche [Bestätigen], wonach Sie Ihre Adressenangaben über die Schaltfläche [Adresse eingeben] ergänzen müssen. Die Verwendung des Formulars zur Adresseingabe wird in Abschnitt 2.4 Der Bildschirm „Adresse eingeben“ beschrieben.

Die können auch die folgenden Felder ausfüllen:

- Telefon privat
- Telefon Arbeitsplatz
- Handy-Nummer.

5.4. Informationen zur Wohnung

Sie müssen die erforderlichen Informationen bezüglich Ihrer Wohnung angeben.

Die Meldung einer Abwesenheit wird automatisch von der örtlichen Polizeidienststelle bearbeitet. Eine in Gent gemeldete Abwesenheit wird von der örtlichen Polizei in Gent bearbeitet. Die Person, die die Meldung macht, kann die Polizeidienststelle also nicht auswählen.

Der folgende Bildschirm zeigt das Formular zur Angabe von Daten bezüglich der Wohnung an.

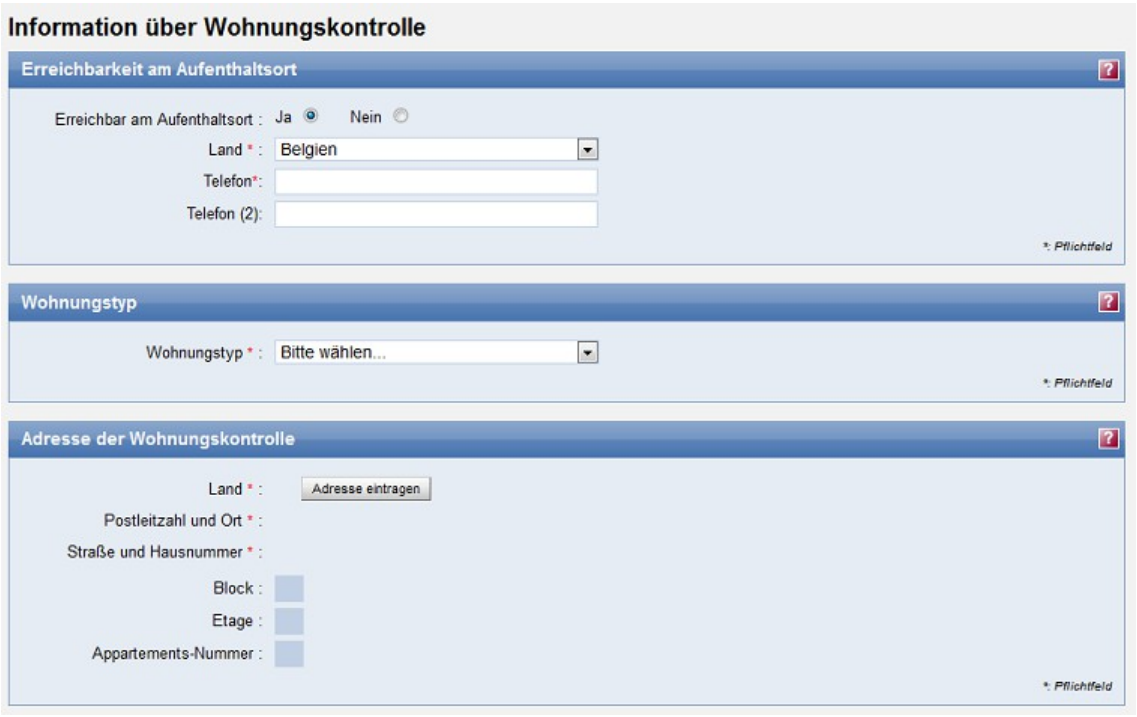


Abb. 61: Bildschirm 1 „Informationen zur Wohnung"

5.4.1. Erreichbarkeit im Ausland

Geben Sie an, ob Sie während Ihres Auslandsaufenthalts erreichbar sind.

Wenn Sie nicht erreichbar sind, füllen Sie die anderen Felder (Land und Telefonnummer) nicht aus. Wenn Sie erreichbar sind, müssen Land und Telefonnummer angegeben werden. Gegebenenfalls können Sie eine zweite Telefonnummer hinzufügen.

5.4.2. Art der Wohnung

Sie müssen angeben, welche Art von Wohnung Sie hinterlassen. Sie haben dabei folgende Möglichkeiten:

- Frei stehendes Einfamilienhaus
- Reihenhaus
- Reihenendhaus
- Wohnung.

5.4.3. Adresse der Wohnung

Sie müssen die Adresse der Wohnung, die Sie hinterlassen, angeben. Klicken Sie auf [Adresse vervollständigen]. Die Verwendung des Formulars "Adresse vervollständigen/Adresse eingeben" ist im Abschnitt 2.4 Der Bildschirm „Adresse eingeben“ beschrieben.

Wenn Sie die Option „Wohnung“ wählen, müssen Sie im folgenden Teil des Bildschirms ebenfalls angeben:

- Block
- Etage
- Wohnung.

5.4.4. Sicherheitsmaßnahmen

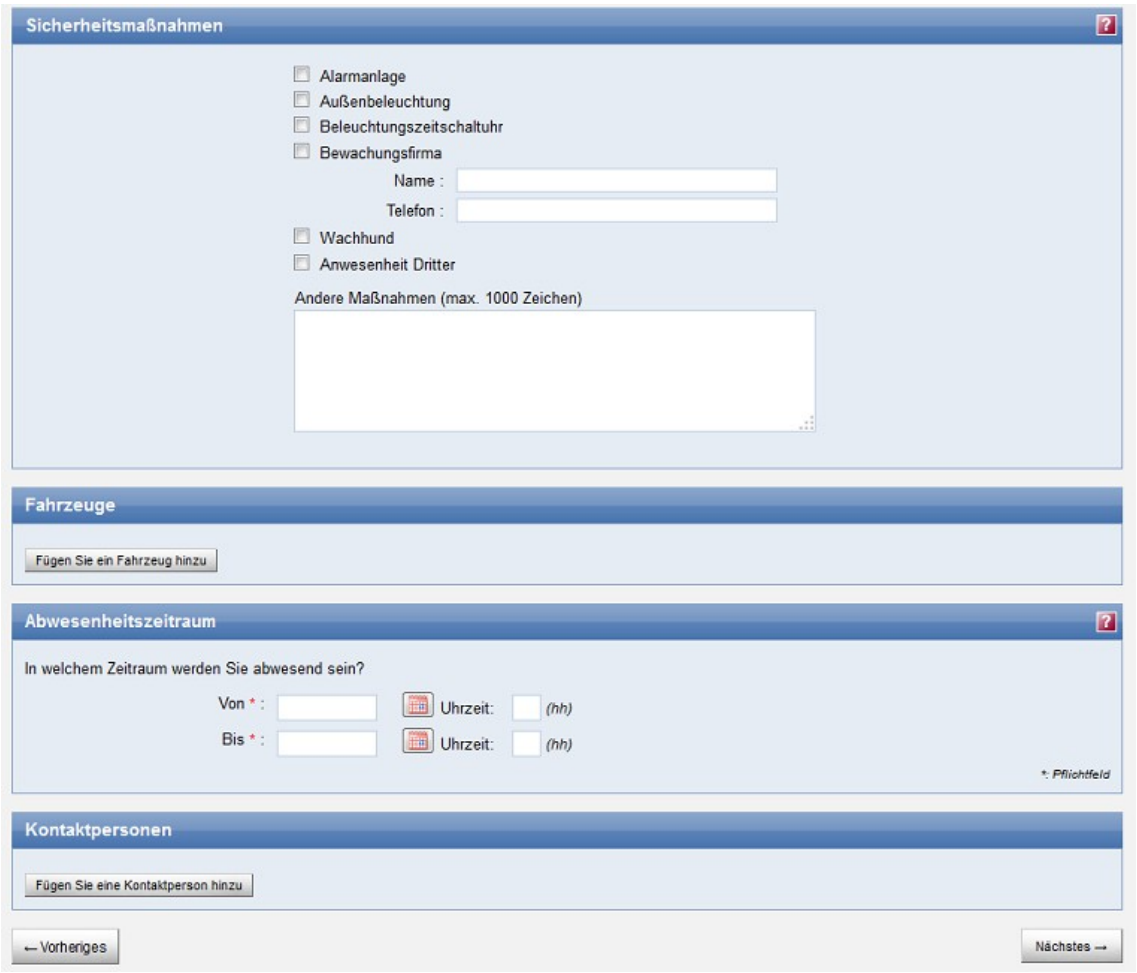


Abb. 62: Bildschirm 2 „Informationen zur Wohnung“

Kreuzen Sie in der Rubrik „Sicherheitsmaßnahmen" an, mit welchen Sicherheitsmaßnahmen die Wohnung versehen ist, die Gegenstand der Meldung ist:

- Alarmsystem
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungszeitschaltuhr
- Bewachungsfirma

  Wenn Sie eine Bewachungsfirma angeben, müssen Sie deren Daten angeben. Der Name ist obligatorisch, die Telefonnummer nicht.

- Wachhund
- Anwesenheit Dritter.

Optional können Sie auch weitere Sicherheitsmaßnahmen beschreiben (maximal 1000 Zeichen).

5.4.5. Fahrzeuge

Sie können innerhalb einer Abwesenheitsmeldung stets mehrere Fahrzeuge angeben.

Für jedes Fahrzeug müssen die jeweiligen Informationen in das Formular eingetragen werden, das erscheint, wenn Sie die Schaltfläche [Fahrzeug hinzufügen] anklicken.

- Mit der Schaltfläche [Fahrzeug hinzufügen] können Sie ein weiteres Fahrzeug angeben, das während Ihrer Abwesenheit vor Ort bleibt.

- Mit der Schaltfläche [Ändern] können Sie die Daten eines bereits angegebenen Fahrzeugs ändern.
- Mit der Schaltfläche [Löschen] können Sie ein Fahrzeug löschen.

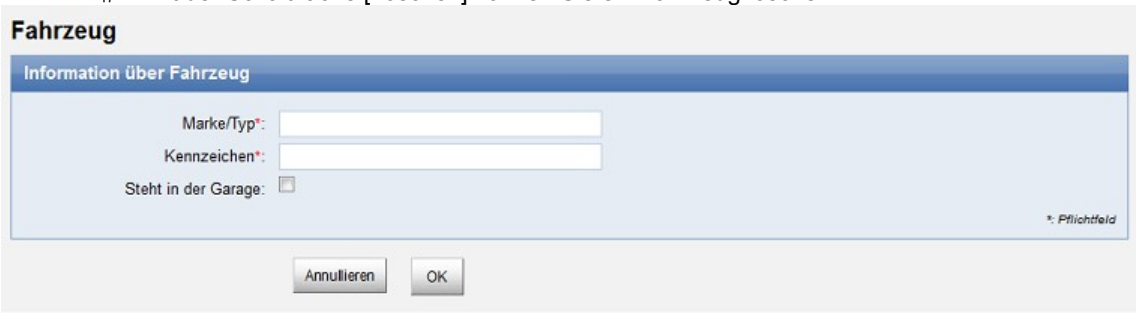


Abb. 63: Bildschirm „Informationen zum Fahrzeug“

Informationen zum Fahrzeug:

- Marke und Modell (obligatorisch)
- Kennzeichen (obligatorisch)
- Angabe, ob das Fahrzeug sich in einer Garage oder im Freien befindet.

5.4.6. Zeitraum der Abwesenheit

Sie müssen das Datum angeben, an dem Sie in den Urlaub fahren, sowie das Datum Ihrer Rückkehr.

Bei diesen Datums-/Uhrzeitangaben muss folgendes Format beachtet werden:

- Datum im Format „tt/mm/jjjj" (z.B. 10/05/2007 = 10. Mai 2007).
- Uhrzeit im Format „hh" (z.B. 21 = 21 Uhr).

Anmerkung: Der Abwesenheitszeitraum muss mindestens sieben Tage im Voraus gemeldet werden. Er darf nicht länger als drei Monate und nicht kürzer als sieben Tage sein.

5.4.7. Kontaktpersonen

Sie können in einer Abwesenheitsmeldung mehrere Kontaktpersonen angeben. Das obligatorische Minimum ist eine Person, maximal zulässig sind drei Personen.

Für jede Kontaktperson müssen die jeweiligen Informationen in das Formular eingetragen werden, das erscheint, wenn Sie die Schaltfläche [Kontaktpersonen hinzufügen] anklicken.

- Mit der Schaltfläche [Kontaktpersonen hinzufügen] können Sie eine weitere Person angeben, die während Ihrer Abwesenheit vor Ort bleibt.
- Mit der Schaltfläche [Ändern] können Sie die Daten einer bereits genannten Person ändern.
- Mit der Schaltfläche [Löschen] können Sie eine Kontaktperson löschen.

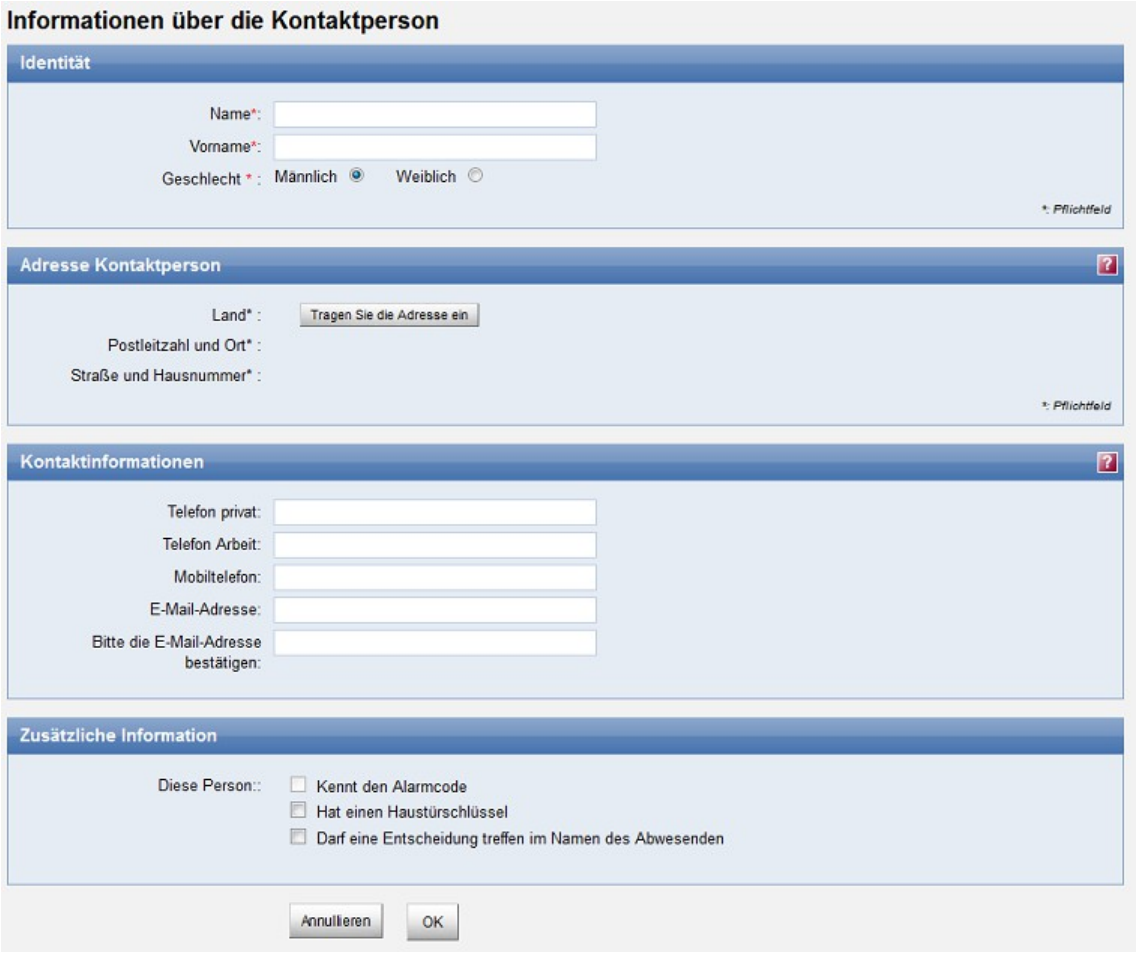


Abb. 64: Bildschirm „Informationen über die Kontaktperson“

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

5.5. Zusätzliche Informationen

Wenn Sie der Polizei weitere Informationen übermitteln möchten, verwenden Sie dazu bitte den folgenden Bildschirm:

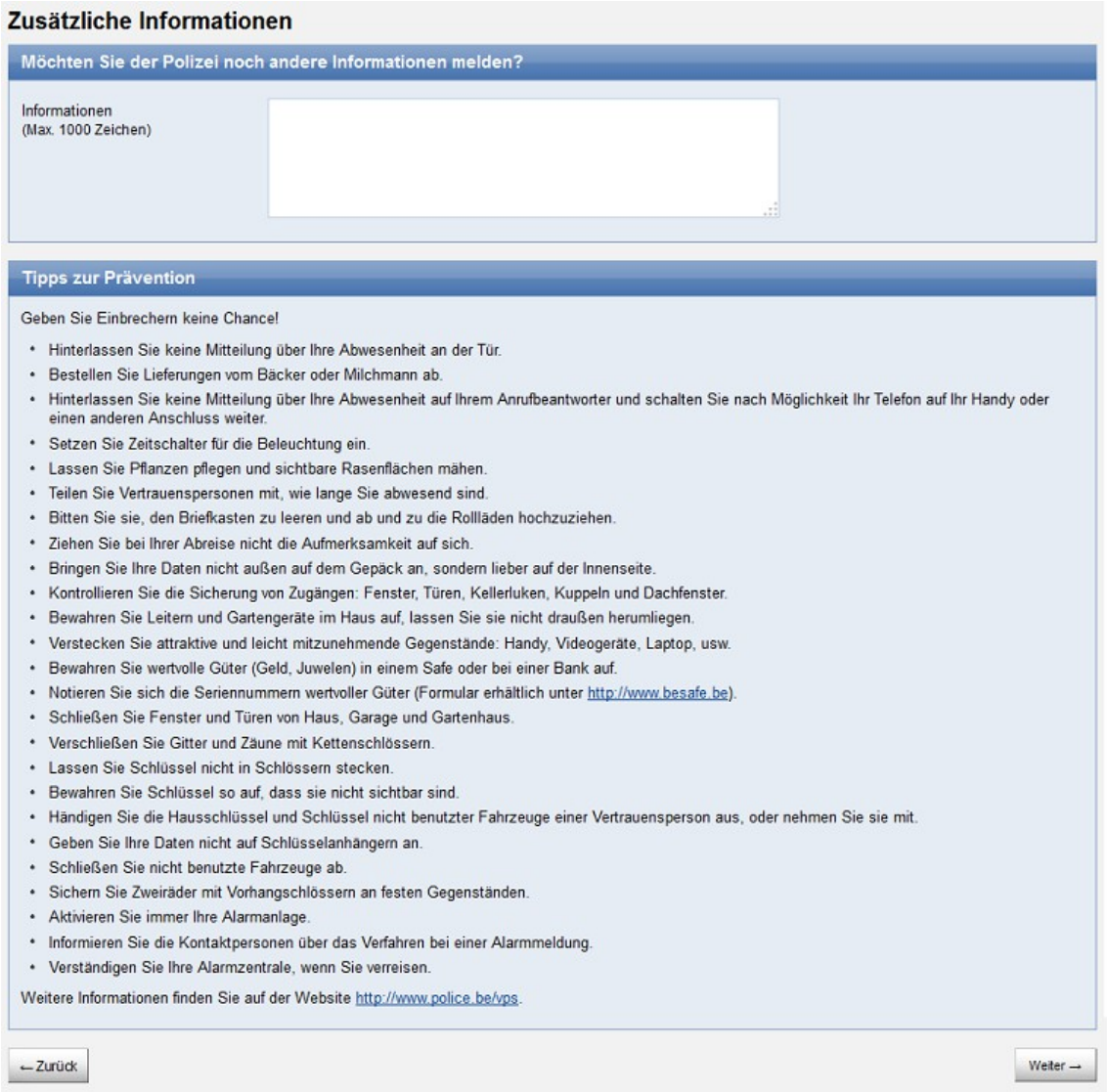

Zusätzliche Informationen
Möchten Sie der Polizei noch andere Informationen melden?
Informationen
(Max. 1000 Zeichen)
Tipps zur Prävention
Geben Sie Einbrechern keine Chance!
• Hinterlassen Sie keine Mitteilung über Ihre Abwesenheit an der Tür.
• Bestellen Sie Lieferungen vom Bäcker oder Milchmann ab.
• Hinterlassen Sie keine Mitteilung über Ihre Abwesenheit auf Ihrem Anrufbeantworter und schalten Sie nach Möglichkeit Ihr Telefon auf Ihr Handy oder einen anderen Anschluss weiter.
• Setzen Sie Zeitschalter für die Beleuchtung ein.
• Lassen Sie Pflanzen pflegen und sichtbare Rasenflächen mähen.
• Teilen Sie Vertrauenspersonen mit, wie lange Sie abwesend sind.
• Bitten Sie sie, den Briefkasten zu leeren und ab und zu die Rollläden hochzuziehen.
• Ziehen Sie bei Ihrer Abreise nicht die Aufmerksamkeit auf sich.
• Bringen Sie Ihre Daten nicht außen auf dem Gepäck an, sondern lieber auf der Innenseite.
• Kontrollieren Sie die Sicherung von Zugängen: Fenster, Türen, Kellerluken, Kuppeln und Dachfenster.
• Bewahren Sie Leitern und Gartengeräte im Haus auf, lassen Sie sie nicht draußen herumliegen.
• Verstecken Sie attraktive und leicht mitzunehmende Gegenstände: Handy, Videogeräte, Laptop, usw.
• Bewahren Sie wertvolle Güter (Geld, Juwelen) in einem Safe oder bei einer Bank auf.
• Notieren Sie sich die Seriennummern wertvoller Güter (Formular erhältlich unter http://www.besafe.be).
• Schließen Sie Fenster und Türen von Haus, Garage und Gartenhaus.
• Verschließen Sie Gitter und Zäune mit Kettenschlössern.
• Lassen Sie Schlüssel nicht in Schlössern stecken.
• Bewahren Sie Schlüssel so auf, dass sie nicht sichtbar sind.
• Händigen Sie die Hausschlüssel und Schlüssel nicht benutzter Fahrzeuge einer Vertrauensperson aus, oder nehmen Sie sie mit.
• Geben Sie Ihre Daten nicht auf Schlüsselanhängern an.
• Schließen Sie nicht benutzte Fahrzeuge ab.
• Sichern Sie Zweiräder mit Vorhangschlössern an festen Gegenständen.
• Aktivieren Sie immer Ihre Alarmanlage.
• Informieren Sie die Kontaktpersonen über das Verfahren bei einer Alarmmeldung.
• Verständigen Sie Ihre Alarmzentrale, wenn Sie verreisen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website http://www.police.be/vps.
← Zurück
Weiter →

Abb. 65: Bildschirm „Zusätzliche Informationen“

Ein Text von mehr als 1.000 Zeichen wird nicht akzeptiert.

Der Bildschirm enthält außerdem einige Präventionstipps in Zusammenhang mit Ihrer Abwesenheitsmeldung. Diese Tipps wurden in Zusammenarbeit mit der Direktion für Sicherheits- und Präventionspolitik ausgearbeitet. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website www.besafe.be

5.6. Zusammenfassung

Letzter Schritt der Meldung über das Internet: eine Zusammenfassung Ihrer Abwesenheitsmeldung.

5.6.1. Allgemeines

Die Zusammenfassung enthält:

- Die Daten der meldenden Person.
- Die Daten der Wohnung.
- Die Daten der Kontaktpersonen.
- Zusätzliche Informationen.

In jedem Abschnitt können Sie die Daten ändern, indem Sie auf [Ändern] klicken. Nach einer Änderung müssen Sie das Meldeverfahren erneut durchlaufen, um wieder zur Zusammenfassung zu gelangen.

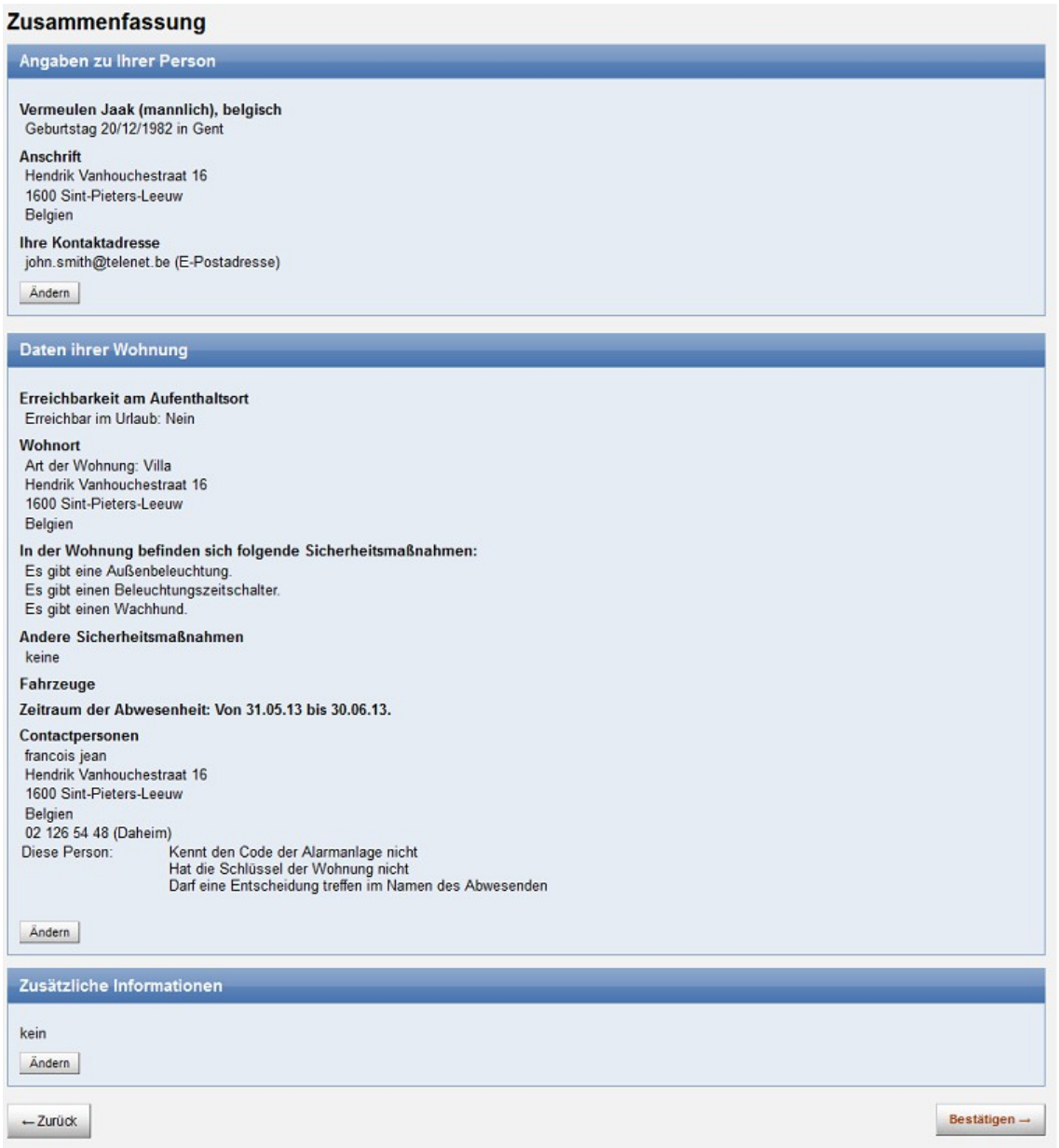


Abb. 66: Bildschirm „Zusammenfassung der Abwesenheitsmeldung“

5.6.2. Versand

Wenn die Meldung vollständig ist, kann sie über die Schaltfläche [Senden] an die Polizei gesendet werden.

Fehlermeldung

Sollte auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung erscheinen, schauen Sie im Kapitel 6.3 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen auf Seite 86 nach.

5.7. Bestätigung

Bestätigung der Anzeige
Abschrift
Sie haben am 17.05.13 eine Anfrage erstattet betreffend Afwezigheidsmelding (de).
Dieser Anzeige wurde Transaktionsnummer 20130517-5414-00002 zugewiesen.
Ihre Anzeige wird bearbeitet von folgender Polizeizone: PZ SINT-PIETERS-LEEUW
Ihre Kontaktadresse: john.smith@telenet.be
Drucken
Neue anzeige/meldung

Abb. 68: Bildschirm „Bestätigung der Meldung“

In der Bestätigung werden die folgenden verwaltungstechnischen Angaben angezeigt:

- Transaktionsnummer.
- Die für die Meldung zuständige Polizeizone.

Die lokale Polizeizone wird Sie anhand Ihrer Kontaktangaben kontaktieren (E-Mail oder Post).

Kopie Ihrer elektronischen Angabe

Am 17.05.13 machen Sie folgende Angaben in Zusammenhang mit Afwezigheidsmelding (de) bei der Polizei:

Angaben zu Ihrer Person

Vermeulen Jaak (mannlich), belgisch
Geburtstag 20/12/1982 in Gent

Anschrift
Hendrik Vanhouchestraat 16
1600 Sint-Pieters-Leeuw
Belgien

Ihre Kontaktadresse
john.smith@telenet.be (E-Postadresse)

Ändern

Daten ihrer Wohnung

Erreichbarkeit am Aufenthaltsort
Erreichbar im Urlaub: Nein

Wohnort
Art der Wohnung: Villa
Hendrik Vanhouchestraat 16
1600 Sint-Pieters-Leeuw
Belgien

In der Wohnung befinden sich folgende Sicherheitsmaßnahmen:
Es gibt eine Außenbeleuchtung.
Es gibt einen Beleuchtungszeitschalter.
Es gibt einen Wachhund.

Andere Sicherheitsmaßnahmen
keine

Fahrzeuge

Zeitraum der Abwesenheit: Von 31.05.13 bis 30.06.13.

Contactpersonen
francois jean
Hendrik Vanhouchestraat 16
1600 Sint-Pieters-Leeuw
Belgien
02 126 54 48 (Daheim)
Diese Person: Kennt den Code der Alarmanlage nicht
Hat die Schlüssel der Wohnung nicht
Darf eine Entscheidung treffen im Namen des Abwesenden

Ändern

Zusätzliche Informationen

kein

Ändern

Diese Abschrift hat keinen Rechtswert.

Zurück Drucken

Abb. 69: Bildschirm „Kopie Ihrer Bestätigung“

Um eine neue Meldung per Internet zu übermitteln, klicken Sie auf die Schaltfläche [Neue Anzeige/Meldung].

Wenn der Versand der Meldung gescheitert ist, wird der folgende Bildschirm gezeigt:

police on web | Erreur de communication - Mozilla Firefox
Fichier Édition Affichage Historique Marque-pages Outils ?
https://epol.ta.belgium.be/eloket/secure/summaryDecision.do
Police
POLICE ON WEB
Home FAQ Logout
Le service demandé n'est pas supporté par la zone de police concernée. Veuillez prendre contact avec la police locale. Vous pouvez aussi imprimer la décalaration et l'apporter au bureau de la police locale. Pour les questions techniques, vous pouvez toujours vous adresser au Service Desk Fedict
Imprimez la copie
.be
Assistance utilisateurs | Déclaration de confidentialité | Conditions d'utilisation | R: 2.0.5
fedict
Terminé
epol.ta.belgium.be

Abb. 70: Bildschirm „Problem beim Versand“

Zwei Situationen können auftreten (mit entsprechend unterschiedlichen Nachrichten):

- Entweder wird Ihre Anfrage von der zuständigen Polizeizone nicht unterstützt (im oben angeführten Fall). Dies bedeutet, dass die Polizeizone Police-on-web für diese Art von Anfragen nicht benutzt. Wir raten Ihnen, mit Ihrer Polizeistelle Kontakt aufzunehmen und einen Ausdruck Ihrer Anfrage vorzulegen.
- Oder es ist ein unerwartetes technisches Problem beim Versand aufgetreten: in diesem Fall müssen Sie Ihre Anfrage entweder erneut auf Police-on-web eingeben oder eine Kopie Ihrer Meldung ausdrucken und sie persönlich bei Ihrer Polizeistelle einreichen.

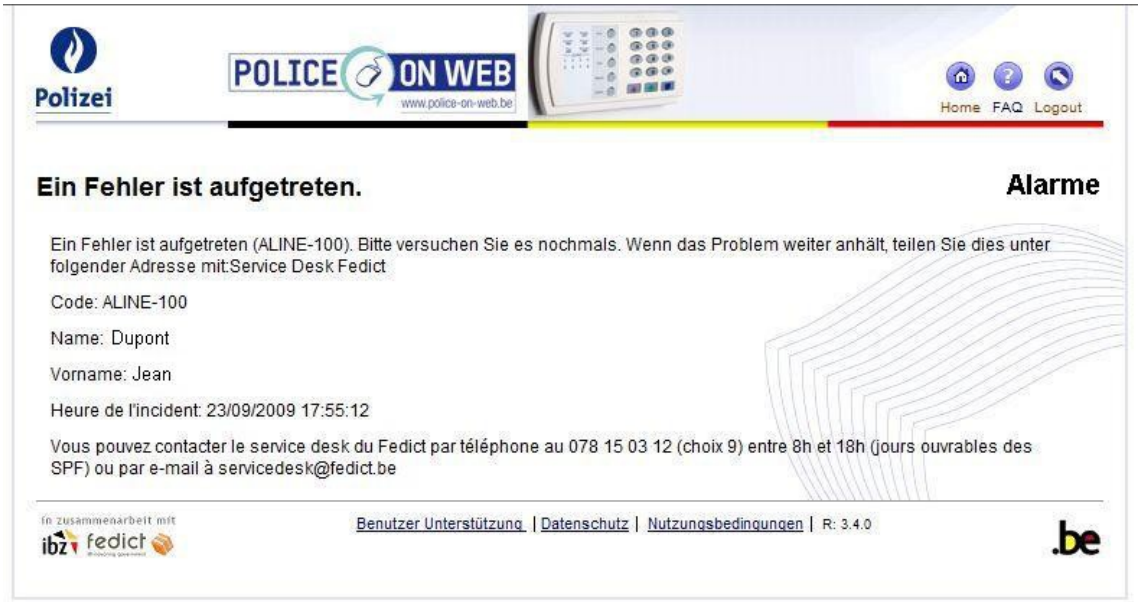
6 Problemlösungen

Die folgenden Listen enthalten etwaige Probleme, die auftreten können, sowie mögliche Ursachen und Lösungen:

6.1 Fehlerbildschirm

Sollte ein Fehler in der Anwendung auftreten, erscheint ein Fehlerbildschirm mit Informationen, die dem Service Desk mitzuteilen sind, damit die Ursache des Problems gefunden werden kann.

Der Fehlerbildschirm von Police on Web sieht wie folgt aus:


Polizei
POLICE ON WEB
www.police-on-web.be
Home FAQ Logout
Ein Fehler ist aufgetreten.
Alarme
Ein Fehler ist aufgetreten (ALINE-100). Bitte versuchen Sie es nochmals. Wenn das Problem weiter anhält, teilen Sie dies unter folgender Adresse mit:Service Desk Fedict
Code: ALINE-100
Name: Dupont
Vorname: Jean
Heure de l'incident: 23/09/2009 17:55:12
Vous pouvez contacter le service desk du Fedict par téléphone au 078 15 03 12 (choix 9) entre 8h et 18h (jours ouvrables des SPF) ou par e-mail à servicedesk@fedict.be
In zusammenarbeit mit
ibz fedict
Benutzer Unterstützung | Datenschutz | Nutzungsbedingungen | R: 3.4.0
.be

ie für den Service Desk wichtigen Informationen sind:

•Code – Der Fehlercode, der den Mitarbeitern bei der Identifizierung der Fehlerursache hilft.

•Name und Vorname – Ihr Name und Vorname.

•Uhrzeit des Vorfalls – Das Datum und die Uhrzeit, zu der das Problem aufgetreten ist.

•Außerdem finden Sie auf diesem Bildschirm die notwendigen Angaben, damit Sie den Service Desk kontaktieren können.

6.2 Lösungen bei Identifizierungsproblemen

Die folgende Liste enthält Probleme, die bei der Identifizierung des Meldenden und je nach der Identifizierungsmethode bei der Wahl der Meldungsart auftreten können.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. Die technischen Details dieser Fehlermeldung wurden erfasst. Versuchen Sie es später noch einmal.“ oder „Es ist ein Fehler beim föderalen Authentifizierungsdienst (SAML-Service) aufgetreten oder dieser Dienst ist nicht verfügbar.“ oder „Die Authentifizierung ist aufgrund einer zu langen Reaktionszeit gescheitert. Versuchen Sie es später noch einmal.“ oder „Es ist ein allgemeiner Fehler aufgetreten. Die technischen Details wurden erfasst. Versuchen Sie es später noch einmal.“	Nach der Bestätigung der Identifizierungsmethode ergibt sich ein technisches Problem.	Es ist ein Fehler in externen Systemen aufgetreten oder diese Systeme sind nicht verfügbar. Die technischen Details dieser Fehlermeldung werden erfasst. Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an Ihre lokale Polizeidienststelle.
Identifikation über ein Token oder die Kombination Benutzername / Passwort:		
„Sie sind als Benutzer gesperrt worden (Niveau 1). Das heißt, dass Sie mehrmals ein falsches Passwort eingegeben haben. Sie können dieses Passwort selbst auf der föderalen Portalsite unter http://www.belgium.be entsperren.“	Sie haben (mehrmals) ein falsches Passwort eingegeben.	Gehen Sie zur Entsperrung zu „Zugriffswiederherstellung“ auf der föderalen Portalsite (http://www.belgium.be/). Versuchen Sie es anschließend erneut mit einem Token-Code.
„Sie sind als Benutzer gesperrt worden (Niveau 2). Das heißt, dass Sie mehrmals ein falsches Token eingegeben haben. Sie können dieses Token selbst auf der föderalen Portalsite „http://www.belgium.be“ entsperren.“	Sie haben (mehrmals) ein falsches Token eingegeben.	Gehen Sie zur Entsperrung zu „Zugriffswiederherstellung“ auf der föderalen Portalsite (http://www.belgium.be/). Versuchen Sie es anschließend erneut mit einem Token-Code.
„Es ist ein Fehler bei der Abfrage Ihrer Daten aus dem Landesregister oder der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit aufgetreten. Die Daten konnten nicht gefunden werden.“	Sie sind im Landesregister oder in der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit nicht bekannt.	Sie können keine Anzeige über das Internet erstatten. Sie können sich zur Erstattung einer Anzeige jedoch an Ihre lokale Polizeidienststelle wenden.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Es ist ein Fehler bei der Abfrage Ihrer Daten aus dem Landesregister aufgetreten. Die Daten sind unvollständig. Das Element [x] fehlt. Kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict über http://www.belgium.be, um das Problem zu melden.“ oder „Es ist ein Fehler bei der Abfrage Ihrer Daten aus dem Landesregister aufgetreten. Die Daten können nicht interpretiert werden. Das Element [x] ist falsch. Kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict über http://www.belgium.be, um das Problem zu melden.“ oder „Es ist ein Fehler bei der Abfrage Ihrer Daten aus der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit aufgetreten. Die Daten sind unvollständig. Das Element [x] fehlt. Kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict über http://www.belgium.be, um das Problem zu melden.“ oder „Es ist ein Fehler bei der Abfrage Ihrer Daten aus der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit aufgetreten. Die Daten können nicht interpretiert werden. Das Element [x] ist falsch. Kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict über http://www.belgium.be, um das Problem zu melden.“	Ihre Daten im Landesregister oder der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit sind unvollständig oder falsch.	Kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict unter http://www.belgium.be/. Sie können keine Anzeige über das Internet erstatten. Sie können sich zur Erstattung einer Anzeige jedoch an Ihre lokale Polizeidienststelle wenden.
„Es ist ein Fehler bei der Abfrage Ihrer Daten aus dem Landesregister aufgetreten. Versuchen Sie es noch einmal. Wenn das Problem weiter besteht, benachrichtigen Sie den Servicedesk Fedict über http://www.belgium.be.“ oder „Es ist ein Fehler bei der Abfrage Ihrer Daten aus der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit aufgetreten. Versuchen Sie es noch einmal. Wenn das Problem weiter besteht, benachrichtigen Sie den Servicedesk Fedict über http://www.belgium.be.“	Ihre Identifizierungsanfrage wurde nicht rechtzeitig vom Landesregister oder der Unternehmensdatenbank der sozialen Sicherheit beantwortet.	Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an Ihre lokale Polizeidienststelle.
„Sie besitzen kein Token.“ oder „Sie besitzen kein Beamtentoken.“	Identifizierung über Token, obwohl auf der föderalen Portalsite kein Token beantragt wurde.	Sie müssen sich über die Option Benutzername + Passwort identifizieren.
Allgemein		
„Leider können Sie keine Anzeige erstatten. Um eine Anzeige zu erstatten, müssen Sie volljährig sein.“	Sie sind minderjährig.	Sie können keine Anzeige über das Internet erstatten. Ihre Eltern oder Ihr Vormund können dies für Sie tun. Sie können sich zur Erstattung einer Anzeige auch an Ihre lokale Polizeidienststelle wenden.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Die Verwaltung der Alarmmeldungen steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es später noch einmal. Wenn das Problem weiter besteht, benachrichtigen Sie den Servicedesk Fedict.“	Das System, das die Alarme verwaltet, steht nicht zur Verfügung.	Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an Ihre lokale Polizeidienststelle.
Einige Ihrer Daten unterscheiden sich von denjenigen Ihrer Identifizierung. Ihr Vorname/Name {0}{1} wird durch {2}{3} ersetzt. Kontaktieren Sie den Servicedesk, falls Ihnen diese Situation anormal erscheint.	Ihr Name/Vorname wurde bereits in PoW gespeichert, ist aber nicht mit Ihrer Identifizierung identisch.	Wählen Sie „Abbrechen“ und kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict (http://www.belgium.be/) oder wählen Sie „Weiter“ und führen Sie die Meldungen mit den neuen Daten (Name/Vorname) durch.
Die Berechtigungen für Dritte konnten nicht eingeholt werden. Sie können nur Meldungen als Privatperson durchführen.	Es ist ein technisches Problem aufgetreten, sodass Ihre Berechtigungen für Dritte nicht eingeholt werden konnten.	Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an Ihre lokale Polizeidienststelle.

6.3 Lösungen für Probleme bei der Meldung von Alarmsystemen

Die folgende Liste enthält Probleme in Verbindung mit einer Alarmsystemmeldung.

6.3.1 Bildschirm zur Profilbestimmung

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Fall eines Meldenden, der über Berechtigungen für Unternehmen oder Alarmzentralen verfügt:		
„Sie können in ein und derselben Sitzung nicht die Rolle eines Angestellten einer Alarmzentrale mit anderen Rollen kombinieren. Wählen Sie entweder die Rolle des Angestellten einer Alarmzentrale oder eine oder mehrere andere Rollen.“	Es wurden Rollen ausgewählt, die nicht miteinander kompatibel sind.	Wählen Sie die Rolle des Vertreters einer Alarmzentrale ODER eine oder mehrere andere Rollen.
„Sie müssen mindestens ein Profil auswählen, um weitermachen zu können.“	Es wurde kein Profil ausgewählt.	Wählen Sie eine der Rollen.

6.3.2 Hauptbildschirm

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Änderung der Daten des Meldenden		
„Die E-Mail-Adressen stimmen nicht überein.“	Sie haben zwei verschiedene Adressen eingegeben.	Geben Sie zwei identische E-Mail-Adressen ein.
„Jegliche Änderung Ihrer personenbezogenen Daten ändert die Benutzerdaten jeder Ihrer als Privatperson durchgeführten Meldungen.“	Sie haben sich dafür entschieden, Meldungen als Privatperson durchzuführen. Jegliche Änderung hat Auswirkungen auf die bereits erstellten Meldungen.	Informationshinweis.
„Sie haben sich dafür entschieden, Informationsmailings zu akzeptieren. Sie müssen eine E-Mail-Adresse eingeben.“	Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist obligatorisch, wenn Sie diese Option wählen.	Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Aktivierung einer Meldung		
„Sie müssen ein Unternehmen auswählen.“	Das Kontrollkästchen „im Namen eines Unternehmens“ ist angekreuzt, es wurde aber kein Unternehmen ausgewählt.	Wählen Sie ein Unternehmen aus oder wählen Sie die Option „privat“.
Liste der Meldungen		
Zulässiges Format: NNNN/NNNNNNN, wobei N eine Ziffer ist.	Falsche Meldungsnummer	Geben Sie eine korrekte Meldungsnummer ein.
Präzisieren Sie Ihre Suchkriterien. Dieser Suchstring ergab zu viele Ergebnisse.	Suchkriterien mit zu vielen Ergebnissen.	Suchkriterien präzisieren.
Die Postleitzahl und die Gemeinde stimmen nicht überein.	Falsche Kombination Postleitzahl / Gemeinde	Kriterien ändern.
„Die eingegebene Postleitzahl existiert nicht.“ oder „Die Postleitzahl besteht aus genau vier Ziffern.“	Falsche Postleitzahl	Kriterien ändern.

6.3.3 Eine Alarmsystemmeldung durchführen

Dieses Kapital behandelt die Funktionen Aktivierung, Einsicht, Änderung, Bestätigung und Deaktivierung einer Alarmsystemmeldung.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Um eine Alarmmeldung über das Internet zu machen, müssen Sie diese Bedingungen akzeptieren. Sie können eine Meldung stets auch bei Ihrer lokalen Polizeidienststelle durchführen.“	Die allgemeinen Bedingungen wurden nicht akzeptiert.	Die allgemeinen Bedingungen akzeptieren.
	Pflichtfelder	
„Die Handy-Nummer kann weder aus mehr als 20 noch aus weniger als 9 Ziffern bestehen; sie kann außerdem nur die folgenden Zeichen enthalten: Ziffern, Leerzeichen, Plus-Zeichen (nur an erster Stelle), Klammer auf und Klammer zu.“	Die Telefonnummer muss das Format respektieren.	Telefonnummer ändern.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
	Vertreter einer Alarmzentrale	
„Geben Sie eine andere Nummer ein. Diese Nummer wird von einer Meldung benutzt, die deaktiviert wurde.“	Meldung für eine Alarmzentrale: die gewählte Nummer ist bereits vergeben.	Eine andere Nummer eingeben.
Diese Meldung existiert bereits. Wählen Sie die Schaltfläche „Weiter“, um sie zu ändern oder eine neue Meldungsnummer einzugeben.	Die Meldungsnummer ist bereits vergeben.	„Weiter“ oder „Eine neue Nummer eingeben“ wählen.
„Sie sind daher nicht dazu berechtigt, diese Meldung zu bestätigen.“	Sie sind nicht die letzte Person, die die Meldung geändert hat.	Sie können die Meldung ändern. Dadurch wird sie bei der Speicherung automatisch bestätigt.
	Vertreter eines Unternehmens	
„Beim Abrufen Ihrer Daten aus der zentralen Unternehmensdatenbank ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie noch einmal. Wenn das Problem weiter besteht, benachrichtigen Sie den Servicedesk Fedict.“	Die zentrale Unternehmensdatenbank steht nicht zur Verfügung.	Später noch einmal versuchen.
„Die Nummer muss eines der folgenden Formate respektieren: xxx.xxx.xxx, xxxx.xxx.xxx, xxxxxxxxx (9 Ziffern), xxxxxxxxxx (10 Ziffern).“	Falsches Format	Die Nummer noch einmal im korrekten Format eingeben.
„Achtung, diese Meldung wurde vom Meldenden {0}{1} durchgeführt. Falls Sie diese Meldung ändern, übernehmen Sie die Benutzerrolle für dieses Alarmsystem und werden somit verantwortlich für die Qualität der gemeldeten Daten.“	Sie sind nicht die letzte Person, die die Meldung geändert hat.	Sie können Ihre Änderung bestätigen, die Daten werden somit geändert.
„Diese Unternehmensnummer existiert in der zentralen Unternehmensdatenbank nicht. Ändern Sie sie bitte.“	Falsche Unternehmensnummer.	Die Nummer neu eingeben.

6.4 Lösungen für Probleme bei Anzeigen und Abwesenheitsmeldungen

6.4.1 Allgemeine Bedingungen

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Um Ihre Abwesenheit über Police-on-web melden zu können, müssen Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden erklären. Sie können sich stets auch an Ihre lokale Polizeidienststelle wenden.“	Sie haben das Kontrollkästchen „Ich bin mit den allgemeinen Nutzungsbedingungen einverstanden.“ nicht angekreuzt.	Wenn die angeführten Bedingungen erfüllt werden, kreuzen Sie das Bestätigungskästchen an. Wenden Sie sich ansonsten an Ihre lokale Polizeidienststelle.

6.4.2 Informationen über den Anzeigeerstatter/Antragsteller

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Bitte die E-Mail-Adresse bestätigen“	Sie haben die Kontaktmethode „Per E-Mail“ gewählt, Ihre E-Mail-Adresse aber nur einmal eingegeben.	Die E-Mail-Adresse muss zweimal eingegeben werden.
„Die E-Mail-Adressen stimmen nicht überein.“	Sie haben die Kontaktmethode „Per E-Mail“ gewählt, aber zwei verschiedene E-Mail-Adressen eingegeben.	Die E-Mail-Adresse muss zweimal identisch eingegeben werden.
„Bevor Sie fortfahren können, müssen Sie zuerst die Unternehmensangaben ausfüllen.“	Sie haben „Ich möchte Anzeige im Namen eines Unternehmens erstatten“ angekreuzt, jedoch kein Unternehmen angegeben.	35/17 Wenn Sie eine Anzeige im Namen eines Unternehmens erstatten, müssen Sie über die Schaltfläche [Unternehmen] die Unternehmensangaben ausfüllen. 35/17 Wenn Sie keine Anzeige im Namen des Unternehmens erstatten, muss dieses Feld deaktiviert werden. 35/17 Eine Abwesenheitsmeldung im Namen eines Unternehmens ist nicht möglich.
„Sie können die Angaben eines Unternehmens nur dann ausfüllen, wenn Sie eine Anzeige im Namen eines Unternehmens erstatten möchten.“	Sie haben auf [Unternehmen] geklickt, aber nicht angekreuzt, dass Sie die Anzeige im Namen eines Unternehmens erstatten möchten.	35/17 Kreuzen Sie „Ich möchte Anzeige im Namen eines Unternehmens erstatten.“ an.
„In der zentralen Unternehmensdatenbank kann kein Unternehmen mit dieser Unternehmensnummer gefunden werden. Bitte geben Sie Ihre Unternehmensdaten ein.“	Für die angegebene Unternehmensnummer wurden keine Daten in der zentralen Unternehmensdatenbank gefunden.	35/17 Die Website der ZUD (mineco.fgov.be/enterprises/crossroads) bietet eine Suchmöglichkeit, um eine Unternehmensnummer anhand von Adressangaben zu finden. 35/17 Sie können die Angaben zum Geschäftssitz manuell durch Klicken auf [Adresse eingeben] machen.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Die zentrale Unternehmensbank konnte nicht kontaktiert werden. Versuchen Sie es später noch einmal. Wenn das Problem weiter besteht, benachrichtigen Sie den Servicedesk Fedict über http://www.belgium.be.“	Nach der Bestätigung der Unternehmensnummer tritt ein technisches Problem auf.	Es ist ein Fehler im externen System aufgetreten oder das System ist nicht verfügbar. Die technischen Details dieser Fehlermeldung werden erfasst. Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an Ihre lokale Polizeidienststelle. Kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict (http://www.belgium.be/), wenn das Problem weiter besteht.
„In der zentralen Unternehmensdatenbank wurde keine Aktivität für dieses Unternehmen gefunden. Bitte geben Sie Ihre Aktivitätsangaben ein.“	Für die angegebene Unternehmensnummer wurde keine Aktivität in der zentralen Unternehmensdatenbank gefunden.	Sie können die Aktivitäten manuell aus einer Auswahlliste auswählen.
„Die angegebene PLZ existiert nicht.“	Sie geben eine Adresse anhand einer nicht existierenden PLZ ein.	Füllen Sie die richtige PLZ aus oder lassen Sie dieses Feld leer.
„Verfeinern Sie Ihre Suchkriterien. Dieser Suchstring ergab zu viele Ergebnisse.“	Sie geben eine Adresse anhand einiger Buchstaben in den Feldern „Ort“ und „Straße“ an.	Geben Sie mehrere Buchstaben in den Suchfeldern „Ort“ und „Straße“ und falls möglich eine PLZ ein.
„Sie müssen eine Kontaktadresse angeben.“	Sie haben keine Adresse angegeben, obwohl Sie per Post benachrichtigt werden möchten.	Geben Sie eine Adresse an oder wählen Sie als Kontaktmethode „Per E-Mail“. Tragen Sie in dem Fall eine E-Mail-Adresse ein.
„Sie müssen eine Unternehmensadresse angeben.“	Sie haben keine Adresse für das Unternehmen angegeben.	Geben Sie eine Adresse für das Unternehmen an.

Tabelle 3: Lösungen für Probleme bezüglich der Informationen über den Anzeigeerstatter

6.4.3 Informationen über das Verbrechen

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Die angegebene PLZ existiert nicht.“	Sie geben eine Adresse anhand einer nicht existierenden PLZ ein.	Füllen Sie die richtige PLZ aus oder lassen Sie dieses Feld leer.
„Präzisieren Sie Ihre Suchkriterien. Dieser Suchstring ergab zu viele Ergebnisse.“	Sie geben eine Adresse anhand einiger Buchstaben in den Feldern „Ort“ und „Straße“ an.	Geben Sie mehrere Buchstaben in den Suchfeldern „Ort“ und „Straße“ und falls möglich eine PLZ ein.
„Die Ortsangabe ist obligatorisch.“	Sie haben die erste Auswahl des Ortes des Verbrechens nicht mit der Schaltfläche [Bestätigen] bestätigt.	Wählen Sie einen Wert aus der ersten Auswahlliste aus. Bestätigen Sie mit [Bestätigen*]. Wählen Sie einen zweiten Ort aus der Auswahlliste aus.
„Die gewählten Orte stimmen nicht überein.“	Nach der Auswahl und der Angabe des Ortes aus den beiden Auswahllisten haben Sie den Ort der ersten Auswahlliste erneut geändert.	Wenn Sie Ihre Wahl aus der ersten Auswahlliste erneut ändern, müssen Sie stets auf [Bestätigen*] klicken, um die entsprechende zweite Auswahlliste aufzurufen.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Das Datum hat ein falsches Format“.	Sie haben einen Wert für das Datum des Verbrechens ausgefüllt, der nicht dem verlangten Format „TT/MM/JJJJ“ entspricht.	35 17 Der Tag (T) und der Monat (M) müssen aus jeweils zwei Ziffern bestehen. 35 17 Das Jahr (J) muss aus 4 Ziffern bestehen. 35 17 Der Tag und der Monat bzw. der Monat und das Jahr müssen durch „/“ getrennt werden. Beispiel: 10/05/2007.
„Die Uhrzeit hat ein falsches Format“.	Sie haben einen Wert für den Zeitpunkt des Verbrechens ausgefüllt, der nicht dem verlangten Format „SS:MM“ entspricht.	35 17 Die Stunden (S) und die Minuten (M) müssen jeweils zwei Ziffern enthalten. 35 17 Die Stunden und Minuten müssen durch „:“ getrennt werden. Beispiel: 21:05.
„Das Datum der Feststellung muss nach dem Datum liegen, an dem Sie die Gegenstände zum letzten Mal gesehen haben.“	Sie haben einen Zeitpunkt angegeben, der vor dem Zeitpunkt liegt, an dem Sie den gestohlenen Gegenstand zum letzten Mal gesehen haben.	Überprüfen Sie beide Zeitpunkte.
„Sie müssen mindestens einen Gegenstand hinzufügen.“	Sie gehen zum folgenden Schritt über, ohne einen Gegenstand hinzuzufügen.	Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fügen Sie einen Gegenstand hinzu], um einen Gegenstand hinzuzufügen.
„Sie müssen den Ort des Verbrechens angeben.“	Sie haben keine Adresse für den Ort des Verbrechens angegeben.	Geben Sie eine Adresse an.

6.4.4 Information zum gestohlenen Gegenstand und zum Besitzer

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Die gewählten Kategorien stimmen nicht überein.“	Sie haben nach der Auswahl der Kategorie und der Klasse des Gegenstands erneut die Kategorie geändert.	35 17 Wenn Sie Ihre Wahl aus der ersten Auswahlliste erneut ändern, müssen Sie stets auf [Bestätigen*] klicken, um die entsprechende zweite Auswahlliste aufzurufen.
„Sie können kein Geburtsdatum vor 1841 eingeben.“	Sie haben ein Geburtsdatum vor 1841 eingegeben.	Geben Sie ein anderes Geburtsdatum ein.
„Sie müssen eine Adresse für den Besitzer angeben.“	Sie haben keine Adresse für den Besitzer angegeben.	Geben Sie eine Adresse an.
„Die angegebene PLZ existiert nicht.“	Sie geben eine Adresse anhand einer nicht existierenden PLZ an.	35 17 Füllen Sie die richtige PLZ aus oder lassen Sie dieses Feld leer.
„Präzisieren Sie Ihre Suchkriterien. Dieser Suchstring ergab zu viele Ergebnisse.“	Sie geben eine Adresse anhand einiger Buchstaben in den Feldern „Ort“ und „Straße“ an.	35 17 Geben Sie mehrere Buchstaben in den Suchfeldern „Ort“ und „Straße“ und falls möglich eine PLZ ein.

6.4.5 Zusammenfassung und Versand

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Problem beim Senden Ihrer Anzeige an die Polizei. Sie können es später noch einmal versuchen. Sie können die Anzeige auch ausdrucken und bei Ihrer lokalen Polizeidienststelle einreichen. Für technische Fragen können Sie stets	Nach dem Versand ist ein Fehler aufgetreten.	Es ist ein Fehler im externen System aufgetreten oder das System ist nicht verfügbar. Die technischen Details dieser Fehlermeldung werden erfasst. Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an Ihre

den Servicedesk Fedict kontaktieren (siehe Kontaktangaben unten).“		lokale Polizeidienststelle. Für technische Fragen kontaktieren Sie den Servicedesk Fedict.
„Der Tatort befindet sich in einer Polizeizone, die noch nicht an Police-on-web angeschlossen ist. Kontaktieren Sie Ihre lokale Polizeidienststelle.“	Sie haben einen Tatort angegeben, der nicht zu den in den allgemeinen Bedingungen aufgeführten Polizeizonen gehört.	Sie können keine Anzeige über das Internet erstatten. Sie können die Anzeige ausdrucken und sich zur Anzeigeerstattung an Ihre lokale Polizeidienststelle wenden.

6.5 Abwesenheitsmeldung, Informationen zur Wohnung

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
„Telefonnummer obligatorisch."	Sie geben an, im Ausland erreichbar zu sein, geben aber keine Telefonnummer an.	Geben Sie eine Telefonnummer an.
„Sie müssen Ihre Adresse angeben."	Sie haben die Adresse der Wohnung, die Sie hinterlassen, nicht angegeben.	Klicken Sie auf die Schaltfläche [Adresse eingeben] und wählen Sie eine gültige Adresse.
„Geben Sie den Block nur an, wenn Sie Wohnung als Wohnungstyp ausgewählt haben." „Geben Sie die Etage nur an, wenn Sie Wohnung als Wohnungstyp ausgewählt haben." „Geben Sie die Wohnung nur an, wenn Sie Wohnung als Wohnungstyp ausgewählt haben."	Sie haben eines der Felder „Block“, „Etage“ oder „Wohnung“ ausgefüllt, obwohl Sie nicht den Wohnungstyp „Wohnung“ ausgewählt haben.	Wählen Sie „Wohnung“ als Wohnungstyp oder löschen Sie die Felder „Block“, „Etage“ und „Wohnung“.
„Der Name ist obligatorisch."	Sie haben ein Bewachungsunternehmen angegeben, aber seinen Namen nicht eingetragen.	Geben Sie den Namen des Bewachungsunternehmens an oder deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.
„Marke/Modell obligatorisch"	Sie haben ein Fahrzeug hinzugefügt, ohne die Marke/das Modell anzugeben.	Geben Sie die Marke/das Modell an.
„Kennzeichen obligatorisch"	Sie haben ein Fahrzeug angegeben, ohne das Kennzeichen einzutragen.	Tragen Sie das Kennzeichen ein.
„Von/bis – Format unkorrekt"	Bei den Daten „Von/bis“ Ihrer Abwesenheit haben Sie ein Datum angegeben, das nicht dem Format „TT/MM/JJJJ“ entspricht.	Der Tag (T) und der Monat (M) müssen aus jeweils zwei Ziffern bestehen. Das Jahr (J) muss aus 4 Ziffern bestehen. Der Tag und der Monat bzw. der Monat und das Jahr müssen durch „/“ getrennt werden. Beispiel: 10/05/2007.
„Uhrzeit – Format unkorrekt"	Bei den Uhrzeiten „Von/bis“ Ihrer Abwesenheit haben Sie einen Wert angegeben, der nicht dem Format „hh“’ entspricht.	Die Uhrzeit (h) muss aus zwei Ziffern bestehen Beispiel: 21.
„Das Ende des Zeitraums muss nach dem Anfang des Zeitraums liegen."	Sie haben einen Zeitpunkt „bis“ angegeben, der vor dem Zeitpunkt „von“ liegt.	Überprüfen Sie die beiden Zeitpunkte.
„Der Zeitpunkt „bis“ darf nicht mehr als 6 Monate in der Zukunft liegen."	Sie haben einen Zeitpunkt „bis“ angegeben, der mehr als 6 Monate in der Zukunft liegt.	Überprüfen Sie die beiden Zeitpunkte.

„Der Zeitraum darf nicht länger als 12 Monate sein.“	Sie haben einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten angegeben.	Geben Sie einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten an.

7. Weitere Referenzen

Föderale Portalsite

- Allgemein: http://www.belgium.be/
- Servicedesk Fedict: http://www.belgium.be/eportal/application?languageParameter=nl&pageid=contentPage&docId=39667/
- e-ID: http://eid.belgium.be/nl/navigation/12000/index.html/
- Token: http://www.belgium.be/security/nl_BE/application_help/application_help_0174.htm/
- Einführung zur Registrierung: https://www.belgium.be/usermgmt/eGovUserMgmtwebapp/public/RegistrationIntro.do/
- Zugriffswiederherstellung: https://www.belgium.be/usermgmt/eGovUserMgmtwebapp/public/RegistrationIntroWithAccessRecovery.do/

Föderale Polizei

- Allgemein: http://www.police.be
- Broschüren mit Präventionstipps: www.besafe.be

Lokale Polizei

- Allgemein: http://www.police.be
- Ihre Polizeizone: http://www.lokalepolitie.be/“gemeentenaam“

Zentrale Unternehmensdatenbank

- Allgemein: http://mineco.fgov.be/enterprises/crossroads_bank/home_nl.htm

Übersicht

Fassung	Datum	Beschreibung	
1.0	04.01.2007	Originalfassung	
1.1	15.06.2007	Kleine Verbesserungen + Anpassungen an die endgültige Bezeichnung der Webanwendung	
1.2	10.09.2007	Anpassungen infolge der Kommentare des externen Kommunikationsbüros und der Polizei	
2.0	30.01.2008	Ergänzungen bezüglich der neuen Transaktionen „Abwesenheitsmeldung“ und „Diebstahl eines Mofas“	
2.1	15.05.2008	Kleine Verbesserungen	
3.0	31.03.2009	Anpassungen infolge des Hinzufügens von Alarmsystemmeldungen	
3.1	15.06.2009	Diverse Korrekturen	
3.3	21.09.2009	Beschreibung eines technischen Fehlerbildschirms	
4,2	28/03/11	Streamlining with release 4.2 of eLoket. Remove of the sentence saying a Token cannot modifiy an alarm system	
4.6	16/05/13	Streamlining with release 4.6 of eLoket. Added new screenshots.	
4.7	31/05/13	Added screenshots with new login screens	